

sensor



September 2025 Nr.150

MAINZER INFLUENCER WINZER IN TRANSFORMATION **VIELE**
EVENTS ROLLENSPIELE & CO. **WOHNEN ESSEN TRINKEN**



150.
AUSGABE

Programm im KUZ

10.09.25

Das 27. Mainzer Rudelsingen

Konzert

12.09.25

Drag Queen Bingo

Entertainment

19.09.25

DIES & DAS

Der Nachtflorhmarkt in Mainz

Markt

20.09.25

KUZ & Köpfchen – Das PubQuiz im KUZ

Quiz

21.09.25

The Magic of Santana feat. original Singers of Santana

Tribute/Konzert: Rock, Pop

24.09.25

11Freunde LIVE – Die andere Geschichte des Fußballs

Live-Podcast

25.09.25

Die Affirmative – Schlau gelacht

Improtheater

26.09.25

(R-Zieher) Yves Macak

Comedy

26.09.25

KUZ leuchtet – voll laser wie du abgehst

Party

27.09.25

HitsHitsHits – 2000er Special 1. Floor + Karaoke 2. Floor

28.09.25

Rock Rising – The Supreme Classic Rock Show

Konzert: Rock/Pop

02.10.25

Studance – Semester Opening

Party

04.10.25

Ü30 Party 1. Floor Schlager, die man nie vergisst 2. Floor

05.10.25

The Jeremy Days

Konzert: Rock/Pop

10.10.25

Aurel Mertz

Comedy

11.10.25

Dave Hause

Konzert: Singer/Songwriter

12.10.25

Drag Voyage – Die Reise durch die Welt des Drag!

Entertainment

16.10.25

Reporter Slam Mainz!

Slam

17.10.25

HitsHitsHits – Oktoberfest Special 1. Floor + Karaoke 2. Floor

18.10.25

KUZ Global Beats – Indian Special

Party

22.10.25

Couple of mit Iris Gavric & Matthias Renger

Live-Podcast

23.10.25

Heavysaurus – KIDS im KUZ

Kindershow

24.10.25

HitsHitsHits – 90s Special 1. Floor + Karaoke 2. Floor

25.10.25

Krawall & Liebe

Indie Party

29.10.25

Django Asül

Kabarett

31.10.25

Studance – Halloween Party



Programm, Tickets & Gutscheine:

www.kulturzentrummainz.de

Facebook Instagram @kuzmainz



KULTUR
ZENTRUM
MAINZ

Eine Marke von

+

mainzplus
CITYMARKETING

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, Ausgabe 150: Vor 15 bis 16 Jahren wurde der sensor ins Leben gerufen – aus einer Idee, einem Entwurf, einem Lebensgefühl heraus: ein Name, ein Konzept, ein Gedanke, den wir entwickelten – und in die Stadt trugen. Das Projekt war wie ein neuer Kosmos, mit unglaublich vielen neuen Leuten, die ich kennenlernen durfte, und unglaublich vielen neuen Erfahrungen. Es war übrigens auch eine Zeit – 2010 –, die ich sehr besonders fand, denn damals entstand richtig viel Neues. Es war die Zeit der ersten Hipster, oder damals noch hippen Ideen, die noch nicht durchkommerzialisiert waren. Im selben Jahr erblickte das schon schön die Welt, die stijl Messe, das neue Capitol-Kino, die Dorett Bar und das Café Annabatterie am Gartenfeldplatz, der dann einen immer stärkeren Run erhielt, wie die gesamt Neustadt. Es war ein Magazin von Freunden für Freunde. Wir hatten mal einen Redakteur, der konnte nicht begreifen, was der sensor eigentlich sein sollte, oder wofür er steht. Er fand es nicht so gut, dass man ihn

nicht in eine Schublade stecken konnte – für mich war aber gerade das der Reiz. Und die Einflüsse waren vielfältig: Ich habe eigentlich alles reingebracht, was ich bis dahin erfahren durfte an Prinzipien: Erfahrungen aus Zeiten in Südostasien, insbesondere Thailand, hier arbeitete ich mal im Umfeld der Autobild Thailand. Dann gab es Einflüsse aus dem alten PENG, insbesondere DAS, was Du draus machst. Also immer JA zu Menschen und Ideen zu sagen und dann erst zu schauen, was man daraus macht. Und Einflüsse aus meiner oft besuchten Insel „La Gomera“ und dem dortigen leicht bekloppten (Satire)Inselmagazin „Valle Bote“, dessen Herausgeber dieses Jahr leider verstorben ist sowie aus Jahren bei der STUZ und einer kurzen Visite der „zitty“, damals in Berlin. Dazu kamen die ganzen Menschen und Begegnungen, auch und vor allem die Mitarbeiter, neue Erfahrungen was Design und Bildsprache angeht, der Input der anderen war letztlich doch sehr bereichernd. Heute halten Sie die 150. Ausgabe in den Händen. Ich bin stolz auf

das, was aus dem sensor geworden ist – und auf all die Menschen, die diesen Weg mitgegangen sind: Verlag, Redaktion, Vertrieb, Fotografie, – da waren so viele, ich kann mich gar nicht mehr an alles und alle erinnern... manche gingen und viele sind geblieben, vor allem auch als Freunde. Gemeinsam haben wir ein Stadtmagazin geschaffen, das hoffentlich einlädt, inspiriert und vor allem auch immer irgendwie die andere Seite zeigt, oder ein wenig originell oder provokativ ist und versucht, aus jedem Menschen oder Thema etwas „herauszuholen“. Denn jeder ist es letztendlich wert. Und dass so etwas heute noch möglich war oder ist, – ist keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr danke ich allen, die über all die Jahre mitgewirkt, gelesen, kritisiert, gelobt und getragen haben, seien es Mitarbeiter, Kollegen, Kunden, Leser, oder die VRM als unser Verlag, in dem wir erscheinen dürfen. Und wie es nun weitergeht? Viele Dinge sind in Veränderung. Wer weiß wohin uns die Wege führen.

Ich lasse mich auf jeden Fall überraschen. Und wünsche nun viel Spaß beim Lesen und Entdecken der 150. Ausgabe.

David Gutsche
sensor-Finder

Impressum

VRM GmbH & Co. KG
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
phG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 325
Geschäftsführer: Joachim Liebler
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:
VRM Holding GmbH Et Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung
David Gutsche (verantwortlich)
sensor Magazin
c/o Gutenberg Digital Hub
Taanusstraße 59-61 | 55118 Mainz
Tel: 06131/484 171
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild dainz.net

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Alexandra Rohde, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Felix Werner, Florian Gräber, Florian Link, Franziska Gill, Ines Schneider, Jana Kay, Julian Hienstorfer, Katja Marquardt, Leo Rosch, Lichi, Manuela Pirozzi, Marion Diehl, Rike Lamberty, Thomas Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

Termine
termine@sensor-magazin.de

Verteilung
VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement
www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim



(((12



(((16



(((36

Inhalt*

- 6))) Mainzer Influencer
- 10))) Stadtpolitik & Stadtgespräch
- 12))) Portrait: Henriette Sellin
- 14))) Leseförderung
- 16))) Winzer in Transformation
- 18))) Rollenspiele & Co.
- 20))) Events des Monats
- 22))) Kalender und die Perlen des Monats
- 32))) Das große 2x5 Interview mit Konrad Lenzinger

- 34))) Akademie der Wissenschaften und der Literatur
- 35))) HD Hüsch zum 100.
- 36))) So wohnt Mainz: Die ehemaligen Postler
- 39))) Kinderwunschzentrum Mainz
- 40))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 41))) Gastronomie: Kommen & Gehen
- 42))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel

* Achtung! Dieses Magazin kann Spuren von Satire enthalten.



KING

Kultur & Kongress
Ingelheim am Rhein

16. OKTOBER

**RÜDIGER BALDAUF
TRUMPET NIGHT
MIT LAITH AL-DEEN**

© SIMON ENGLBERT / CHRIS GONZ

kING Kultur- und Kongresshalle | Fridtjof-Nansen-Platz 5 | 55218 Ingelheim am Rhein
Veranstalter: Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH | Tel. +49 (0)6132 710 009 0

TICKETS & INFOS: www.king-ingelheim.de

Partner der Kultur:  Sparkasse Rhein-Nahe




**MODERNISIEREN
MIT RABATT**

Wer Wohnungen modernisiert, kann bei der ISB ein günstiges Darlehen bekommen und zahlt weniger zurück – je klimafreundlicher, desto weniger!

Informieren Sie sich noch heute unter www.modernisieren-mit-rabatt.de.

ISB | Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

ZUKUNFT. FÖRDERN. WERTE SCHAFFEN.

Amina

AVY THE QUICK (HARALD)



Ich habe ein neues Fahrrad. Und irgendwie hat das alles relativ komisch mit uns angefangen. Liebe auf den ersten Blick war es zumindest nicht und irgendwie auch nicht auf den zweiten.

Alles musste, wie so oft, ganz schnell entschieden werden, weil wir, wie so oft, vor dem Urlaub unfassbar viel zu tun hatten. Aber wir wollten unbedingt mit neuen Fahrrädern verreisen. Denn Ivos neues Hobby ist jetzt Fahrradfahren. Und er hat mich irgendwann damit angesteckt, was wenig verwunderlich ist, denn wenn Ivo ein neues Hobby hat, dann richtig.

Dann kommt über Wochen, jeden Tag ein neues Päckchen von Amazon ins Haus geflattert – mit einem kleinen, angeblich lebensnotwendigen Gadget. So lange, bis man besser ausgestattet ist als jeder Profi-Extremsportler. Trikots in allen Farben, Fahrradbrille, Getränkehalter, Trinkflasche, eine extra Handyhülle, Radlerhose mit Arschpolster – gleich vier Mal, weil: „Da muss man nackt rein.“ Ganz oder gar nicht. Das ist Ivo.

Ich finde es schön, dass er sich so für Dinge begeistern kann, aber auch nur, weil ich ganz gut ausblenden kann, wie viel Kohle das alles kostet.

Neulich habe ich, unter Zeitdruck, versteht sich, mal wieder aussortiert. Vor dem Urlaub. Und weil wieder alles so schnell gehen musste, habe ich Ivo nicht rechtzeitig gesagt, dass ich eine bestimmte Tüte eigentlich gerne behalten hätte. Er hat dann, ganz pflichtbewusst, alles in die Altkleidersammlung gebracht.

Als er mir später beiläufig erzählte, dass er „alles ordnungsgemäß entsorgt“ hat, war ich völlig schockiert. Erstens, weil er Sachen normalerweise nicht so schnell wegräumt und zweitens, hat es sich für mich angefühlt, als hätte jemand einen Teil meines Daseins, ein Stück meiner Geschichte, einfach aus meiner Brust gerissen und das, ohne mich zu fragen. Das tat weh. Am Esstisch sind wir uns dann auch erstmal ordentlich aneinandergeraten. Peinlich laut, für ungefähr eine Minute. Ich glaube, ich war vor allem sauer auf mich

selbst. Weil ich wieder mal nicht rechtzeitig gesagt habe, was mir wichtig war. Aber auch ein bisschen sauer auf ihn, weil wieder alles so schnell gehen musste.

Naja. Jetzt ist die Tüte weg. Mit ihr, ein paar Teilen meines Lebens und ehrlich gesagt, weiß ich gar nicht mehr genau, was drin war – und ich hoffe, es fällt mir auch nie wieder ein.

Zwei Tage später kam dann endlich mein neues Fahrrad. Gerade noch rechtzeitig vor der Abfahrt. Es klingelte an der Tür, der Postbote grinste mich an und ich hatte sofort ein bestimmtes Gefühl. Ich packte es aus und taufte es einfach so ganz spontan auf den Namen: Avy the Quick.

Grau, elegant, schnell, auf eine nerdige Art charmant. Irgendwie eine Mischung aus Grace Kelly und Harald Schmidt. Also wurde es, nach kurzer Überlegung, offiziell: Avy the Quick Harald (Fahrrad). Wenn man nuschelt und den Mund nicht richtig aufmacht und die Zunge kaum bewegt, klingt „Fahrrad“ fast wie „Harald“. So etwas finde ich lustig.

Und dann fahren wir los. Ivo in voller Montur, durchgestylt wie ein Tour-de-France-Fahrer auf dem Weg zur Siegerehrung. Und ich, mit Avy, einem mulmigen Gefühl und einem leichten inneren Zögern.

Zwei Tage lang wusste ich nicht, ob es behalten sollte, aber von Tag zu Tag wurde ich mutiger, ich vertraute ihr und mir selbst traute ich mehr zu. Wir hatten Mordsspaß. Avy hat die erste Schramme und ich Megamuskelkater. Und ich wusste, ich würde mich, auf jeden Fall, so schnell nicht von ihr trennen, denn das ist der Anfang einer kleinen neuen schönen Geschichte in meinem Leben. Einer, zu der ich wahrscheinlich eine dieser typischen emotionalen Bindungen aufbauen werde, so wie ich es eben gerne mache.

Mein altes Fahrrad steht übrigens auch noch in meinem Keller. Es heißt Bernd – und es war Liebe auf den ersten Blick. Ja, so ist das im Leben, denn jede Liebesgeschichte ist einzigartig und beginnt auf ihre eigene Weise und das ist gut so.

 facebook.com/sensor.mag

 instagram.com/sensor_mainz

 x @ sensormagazin

 tiktok.com/@sensor_mainz

StraßenSchnappSchuss

Max (32 Jahre), Musiker



Hallo, was führt dich zum Sömmerringplatz?

Ich bin aufm Weg zum Supermarkt, da mir fürs Abendessen noch Brot fehlt.

Welcher ist dein Lieblingsplatz in Mainz?

Ich mag den Feldbergplatz, weil der zwischen Rheinufer und meinem Zuhause liegt und weil wir da letzts ein Konzert gespielt haben.

Was für Musik spielt ihr?

Wir treten als Trio auf und machen verträumt-euphorischen Indierock für Wannabe-Surfer. Unser Projekt heißt „Imaginary Friend“.

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



Großbaustelle Alicenbrücke

Auf der Alicenbrücke und am Hauptbahnhof West startete der nächste Bauabschnitt: also weiterhin Stau und Zählfluss. Abgeschlossen werden die Bauarbeiten voraussichtlich Ende Oktober / November.



EU stimmt Ausbau von Autobahn 643 beim Mommbach nicht zu

Wegen unzureichender Ausgleichsmaßnahmen für ein Naturschutzgebiet will die EU-Kommission einen möglichen Ausbau der Autobahn 643 bei Mainz nicht akzeptieren. Der Ausbau führt durch ein Naturschutzgebiet, das sowohl FFH-Gebiet als auch EU-Vogelschutzgebiet ist. Gegen die Erweiterung der A643 um zwei zusätzliche Fahrspuren durch das Naturschutzgebiet Mainzer Sand gab es immer wieder Protest. Nun wird nach Alternativen gesucht.



Ärger in der Kaiserstraße

In der Kaiserstraße soll es immer wieder Ärger geben mit Gangs und Drogen. Zuletzt war es eine Gruppe Männer unten an der Christuskirche. Ordnungsamt ist informiert, vermutlich werden Bußgelder und Platzverweise verhängt, aber ob diese auch ewig durchgesetzt werden können, ist eine andere Frage...



Mainzer Medienpreis für Stephan Füssel

Stephan Füssel, langjähriger Leiter des Instituts für Buchwissenschaft an der Gutenberg-Universität, wird mit dem Mainzer Medienpreis 2025 geehrt. 2011 zeichnete ihn der Börsenverein mit der „Goldenen Nadel“ für seine Verdienste um das Buch und die Buchbranche aus.



Sozialkaufhaus eröffnet in der Neustadt

In der Moselstraße 19 eröffnete vor kurzem ein kleines Sozialkaufhaus mit Mobiliar, Einrichtungsgegenständen, Elektrogeräten und Dekoration. „Für Menschen mit

wenig finanziellen Mitteln wird es deren Möglichkeiten entsprechende Sonderpreise geben“, versichert Bernd Drüke, einer der „Einkaufen für alle“ (EFA)-Initiatoren. Lange gab es in Mainz kein Sozialkaufhaus mehr – seit der Schließung des „Ahorn“ in der Neustadt (2011) und des „Spaz“ in Bretzenheim (2013).



Jana Blume-Zweitstelle

Mitte September eröffnet Jana Blume ihren zweiten Laden – „preloved by janablume“ – in der Augustinerstraße 50, im ehemaligen „The Statement Thing“. Das Besondere: Das Gebäude stammt aus dem 13. Jahrhundert, es beherbergt dann schöne Dinge und Vintage im Riviera-Stil. Der Laden in der Fischtorstraße bleibt weiter bestehen.

Neue Ladebereich-Schilder & Umweltzone passé

Die Stadt hängt neue Schilder zu Ladebereichen aus, und auch die Umweltzone fällt weg. „Die bisherige Regelung lässt viele Lücken“, heißt es aus dem Verkehrsdezernat. Daher sei das Bedürfnis groß gewesen, gesonderte Flächen für Be- und Entladevorgänge einzurichten. Auch die Umweltzone wird fallengelassen: Fahrzeuge mit besonders hohem Schadstoffausstoß durften nicht mehr in die Stadt fahren. Jetzt wird die Umweltzone aufgehoben. Die Stadt begründet den Schritt damit, dass die Schadstoffe in der Luft abgenommen haben.



Viele Bewerbungen an Uni trotz sinkender Studierendenzahlen

28.545 Studierende waren im Sommersemester 2025 an der JGU eingeschrieben – laut Pressestelle der Uni sind diese Zahlen „nahezu identisch zu den Werten des Sommersemesters 2024“. Was dabei allerdings zu beachten ist: Die Studierendenzahlen im Sommersemester sind in der Regel um etwa 1.000 Studierende niedriger als im Wintersemester.

Verkaufsoffener Sonntag

Die Geschäfte der Innenstadt öffnen am 21. September wieder ihre Türen für den verkaufsoffenen Sonntag. Alle Geschäfte haben von 13 bis 18Uhr geöffnet.

#Mainz

MAINZ IST NICHT NUR #GOLDISCH, SONDERN AUCH #INFLUENTIAL. VON HIER KOMMEN EINIGE STARKE UND UNVERWECHSELBARE PERSÖNLICHKEITEN. WER IHNEN AUF INSTAGRAM, TIKTOK UND YOUTUBE FOLGT, ENTDECKT DIE STADT IMMER WIEDER NEU.

Text Katja Marquardt und David Gutsche



(((DER BLOGGER ROBIN BOWMAN BERICHTET EHRlich UND HUMORVOLL ÜBER DEN ALLTAG MIT BEHINDERUNG)))

Foodblogger mit Fokus auf Familie: die.dischis

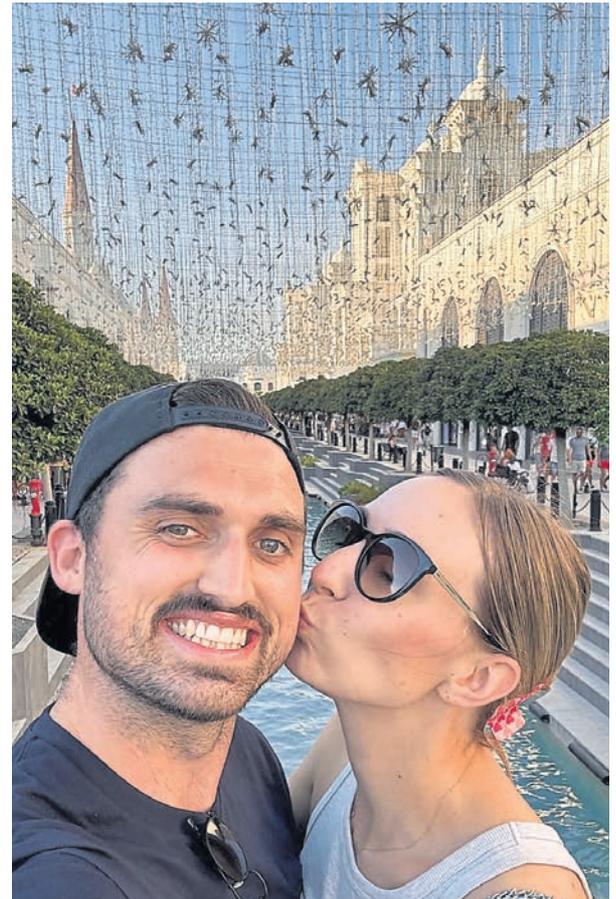
Dennis und Sarah geben Tipps zu Food, Family und Freizeitspaß: Auf ihrem Instagram-Account empfehlen sie Cafés und Restaurants, inspirieren zu Familienausflügen und spannenden Erlebnissen für Groß und Klein rund um Mainz. Sie leben nach dem Motto, das Leben in vollen Zügen zu genießen, was bedeutet, dass sie gerne reisen, neue Orte entdecken und sich immer wieder auf neue Abenteuer einlassen. Besonders kulinarische Entdeckungen und das Ausprobieren von neuen Gerichten gehören für sie immer dazu – vor allem in Mainz, aber auch auf ihren Reisen. „Was uns von anderen Accounts unterscheidet, ist unser Fokus auf Familienfreundlichkeit: Neben unseren Food-Tipps versuchen wir fast immer, auch zu zeigen, ob ein Restaurant kinderfreundlich ist oder welche Ausflugsziele sich für Familien eignen“, erklärt Sarah, die mit ihrem Mann Dennis eine kleine Tochter hat. Ihren Kanal haben sie erst im Oktober 2024 gestartet. „Wir freuen uns, wie schnell die Community gewachsen ist und wie gut der Content ankommt. Der Aufwand ist mittlerweile natürlich recht groß, da wir beide in Vollzeit arbeiten und unser Kind natürlich auch viel Aufmerksamkeit braucht. Aber solange es uns Spaß macht, bleiben wir mit Freude und Herzblut dabei“, sagt sie.

Im Sommer war die junge Familie in Österreich und durfte dort das Trainingslager des FSV Mainz 05 über Social Media begleiten – was gerade für Dennis und Töchterchen als Mitglieder eine richtig tolle Sache und Herzensangelegenheit war. „Sarah ist bei uns für den kompletten Bereich der Bild- und Video-Bearbeitung zuständig. Sie ist da sehr kreativ und hat auch das Auge für die Details. Da ergänzen wir uns sehr gut“, sagt Dennis.

Selbstbestimmt im Wheelie: Robin Bowman

Robin Bowman (25) aus Ebersheim ist seit einem Motorradunfall 2017 querschnittsgelähmt. Sein Genick war mehrfach gebrochen, er hat nur wie durch ein Wunder überlebt. Von der Schulter abwärts spürt er nichts mehr. „Wie der Körper sich damit verhält, ist manchmal echt kompliziert, aber auch sehr interessant“, sagt Robin. Auf seinen Social-Media-Kanälen teilt er offen seinen Alltag mit der Beeinträchtigung, um Tabus zu brechen, über Behinderungen aufzuklären und die Öffentlichkeit für Menschen mit Beeinträchtigungen zu sensibilisieren. Dazu kann man ihn als Dozent in Schulen oder Institutionen einladen.

Auf seinem Blog (callmebow.jimdofree.com) lässt er auch Themen wie Dekubitus und Katheter nicht aus, und auf YouTube testet er unter anderem Mainzer Orte auf Barrierefreiheit. Außerdem bietet er Betroffenen eine Vielzahl von Informationen, um sie dabei zu unterstützen, ihr Leben mit Querschnittslähmung zu bewältigen. „Ich möchte zeigen, dass es trotz der extremen Einschränkung, die ich habe, möglich ist, ein erfülltes Leben zu haben.“ Durch die Lähmung ist es ihm nicht möglich, seine Arme zu bewegen, um eine Kamera



Die Dischis lieben Reisen und gutes Essen

zu bedienen, aber das hielt ihn nicht davon ab, seinen Traum vom eigenen YouTube-Kanal zu verwirklichen. In einem der Videos zeigt er, wie er trotz seiner Lähmung den Computer bedient.

Ein Projekt, das ihm besonders am Herzen liegt, ist Crashkurs RLP. Hier steht er mit Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst auf der Bühne, um zu zeigen, was im Straßenverkehr alles passieren kann. Er ist der letzte Part der Veranstaltung, weil echte Geschichten den stärksten Eindruck hinterlassen.

Bald kommt auch sein Podcast „Völlig behindert“ heraus, in dem es um derartige Themen geht: direkt, echt und auch mit einer guten Portion Humor.

So witzig kann Fahrschule sein: Bora

Die meisten werden sich wohl nicht so gern an ihre eigene Fahrschulzeit zurückerinnern. Aber wer denkt, Fahrschule sei langweilig oder angstbesetzt, kennt Bora Sirimsi noch nicht. Der Fahrlehrer bei der V.I.P. Fahrschule in Mainz und Alzey hat TikTok im Sturm erobert – mit witzigen Sprüchen, ehrlichen Reaktionen aus dem Auto und einem Gespür dafür, was junge Menschen feiern. Zu seinem TikTok-Kanal wurde der leidenschaftliche Fahrlehrer und gebürtige Mainzer übrigens von seinen Fahrschülern ermuntert – und war dann selbst überrascht von seinem Erfolg. Seine Videos, für die er sich und seine Fahrschüler während der Fahrstunde filmt, zeigen echte Fahrschulmomente, manchmal chaotisch, oft lehrreich, aber immer unterhaltsam. Ob Fahranfängerin panisch bei der Einparkübung oder witzige Reaktionen auf Verkehrsregeln – Bora bleibt immer cool. Und ganz nebenbei lernt man sogar noch was. Must-follow für alle, die bald hinterm Steuer sitzen oder sich einfach gut unterhalten lassen wollen.



Martina Fey

Flusine spricht jungen Müttern aus der Seele

Ehrlicher Content aus dem Familienalltag: flusine

Nachdem sie 2015 ihr erstes Kind bekam, schrieb sich Johanna Dexheimer auf Instagram als Flusine ihre Gefühle rund um die Mutterschaft von der Seele. Dort fanden ihre Texte immer mehr Anklang, sodass sie sich beruflich als Content Creatorin selbstständig machte. Inzwischen hat sie drei Kinder und lebt vom Vater ihrer Kinder getrennt. Dem ehrlichen Content über Trennung, Trotzphase und Tofu folgen heute 70.000 Followerinnen. Im vergangenen Jahr ist von ihr ein Buch über Schreibabys erschienen, das von ihren eigenen Erfahrungen mit ihrem ersten Kind inspiriert wurde. Johanna wurde 1986 in der Pfalz geboren. Nach dem Abitur studierte sie an der JGU Literatur-, Buch- und Sprachwissenschaften, anschließend absolvierte sie einen Bachelor und Master in Wirtschaftswissenschaften. „Das Wichtigste über mich ist, dass ich Texte über Mutterschaft schreibe - die schönen Seiten davon und die Herausforderungen - und den Alltag als getrennt erziehende Mama mit drei Kindern teile“, sagt Johanna.

Wenn Opa zum Fashion-Star wird: Jaadiee

Jannik Diefenbach hatte eine der charmantesten Influencer-Ideen überhaupt: Er kleidet seinen Großvater Alojz in angesagte Streetwear und inszeniert ihn wie ein echtes Model – gerne auch mal mit viel Rosa. Was als Spaß begann, wurde schnell zum viralen Hit – inklusive eigenem Modelabel „Gramps“. So geht generationenübergreifender Content, der das Herz berührt und schmunzeln lässt.

Die Zusammenarbeit habe Diefenbach und Alojz noch näher zusammengebracht. „Die Zeit, die ich mit meinem Opa verbringe, ist unglaublich wertvoll für mich. Ich bin sehr dankbar dafür, so viele schöne Erfahrungen mit ihm sammeln zu können“, so Diefenbach. Die beiden Mainzer zeigen ihren Wohnort auch auf ihrem Instagram-Account „@jaadiee“: Mal sieht man „Gramps“ in einem Dior-Pullover auf dem Mainzer Schillerplatz, auf einem anderen Post posiert er mit seinem Enkel vor dem Hintergrund der Mainzer Kaiserstraße.

„Gramps“ hebe sich durch die Verbindung von traditioneller Mode und modernen Elementen hervor, so Diefenbach. Die Inspiration stamme aus der Mode früherer Generationen, beispielsweise aus den sechziger Jahren. „Dabei liegt der Fokus darauf, zu zeigen, dass Mode aus vergangenen Zeiten mit ei-



Jannik Diefenbach

Streetwear aus Mainz: Senioren-Model Alojz wird im Netz gefeiert

nem modernen Touch zeitlos schön sein kann. Es geht um eine moderne Interpretation der Vergangenheit“, so Diefenbach. Das Motto sei somit „a modern take on the past“.

Ziel von „Gramps“ sei es, nachhaltige Kleidung zu verkaufen, die für lange Zeit getragen werden könne. „Die Nachhaltigkeit ist für uns von großer Bedeutung, da wir uns der Umweltauswirkungen der Modeindustrie bewusst sind.“ Deshalb werde die Kleidung in Deutschland und Portugal hergestellt, um eine qualitative Produktion und faire Arbeitsbedingungen zu garantieren.

Daaylish – Tipps mit Herz und Humor

Alicia (27 Jahre) aus Wiesbaden – auf Instagram als @daaylish bekannt – ist die Freundin, die man fragt, bevor man googelt. Ob Food-Spots, Hotel-Perlen, Aktivitäten oder Citytrips: ihre Empfehlungen sind ehrlich, direkt und mit einer Prise Humor. Ein Café-Review fühlt sich bei ihr wie ein Gespräch mit einer guten Freundin an – und nur, was sie selbst feiert, landet im Feed. Jede Neueröffnung wird persönlich gecheckt, jeder Städtetrip akribisch geplant – vom ersten Kaffee bis zum letzten Drink. Ihr Herz schlägt für das Rhein-Main-Gebiet, doch auch unterwegs in Europa findet sie die Spots, die sich wirklich lohnen.

Daaylish weiß, wo's das beste Eis und den besten Kaffee der Stadt gibt





Stefan Sämmel/HBZ

Zoe ist immer auf der Suche nach den spannendsten Neueröffnungen

Lecker Mainz: zoetastetravel

Wo gibt's die beste Pasta im Rhein-Main-Gebiet? Zoe Lehmann weiß es und hat sich mit ähnlichen Restaurant- und Ausgetipps als lokale Influencerin etabliert. Bevor sie damit anfang, kannte sie Foodblogger nur aus Frankfurt und sah in Mainz eine Lücke. Seit Jahren nimmt sie ihre Community regelmäßig mit zu den leckersten Cafés, schönsten Aussichtspunkten und Events, die man sonst locker übersehen könnte. Ihre Reels fühlen sich an wie ein Kurzurlaub in der eigenen Stadt. Aber auch auf Reisen nimmt Zoe ihre Follower mit. Wenn sie was Cooles erlebt, will sie das auch posten – das war bei ihr schon immer so. 2015 zum Studium nach Mainz gekommen, arbeitet sie heute hauptberuflich im Kommunikationsbereich in der Beautybranche. Ihren Fokus hat sie auf Mainz gelegt, allerdings ist Zoe auch in Rheinhessen sowie im gesamten Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Ihre Fangemeinde besteht hauptsächlich aus Berufseinsteigern, wenn das Thema Essen-Gehen interessanter wird. Inzwischen wird sie von Gastronomen auch gezielt eingeladen; aber ihr ist es wichtig, ehrlich und unabhängig zu testen.

„Inas Nacht“ in Mainz: Der Kaiser Talk

Oliver, Sascha, Philipp und Yves haben vor zwei Jahren den ersten Kneipenpodcast der Stadt ins Leben gerufen. In unregelmäßigen Abständen laden sie Mainzer Persönlichkeiten ins Kaiser-Wilhelm-Eck in der Neustadt ein, um mit ihnen über das Leben und Mainz zu plaudern. Dabei gibt es zwischen Zigarettenrauch und Bier die ein oder andere spannende Enthüllung – Quizspiele und Musikempfehlungen inklusive. Lakonisch, scharfzüngig, retro: Die Kaiser Boys haben echtes Showtalent: charmant, laut, edgy, meinungsstark und nah dran am echten Leben in der Stadt. Mit inzwischen über 30 Folgen hat sich der Podcast zum festen Bestandteil der Mainzer Kulturlandschaft entwickelt – als Bühne, Sprachrohr und Treffpunkt für alle, die Mainz gestalten, prägen und mit Leben füllen.

Was alle vier verbindet: echtes Mainz-Gefühl und der Wunsch, der Stadt eine eigene Talkshow zu schenken. Jeder bringt seine eigenen Stärken mit – sei es Storytelling, Social Media, Grafik, Reels, Sketche oder Feingefühl im Schnitt. Ob Ton, Video, Konzeption oder Inhalt: alles entsteht in Eigenregie, mit viel Herzblut, Augenzwinkern und der nötigen Portion Humor.

Die Gästeliste liest sich wie ein Who-is-Who der lokalen Szene – aber immer mit überraschendem Twist. Mit dabei waren u. a. Stadionsprecher Andreas Bockius, die älteste Influencerin Rheinhessens Rosi aus Mainz, Champagnerpapst Bas vom Laurentz oder Sophie Lorenz, Mitorganisatorin der alternativen Kunst- und Kulturplattform PART.

Jüngst wagte der Talk den Blick über den Rhein – mit dem hessischen Mundart-Phänomen Dietmar Diamant, einem en-



Kneipengespräche mit Tiefgang und Witz beim „Kaiser Talk“

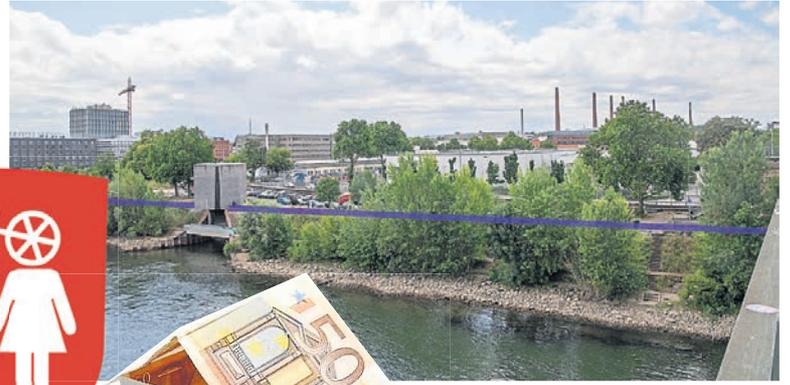
gen Freund der Crew. Und im August erschien die erste Spezialfolge mit Innenminister Michael Ebling, aufgenommen im legendären Bierstübchen – ein Abend zwischen politischer Klarheit und Kneipenatmosphäre.

Kaiser Talk versteht sich nicht nur als Medienprojekt, sondern als Plattform. Die vier Hosts wollen Menschen vernetzen, Impulse setzen, Debatten anstoßen – und vor allem eins: Mainz ein echtes akustisches Zuhause geben. Über den Talk haben sich bereits viele aus der Szene kennengelernt, neue Projekte und Synergien sind entstanden. Ob spontane Pop-ups, Kooperationen mit lokalen Kulturträgern oder gemeinsame Events mit Gastronomen – das Projekt wächst mit der Stadt. Immer im Fokus: das echte Lebensgefühl von Mainz, zwischen Eigensinn, Ehrenamt und Esprit.

Was bleibt zu sagen? Mainz zeigt sich digital genauso facettenreich wie analog: humorvoll, ehrlich, warmherzig – und vor allem menschlich. Ob in der Familienküche, im Fahrschulauto, im Streetwear-Outfit oder am Kneipentresen: Mainzer Creators beweisen, dass Social Media mehr sein kann als nur glatter Schein. Sie bringen ihre Follower zum Lachen, Nachdenken oder einfach dazu, ihre Stadt neu zu entdecken. Und genau darin liegt ihre besondere Stärke: Sie machen Influencing auf Mainzer Art – nahbar, authentisch und mit viel Herz.



Außergastronomie am
Wochenende jetzt bis 24 Uhr,
bis Ende Oktober



Hochwasserschutzwände sollen
am Rheinufer stehen



Was geht?

... und der Haushalt wurde
endlich genehmigt

DIE TOP-THEMEN DES MONATS

Verlängerte Öffnung für Außergastronomie

Die Stadt Mainz geht einen neuen Weg in Sachen Stadtleben, Gastronomie und Nachtruhe: Seit Ende Juli sind genehmigte Außergastronomiebereiche – sogenannte Wirtschaftsgärten – in den Stadtteilen Mainz-Neustadt und Mainz-Altstadt an Freitagen, Samstagen und vor gesetzlichen Feiertagen bis 24 Uhr geöffnet. Eine entsprechende Allgemeinverfügung tritt dazu in Kraft und gilt zunächst bis zum 31. Oktober. Ziel ist es, auf das veränderte Freizeitverhalten der Bevölkerung zu reagieren und den Bedürfnissen einer lebendigen Innenstadt gerecht zu werden. Die rechtliche Grundlage bildet eine Verschiebung der Nachtzeit nach §4 des Landesimmissionsschutzgesetzes, gestützt durch ein gesteigertes öffentliches Interesse.

Zwischen 22 und 24 Uhr gelten besondere Auflagen: Musikdarbietungen sowie TV- oder Musikübertragungen in den Außenbereich sind untersagt, Fenster und Türen müssen geschlossen bleiben. Die Außergastronomie muss bis spätestens Mitternacht beendet und vollständig geräumt sein – inklusive Zusammenräumen von Mobiliar und Beendigung des Service. Bis jetzt sieht es gut aus!

Schutzwand für Hochwasser am Rheinufer

Der Wirtschaftsbetrieb arbeitet daran, den Hochwasserschutz zu verbessern. So startete kürzlich ein Bauabschnitt zwischen nördlichem Zollhafen und Nordbrücke. Auf einer Länge von 120 Metern werden Pfähle in den Boden eingebracht. Diese dienen als Funda-

ment für eine Hochwasserschutzwand (blaue Linie, siehe Grafik). Läuft alles nach Plan, werden die Arbeiten Ende des Jahres abgeschlossen sein. Voraussichtlich 2026 soll es dann mit dem Bereich Mainz-Mitte weitergehen. Da die Wände dann permanent dort stehen werden, ist dies leider keine schöne Ansicht für das Rheinufer.

Kommunalaufsicht genehmigt Mainzer Haushalt

Die Kommunalaufsicht hat die „globale Beanstandung“ des Haushaltsplans der Stadt Mainz für das Jahr 2025 aufgehoben: der entscheidende Schritt, damit die Haushaltssatzung in Kraft treten kann. OB Haase und Bürgermeister Günter Beck begrüßen die Entscheidung als „wichtige und ermutigende Botschaft für die Bürger der Stadt“, zugleich mahnen sie an, dass „Mainz und die Kommunen in Deutschland insgesamt vor erheblichen finanzpolitischen Herausforderungen in den kommenden Jahren“ stehen: „Mainz ist kein Einzelfall. In ganz Deutschland leiden die Kommunen unter steigenden Ausgaben, zusätzlichen Aufgaben und einer mangelnden Beteiligung insbesondere des Bundes.

Für 2025 erteilt die ADD der Stadt die Genehmigung für Liquiditätskredite im Umfang von 400 Mio. Euro. Die Aufnahme zusätzlicher Investitionskredite wird seitens der ADD als nicht erforderlich gesehen, da die bereits im Jahr 2024 genehmigten Kredite durch die Stadt noch nicht in Anspruch genommen werden mussten. Damit

können der Haushaltsplan inklusive Stellenplan ebenfalls umgesetzt werden.

Keine unangekündigte Überprüfung von Hausaufgaben

Unangekündigte Hausaufgabenüberprüfungen passten nicht zu einer modernen Schule, sagte Bildungsminister Sven Teuber (SPD) zum Start in das neue Schuljahr. Man wolle die Potenziale der Schüler fördern und entwickeln – aber nicht durch Druck, sondern durch gute Vorbereitungsmöglichkeiten. Schule soll ein Ort sein, an dem Neugier und Lernfreude im Mittelpunkt stehen. Deshalb setzt das Bildungsministerium in der „Schule der Zukunft“ auf neue Lernformen, kritisches Denken, Teamgeist sowie Offenheit für Neues und nicht auf bloßes Auswendiglernen. Diese erprobten Blaupausen gilt es nun stetig im Land zu implementieren und Lern- und Prüfungsformate einzuführen, die dem 21. Jahrhundert gerecht werden. Wer mit Freude lernt, lernt nachhaltiger und bleibt motiviert fürs ganze Leben.

„Unser gemeinsames Ziel sollte eine Schule sein, in der Schülerinnen und Schüler mit Freude sowie hoher Motivation lernen wollen und sich entfalten können. Unangekündigte Hausaufgabenüberprüfungen passen nicht zu einer modernen Schule. Sie erzeugen unnötigen Stress und behindern gezielte Lernprozesse – klare Ankündigungen und Kommunikation auf Augenhöhe sind für Bildungsfortschritte und motiviertes Lernen unerlässlich“, so Teuber weiter.

JUNGE BÜHNE MAINZ

DIE DUMME AUGUSTINE
Otfried Preußler | NEU ab 06.09.2025 - 15h

KRISTALLPALAST & DIAMANTSCHIFF
Ein türkisches Märchen | 17.09.2025 - 18:30h

WOYZECK
Georg Büchner
02.10.2025 - 20h
07.11.2025 - 20h

DIE KONFERENZ DER TIERE
Erich Kästner
01.10.2025 - 18:30h

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT
Jean-Paul Sartre
ab 25.09.2025 - 20h

ZINNSOLDAT & PAPIERTÄNZERIN
H.C. Andersen
27.09.2025 - 15h
20.12.2025 - 15h

[U]RFAUST
J.W. Goethe
ab 24.09.2025 - 20h

JETZT TICKETS SICHERN!

M8 | Mitternachtsgasse 8 | 55116 Mainz | junge-buehne-mainz.de

ENTSPANNEN. ENTEGA.

Weniger Bedenken. Mehr Nachhaltigkeit.
ENTEGA Ökoenergie. entega.de



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

(((SEIT ÜBER 20 JAHREN
AKTIV AM FISCHTOR))



Sammlerin der Splitterwelten

HENRIETTE SELLIN FÜHRT DAS LETZTE ANTIQUARIAT IN MAINZ – EINE KLEINE ZAUBERWELT



Das Antiquariat feiert dieses Jahr 50. Geburtstag

Es gibt Läden, die man nicht betritt, um etwas Bestimmtes zu kaufen, sondern um sich zu verlieren. Das Antiquariat am Fischtor in Mainz, geführt von Henriette Sellin, gehört zu diesen Orten. Zwischen hohen Regalen, sich drehenden Buchständern und Bücherstapeln ist es, als schiebe sich die Zeit auseinander. Philosophie stapelt sich neben Theologie, Klassiker neben vergessenen Novellen, neuere Auflagen stehen neben Exemplaren aus einer anderen Zeit. Das älteste Buch ist von 1787: Der letzte Reisebericht von James Cook. Und in einer Glasvitrine stehen Schachteln, die keine sind – kleine Bühnenbilder aus Papier, Collagen, die ganze Welten enthalten.

Bücher und Schachteln

Henriette Sellin, 58, ist Buchhändlerin und Künstlerin zugleich. Diese Doppelrolle ist keine Nebeneinanderstellung, sondern eine Durchdringung. Wer bei ihr ein Buch kauft, stößt unweigerlich auf ihre Kunst. Und wer sich ihre Schachteln ansieht, erkennt die Handschrift einer Antiquarin: das Auge für das Detail, die Geduld im Ordnen, das Vertrauen in das Material. Vielleicht ist es kein Zufall, dass ihr Leben so verlief. Ihr Vater, einst Nachfolger einer altherwürdigen „Heidelberger

Buchhandlung“, verweigerte sich dem Erwartbaren und gründete lieber ein eigenes Antiquariat. Ein kleiner Bruch mit der Tradition, eine Abkehr vom Großbetrieb, hin zur Intimität der Bücher. Henriette Sellin ging zunächst den geraden Weg: Ausbildung, große Buchhandlungen in Frankfurt und Berlin. Doch mit dem ersten Kind kehrte sie zurück, übernahm schließlich mit ihrem Mann 2003 das Geschäft des Vaters.

Das letzte Antiquariat

Es war kein leichter Anfang. Die alten Kunden schauten skeptisch. „In unserer Branche geht vieles über Stammkunden, da hat man es als Neue nie leicht“, erzählt Sellin. Und währenddessen begann das Internet den Markt zu erobern. Sellin aber hielt durch. Sie öffnete die Türen für neue Käufer, junge Studierende, flanierende Familien. Sie mischt zwischen Bänden und Broschüren kleine Überraschungen, legt Postkarten ins Schaufenster, stellt eine Schachtelkunst neben den Goethe. Die Schachteln sind mehr als Schmuckstücke. Es sind Assemblagen, die aus den Resten der Papierwelt entstehen – Tapeten aus dem Jugendstil, Kupferstiche, Naturkundetafeln – Dinge, die auf Flohmärkten oder in Lexika ein Schattendasein

führen. In Sellins Händen beginnen sie zu sprechen. Ein Fisch schwimmt durch ein Wohnzimmer, eine Pflanze wächst aus einem Uhrwerk, Figuren treten in Beziehungen, die im Alltag unmöglich wären. „Geschichten mit der Schere erzählt“, nennt sie das. Es sind Geschichten, die nicht glatt sind. Während der Pandemie entstanden Arbeiten, in denen Adam und Eva mit einer Plastiktüte spazieren gehen. Humor und Melancholie, Kritik und Poesie – beides steckt darin. Sellins Schachteln sind kleine Widerstände gegen die Banalität des Alltags, zugleich eine Hommage an das Material selbst. Dass sie beides macht, Antiquariat und Kunst, wirkt fast folgerichtig. Das Sichten, Bewahren, Arrangieren – es ist derselbe Gestus, nur in unterschiedlichem Maßstab. Das Antiquariat ist die große Bühne, die Schachtel die kleine. In beiden Fällen geht es um denselben Impuls: aus Fragmenten Sinn zu machen. Reich wird man mit keinem von beiden. Sellin weiß das. Sie hat zwischendurch in der Altenpflege gearbeitet, um finanziell unabhängiger zu sein. Seit ihr Mann gestorben ist, trägt sie den Laden allein. Und doch bleibt sie. Weil es Orte wie diesen sonst nicht mehr gäbe. Mainz hatte einst fünf Antiquariate, jetzt ist ihres eines der letzten.

Jubiläum

Das Antiquariat feiert im September 50. Geburtstag. „Es wird eine kleine Feier werden, eine Literaturtombola mit Sektempfang“, erklärt Henriette. Kein großer Pomp. Denn Sellin erzählt ihre Geschichte nicht durch große Gesten, sondern durch Dinge, die man anfassen kann: einen Buchrücken, der schon hundert Hände spürte, ein Bild in einer Schachtel, das niemand mehr vergisst. Am Ende ist es die stille Hartnäckigkeit, die ihren Ort so besonders macht: die Weigerung, sich von der Schnelligkeit verschlucken zu lassen. Wer bei Henriette Sellin ins Antiquariat tritt, sieht nicht nur Bücher. Man sieht, wie aus Vergangenen Neues wächst. Und dass selbst die kleinsten Schachteln groß genug sein können, um eine ganze Welt zu enthalten.

Hier gibt es nicht nur alte Bücher, sondern auch einen Gutenberg



Leo Rosch

Fotos: Franziska Gill



Lesekompetenz kann für Kinder ein wichtiger Baustein zur Eigenständigkeit sein und ist integraler Bestandteil ihrer Entwicklung. Durch Lesen können sie selbstständig Informationen und Wissen erwerben, es ist ein Zugang zu ihrer Umwelt und prägt die Wahrnehmung. Nicht umsonst gibt es die Redewendung, jemanden wie ein offenes Buch lesen zu können. Lesen erweitert aber auch unsere Sichtweisen um bisher fremde Gedanken und trägt dadurch dazu bei, sich besser in andere Menschen hineinversetzen zu können, ein Empathievermögen zu entwickeln. Es ist quasi eine Superkraft und zählt daher neben dem Schreiben und Rechnen zu den Kernkompetenzen, die in der Grundschule vermittelt werden.

Trotzdem verfügen laut einer Erfassung der Lesekompetenz der PISA-Studie aus dem Jahr 2022 26 Prozent der 15-jährigen Schüler in Deutschland nicht über ausreichende Lesekompetenz. Das ist zum einen ein strukturelles Problem, hat aber vielleicht auch mit der individuellen Literalität des Elternhauses zu tun – Stichwort Lesesozialisation. Eine Zahl, die das nahelegt: 37 Prozent der Eltern von Kindern im Alter von 1 bis 8 Jahren lesen laut einer Studie des Vorlesemonitors aus dem Jahr 2023 ihren Kindern nicht oder nur selten vor.

Förderangebote in Mainz

Die in Mainz ansässige Stiftung Lesen hat es sich zum Ziel gesetzt, entgegenzusteuern, die Lese- und Medienkompetenz aller Alters- und Bevölkerungsgruppen zu verbessern und zu fördern. Dafür forschen die Mitarbeitenden nicht nur zum Status quo der Lesekompetenz der Bevölkerung, sondern entwickeln auch Projekte für Bildungseinrichtungen oder die breite Öffentlichkeit.

Das Besondere dabei: alle Medien, Hörbuch wie geschriebener Text, Print-Medien wie digitale werden gleichwertig behandelt. Denn natürlich ist es so, dass die Digitalisierung das Lesen verändert. Sie steht aber keinesfalls in Konkurrenz zum traditionellen Lesen, sondern erweitert dieses. So können bestimmte Apps oder Handyspiele das Leseerlebnis ansprechender gestalten und die narrativen Fähigkeiten der Benutzenden spielerisch fördern. Empfohlen sei an dieser Stelle die Website des Instituts für angewandte Kindermedienforschung IfaK, die wertvolle Tipps und Empfehlungen für Eltern bereitstellt.

Neben den großen Kampagnen des bundesweiten Vorlesewettbewerbs oder der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ zum Welttag des Buches, an denen die Stiftung Lesen beteiligt ist, gibt es auch an-

Bücherlust statt Lesefrust

DIE FÄHIGKEIT ZU LESEN
IST FÜR UNS ERWACHSENE
IRGENDWIE SELBSTVER-
STÄNDLICH. FÜR KINDER
ABER MUSS SIE HART
ERARBEITET WERDEN

derweitige Initiativen in Rheinland-Pfalz. Eine davon ist die Organisation von ehrenamtlichen Vorlesepatenschaften, die von der Stiftung Lesen, aber auch von MENTOR – Die Leselernhelfer Mainz e.V. betrieben wird.

Der Friedrich Bödecker-Kreis Rheinland-Pfalz unterstützt gemeinsam mit dem Pädagogischen

Landesinstitut Bildungsinstitutionen beim Lesungs-Honorar von Autoren und trägt durch diese Begegnungen indirekt zur Steigerung der Lesemotivation bei.

Auch das frühkindliche Leseförderprogramm „Lesestart 1-2-3“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, setzt an einer wichtigen Stelle an. Die ersten beiden der insgesamt drei Lesestart-Sets mit einem Geschenkbuch und Tipps zum Vorlesen erhalten die Eltern bei den Vorsorgeuntersuchungen in Kinderarztpraxen und damit außerhalb eines pädagogischen Settings.

Kitas, Kindergärten und Schulen haben außerdem häufig Kooperationen mit Bibliotheken wie der Öffentlichen Bücherei Anna Seghers. Diese bieten durch Medienkisten und kostenfreie Bibliotheksausweise zum einen niedrigschwellig Zugang zu Wissen, zum anderen auch einen sicheren und ruhigen Ort des Lesens und Lernens. Wichtig auch hier: Die Auswahl des Buches sollte das Kind bestimmen. Der Comic kann durchaus pädagogisch wertvoll sein, denn wer beim Lesen Spaß hat, wird es wieder tun.

Julian Hienstorfer

*Sprich, alte Haube,
wo fehlt's?*
**Anca Benera &
 Arnold Estefán
 Sarah Burger
 Binta Diaw
 Richard Mosse
 Reto Pulfer
 Julian Rosefeldt
 New Mineral
 Collective**
26/09/25–11/01/26
Kunsthalle Mainz

27.09. – 05.10.
NEU! Riesenrad-Weinprobe & Schlender-Weinprobe

Rotweinfest
 INGELHEIM AM RHEIN

QR Code: **INFOS & TICKETS: www.ikum-ingelheim.de**

Veranstalter:
 Ingelheimer Kultur
 und Marketing GmbH
 Tel. +49 (0)6132 710 009 0

INGELHEIM erleben
 RotWeinKultur am Rhein

IKUM
 Ingelheimer Kultur
 und Marketing GmbH

Kindertheater 2025 in den Mainzer Kammerspielen




**33. Mainzer
 Kinder Theater Festival**
 14. September bis 09. November 2025
 KRÜMEL Theater, Mainzer Kindertheater,
 Trotz-Alledem-Theater, Marotte Figuren-
 theater, Hof Theater Tromm, Theater-
 manufaktur, Theater Fiesemadände, Oliver
 Steller, Erfreuliches Theater Erfurt ... u.v.a.

KRÜMEL Theater
 für die Aller kleinsten * ab 2 Jahren

KRÜMEL und Stelze
 SO 14. SEP 11 Uhr + 15 Uhr

KRÜMEL – Hast Du Töne?
 SA 27. SEP 15 Uhr · SO 5. OKT 15 Uhr

KRÜMEL und die Farben
 SO 09. NOV 11 Uhr + 15 Uhr

Theaterstücke mit klassischer Musik:

Die vier Jahreszeiten von Vivaldi *ab 3
 SA 20. SEP 11 Uhr · SO 21. SEP 15 Uhr

Spaziergang mit Ludwig *ab 5
 SO 28. SEP 15 Uhr

Sternenglücksreise *ab 4
 FR 03. OKT 11 Uhr · SA 04. OKT 11 Uhr

Mozarts kleines Nachtgespenst *ab 3
 SO 12. OKT 11 Uhr + 15 Uhr

**Unser Weihnachtsmärchen:
 Zum Glück verwünscht! *ab 4**
 Ab 23. NOV jeden SO 11 Uhr + 15 Uhr
 Für Kitas + Schulen: MO-DO
 kindertheater@mainzer-kammerspiele.de

Vorstellungen für Kitas
 (Anmeldung erforderlich)

KRÜMEL und Stelze *ab 2
 MO 15. SEP 10 Uhr

KRÜMEL – Hast Du Töne? *ab 2
 MO 29. SEP 10 Uhr

KRÜMEL und die Farben *ab 2
 MO 10. NOV 10 Uhr

Vorstellungen für Schulklassen
 (Anmeldung erforderlich)

Spaziergang mit Ludwig *ab 5
 FR 26. SEP 10 Uhr

Vorstellungen für Kitas und Schulklassen
 (Anmeldung erforderlich)

Die vier Jahreszeiten von Vivaldi *ab 3
 MO 22. SEP 10 Uhr

Mozarts kleines Nachtgespenst *ab 3
 DI 30. SEP 10 Uhr

Sternenglücksreise *ab 4
 DO 02. OKT 10 Uhr

* Bitte beachten Sie bei allen Vorstellungen die Angaben zum Mindestalter. Der Besuch mit jüngeren Kindern ist nicht möglich. Vielen Dank!



Mainzer Kammerspiele
 Malakoff Passage
 Rheinstraße 4 · 5116 Mainz
 06131-225002
www.mainzer-kammerspiele.de
 Öffnungszeiten:
 DI + FR, 11 bis 18 Uhr,
 MI + DO, 16 bis 18 Uhr



Setzt auf „Zukunftsweine“: Eva Vollmer



Das Hechtsheimer Stenner Trio: Papa Bernhard, Malenka und Niklas



Der einzige Winzer in Bretzenheim: Daniel Weyer

Am Anfang war: ein Wille. Dr. Eva Vollmer wollte Qualität und Bioweinbau. Ihre Weine sollten geschmacklich überzeugen, und den Böden sollte es gutgehen. Seit 2007 entwickelt sie mit ihrem Ehemann Robert Wagner und ihrem Team den Familienbetrieb als Flaschenweingut stetig weiter und vermarktet ihre Weine selbst. Die Kunden haben es honoriert: Schon der zweite Jahrgang wurde als Entdeckung im Gault Millau gefeiert. Das Weingut Eva Vollmer in Mainz-Ebersheim ist Mitglied bei Ecovin, Maxime Herkunft, Bioland, den Mainzer Winzern. Eva Vollmer erarbeitete ihr eigenes „Winzer-Tainment“ für ihren Rheinhessischen Genussgarten, für ihre „Kost-Bar“. Läuft. Eigentlich, denn: „Die Geschwindigkeit, mit der der Klimawandel voranschreitet, lässt uns kaum Zeit, uns anzupassen“, sagt die promovierte Oenologin. Steigende Temperaturen, Verdunstung, Starkregenereignisse, Dürre, Hagel – alles nimmt zu.

Pflanzenschutz muss auch im Bioweinbau sein; hier werden u.a. Fenchelöl, Pflanzenseife, Kupfer verwendet. Die Frequenz, um den Pflanzenschutz auszubringen, wird aber immer höher: zehn- bis zwölfmal im Sommer. „Es war klar, wir müssen früher ansetzen, nicht erst im Weinberg, wenn die Reben gepflanzt sind!“

Ein Weinberg hat eine Standzeit von 25 bis 35 Jahren. „2016 haben wir entschieden: Wir brauchen innovative und enkeltaugliche Neupflanzungen. Wir werden unsere klassischen Reben sukzessive durch Piwis ersetzen. So ein Prozess dauert 40 Jahre.“

Seither baut Vollmer solche „Zukunftstreben“ an: pilzresistente Rebsorten: „Ich feiere die wunderbare Koexistenz von traditionellen und robusten Reben.“ Der Begriff „Piwis“ schmeckt ihr aber nicht - sie erfand die „Zukunftsweine“, half mit, die gleichnamige Initiative zu gründen. 2023 gewann die „Initiative Zukunftsweine“ den „Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design“, die „Zukunftsweine“ schafften es in den „Feinschme-

Veränderungen bergen Chancen

DAS KONSUMVERHALTEN HAT SICH GEÄNDERT, DAS KLIMA EBENFALLS, DER ABSATZMARKT IST GESÄTTIGT: DIE WEINWIRTSCHAFT IST HERAUSGEFORDERT. ZWEI WINZERINNEN UND EIN WINZER AUS MAINZ BERICHTEN NEUES.

cker“ - die Weinbranche redet (endlich) darüber. 38 Prozent ihrer Rebflächen hat Vollmer mit „Zukunftswainen“ bestückt: harte Schalen, geringere Sonnenbrandgefahr, bessere Trockenstabilität, gesunde Trauben, weniger Fäulnis, bei 80 Prozent weniger Pflanzenschutz, d.h. weniger Arbeitseinsatz, weniger Bodenverdichtung, weniger Kosten, ungestörtere Biodiversität. Deutschlandweit sind nur 4,5 Prozent der Rebflächen mit Piwis bepflanzt. „Der Fortbestand von unseren kulturellen Schätzen Riesling und Burgunder ist dann gewährleistet, wenn der durchschnittliche klimarelevante Fußabdruck der Betriebe deutlich gesenkt wird. Und ein hoher Prozentsatz von Piwis je Betrieb ist der Schlüssel hierzu“, ist sie überzeugt.

Die Arbeit im Weinberg mit den „Zukunftswainen“ ist die eine Sache, die andere ist die Kommunikation: „Wir wollen die Leute mitnehmen, denn wir müssen jetzt handeln und von der alten in die neue Weinwelt hineinführen“. Heißt: der Kundschaft die Hintergründe erklären, sie zum Ausprobieren animieren – auf allen, auch den

Social Media-Kanälen. Die Leute, die zu den Wein-Picknicks nach Ebersheim kommen oder die im Weingut Vollmer Wein bestellen, seien offen und neugierig: „Die mögen unsere Kommunikation, die ist eher direkt, humorvoll, persönlich, mit klaren Worten“, so die Winzerin. Die Kommunikation am Weinfrühstück-Stand sei dagegen schwieriger. Da wollen die Leute ihre Schorle und keinen Vortrag hören. In zwei Sätzen zu erklären, warum es „Zukunftsweine“ braucht, ist nicht einfach, geht aber, z.B. so: „Möchtest du die leckere Zukunft probieren?“

Weniger ist manchmal mehr

Verhalten optimistisch beschreibt Daniel Weyer seinen Blick in die Winzer-Zukunft. Die Bretzenheimer Guttschänke Weyer an der Koblenzer Straße in Richtung Lerchenberg dürfte vielen auffallen. Seit 2013 ist Daniel Weyer für den Weinbau im Familienbetrieb zuständig. Die Rebflächen liegen teils in Bodenheim, Nierstein und in Sprendlingen, ca. 1000 qm in der Gemarkung Bretzenheim, unterhalb des Fernsehgartens: „Der

kleine Gleißberg“, der zur Großlage Nierstein zählt. Vermarktet wird der Rebensaft als Most, Fasswein sowie Flaschenwein direkt ab Hof und in der Guttschänke.

Seit einigen Jahren fällt Weyer auf, dass jüngere Menschen weniger Bezug zum Wein haben. Alkohol werde konsumiert, beobachtet er, dabei stehe jedoch das Rauscherlebnis im Vordergrund, und um das zu erreichen, sei Hochprozentiges günstiger. Auf längere Sicht gesehen haben weniger Weinkonsumenten einen geringeren Absatz von Wein zur Folge. Was derzeit über die eigene Guttschänke und den Direktverkauf ab Hof funktioniere, brauche für die Zukunft ergänzende Strategien. Weyer ist Vorsitzender der Mainzer Winzer, macht überall mit: Weinfrühstück auf dem Leichhof und auf dem Tritonplatz, Weinstand am Rheinufer, im Weingut wird Glühwein in Flaschen abgefüllt und im Lebensmittel Einzelhandel in der Region verkauft.

Dennoch ist Weyer klar: „Wir müssen weniger Hektoliter produzieren, das Menge-Güte-Verhältnis verbessern, heißt Erträge reduzieren und die Qualität erhöhen.“ Im Klartext: Klassische Rebsorten wie Müller-Thurgau oder Dornfelder haben aufgrund der marktwirtschaftlichen Lage und klimatischer Bedingungen keine Zukunft mehr im Weingut Weyer. Die Rebflächen werden gerodet, Begrünung eingesät und als mehrjährige Brache genutzt. Diese temporäre Rotationsbrache belebt den Boden und gibt neuen Nährboden für Weinberge der nächsten Generation. Wie sich die Rebflächenreduzierung auf die betriebswirtschaftliche Bilanz auswirkt, bleibt abzuwarten. „Wir haben eine Marktverzerrung durch EU-Subventionen, im EU-Markt wird zu viel Wein produziert, der auf Konsumzurückhaltung trifft – das passt nicht zusammen.“ Weyer meint, die EU-Subventionen gehören abgeschafft, der Markt solle sich selbst regulieren.

Eine geringere Rebfläche braucht weniger Personal, um sie zu bewirtschaften, die Arbeitskosten sinken. Die Diskussion um den Mindestlohn kommentiert Weyer so: „Einen weiteren Anstieg des Mindestlohns lässt die Marktlage nicht zu. Vor zwei Jahren brachte ein Liter Fasswein 1,20 bis 1,80 Euro, heute sind es 60 bis 70 Cent. Wie sollen wir damit die Löhne finanzieren?“ Generell bezeichnet der Winzer die Stimmung in der

Branche als verhalten: „Wir müssen privat vorsorgen, in unsere Alterssicherung investieren und das übers Jahr gesehen erwirtschaften.“ Die aktuelle Durststrecke werde noch drei bis fünf Jahre anhalten. Weyer erkennt allerdings in den anstehenden Umbrüchen Potenziale für die Weiterentwicklung, denn: „Weniger ist manchmal mehr. Wenn wir weniger Flächen bearbeiten, haben wir mehr Zeit, um in Verarbeitungsstrukturen und Vermarktung zu investieren. Wir müssen uns auf die Produktion von „cool climate wine“, der eine feine Frucht und ausgewogene Balance mit dem Terroir der Region hat, konzentrieren.“

Positiv durchbeißen

Malenka Stenner, die das elterliche Weingut in Mainz-Hechtsheim seit 2016 mit ihrem Bruder Niklas und Papa Bernhard leitet, hat viel geleistet: die Vertriebsstruktur neu aufgestellt, das Augenmerk auf den Direktverkauf gerichtet, die eigene Vinothek hat sich als Eventlocation profiliert, es gibt Online-Tastings, und die Weine sind im Online-Shop zu erwerben. Herausragend ist das neue Konzept zur Darstellung der Weine mithilfe eines Mosaiks, dessen Farben und Formen den jeweiligen Charakter sowie Geschmack widerspiegeln und das sich zur Orientierung auf den Etiketten der Flaschenweine wiederfindet. Seit Oktober 2021 vertreibt das Hechtsheimer Weingut auch zwei Weine aus Haifa, Fumé Blanc sowie Carignan, hervorgegangen aus der Partnerschaft mit dem israelischen Weingut Vortman. Beide Weingüter sind Mitglied der Initiative „Twin Wineries“, welche den internationalen Austausch sowie die Völkerverständigung auf Weinbasis fördert.

Trotz alledem blickt Stenner mit gemischten Gefühlen in die Zukunft. „Wir bewegen uns in der Weinbranche in einem Verdrängungsmarkt, das Fassweingeschäft ist nicht mehr lukrativ, die Tendenz geht zum Flaschenweingeschäft. Wir haben auf der einen Seite zu viel Menge, auf der anderen Seite immer weniger Menschen, die Alkohol trinken“, stellt sie fest.

Im Wettbewerb um Absatzmöglichkeiten versuchten viele Flaschenweinproduzenten in der Gastronomie und im Lebensmitteleinzelhandel mit ihren Weinen einen Fuß in die Tür zu bekommen. Gastronomen und Supermarktleiter in der

Region müssen direkt angesprochen und überzeugt werden. „Wir sind da gut aufgestellt. Es bedeutet aber, Kontakt zu halten, sich zu kümmern, ist also zeitintensiv. Leider hat ein Tag nur 24 Stunden und die Woche nur sieben Tage.“ Stenner nutzt ihre über Jahre aufgebauten Netzwerke – aber hält diese Kundenbindung?

Zeitmanagement, das ist ihr großes Thema: „Wir wollen viel und machen unsere Arbeit sehr gerne. Wir wissen auch, was wir alles unternehmen können, wir kennen die Methoden, allein es fehlt oft die Zeit, alles parallel umzusetzen.“

„Wir“, das heißt außer Malenka Stenner: Bruder Niklas, der für die gesamte Außenarbeit im Weinberg zuständig ist, sowie Papa Bernhard, der Kunden beliefert und überall aushilft, wo Not am Mann ist.

In der Weinlese sind alle dabei: „Das ist eine superspannende Zeit. Es ist schön zu erleben, was die monatelange Arbeit hervorbringt.“ Wieviel Laune das macht, können zum Beispiel Inhaber einer „Rebstockpatenschaft“ selbst miterleben. Außerdem nimmt Stenner die Menschen über Social Media mit in die Weinberge, erklärt, warum Preiserhöhungen nötig sind oder was ein Hagelschaden anrichten kann. Auch das braucht Zeit. Und dann ist da noch das Thema Klimawandel. Dass es in unseren Breiten auf Dauer zu trocken werde, kann die Oenologin nicht erkennen, aber: „Die Extremwetterlagen nehmen auch hier zu. Hagel, Starkregen, kurzzeitige Dürren, heftige Gewitter, das macht uns allen zu schaffen.“

Riesling, Burgunder und Stenners Lieblingswein, die Scheurebe (trocken!), wachsen in den Weinbergen, die roten Sorten Syrah, Spätburgunder und Cabernet Sauvignon profitieren eher von heißen Sommern. Vor zwei Jahren wurden mehrere Stennersche Weinberge mit Piwis, pilzresistenten Rebsorten, bestückt. In diesem Jahr könnten erstmals ein paar Trauben geerntet werden – bis ein Piwi-Wein im Weingut Stenner abgefüllt werden kann, dauert es aber noch eine Weile. „Wir sind grundsätzlich positiv eingestellt und werden uns durchbeißen, auch wenn die allgemeine Stimmung verhalten ist.“

Marion Diehl

13./14. SEPT. 2025

MAINZER **MWA**
WISSENSCHAFTSALLIANZ

mitmachen
experimentieren
erleben



Neuer Standort

WIMA
MAINZER
WISSENSCHAFTSMARKT

PLATZ DER MAINZER REPUBLIK [vor dem Landtag]



In der Welt der Fantasie sitzen oft ganz reale Helden am Tisch

Rollenspieler, Wikinger und echte Helden? Die gibt es nicht nur im TV. Auch in versteckten Hinterstübchen der Stadt sitzen gestandene (meist männliche) Exemplare dieser Gattung an den Tischen, die die Welt bedeuten, und leben ihre „Fantasy“ aus. Hier wird nicht nur gespielt – sondern gelebt, gewürfelt, gebastelt und gefachsimpelt – seit Jahrzehnten – mit wachsender Begeisterung und immer neuen Facetten.

Da sitzt an einem gewöhnlichen Dienstagabend Kai, 45, Bankangestellter, neben Ralf, 56, Schichtführer bei DB Cargo. Sie spielen seit Jahren zusammen in einer festen DSA-Runde, mehrere Stunden an einem Abend. Zwischen Würfeln und Charakterbögen entstehen dabei auch echte Freundschaften. Denn das spielen ist mehr als ein Hobby – es ist ein gemeinsamer Rückzugsort, ein imaginärer Schutzraum, in dem das Leben einen anderen Rhythmus hat – auch im Miteinander: im Zuhören, Erzählen und Reagieren. In der geteilten Stille nach einem Patzer oder der kollektiven Euphorie, wenn ein Bosskampf nach Stunden doch noch gewonnen wird.

Eine Selbsterfahrung

Für mich persönlich ist das Ganze daher auch mehr als eine journalistische Recherche. Ich bin, wie man so schön sagt, vorbelastet: In meiner Jugend habe ich mich durch die Miniaturenschlachten von „Warhammer Fantasy“ gekämpft, mit Pinsel und Lupe bewaffnet, um Orks und Hochelfen angsteinflößend – oder wenigstens gleichmäßig – zu bemalen. Seit über zwanzig Jahren trifft sich meine Rollen-

spielgruppe regelmäßig, um Pen-Ët-Paper-Welten zu bereisen: mal durch zwielichtige Gassen von Gareth, mal durch feuchtmodrige Kerker in den Vergessenen Realms, mal durch selbst entworfene Universen zwischen Steampunk, Low Fantasy und Space Opera.

Eine Kurz-Anleitung

Für alle, die bei Begriffen wie „Pen & Paper“ oder „Tabletop“ noch nicht innerlich „Charisma-Probe!“ rufen, lohnt sich ein Einstieg: Pen-Ët-Paper-Rollenspiele sind kooperative Erzählspiele, bei denen die Spieler in fiktive Rollen schlüpfen – als Zauberer, Elfe, Söldner oder zwergischer Bierbrauer. Eine Spielanleitung beschreibt die Welt, in der die Figuren handeln – und alles darin wird mit Würfeln, Werten und Vorstellungskraft ausgestaltet. Es braucht kein großes Equipment: Stift, Papier, ein Regelwerk, Würfel – und bestenfalls eine große Portion Fantasie: Klassiker wie Dungeons & Dragons (D&D) oder Das Schwarze Auge (DSA) sind seit Jahrzehnten auf dem Markt, doch inzwischen

gibt es auch Systeme für jede Stimmung: Horror, Cyberpunk, Detektivgeschichten, Sci-Fi oder selbst erschaffene Welten.

Die Spieler befehligen Armeen aus kunstvoll bemalten Figuren, führen Gefechte mit Geschick und Regel-



Glitchless-Moment: Zwischen Nostalgie und Sammelleidenschaft – hier zählt jede Karte

büchern. Es geht um Strategie, Sammelleidenschaft, ums Basteln – aber auch um Gemeinschaft: Figuren werden getauscht, Maltechniken diskutiert, Turniere organisiert, Helden gefeiert und Niederlagen seufzend analysiert.

Szene in Mainz

Was früher als nerdig galt, ist heute fester Bestandteil popkultureller Normalität. Serien wie Stranger Things haben D&D als charmanter Coming-of-Age-Motor reanimiert, bekannte Streamer und Podcaster bringen Rollenspielrunden einem breiten Publikum näher. Und in Mainz? Da ist die Szene zwar kleiner als in Köln oder Berlin, aber dennoch quicklebendig. Ob Neulinge oder Veteranen: Wer sucht, findet Mitspielende, Communities, Orte. Die entsprechenden Läden sind die Dreh- und Angelpunkte der Szene: Der „Orcish Outpost“ in der Zanggasse etwa ist ein Klassiker. Wer einmal an einem Samstag dort war, weiß: Zwischen Spielkarten, Würfeln und Miniaturen pulsiert das Herz der Mainzer Brettspiel- und Rollenspielkultur – Turniere, Testspiele, Beratung, Fachsimpelei inklusive. Auch „Merlins Spiele“ in der Spritzengasse ist ein Ort, an dem Einsteiger fündig werden – egal ob es um das erste DSA-Regelwerk oder ein Familienspiel für den Sonntag-nachmittag geht. Noch relativ neu bringt der „Glitchless Game Store“ in der Kaiserstraße mit Retro-Games und Trading Card Games (TCGs) wie Pokémon oder Yu-Gi-Oh! eine eigene Farbe ins Spiel. David Otto hat sich mit Glitchless einen Kindheitstraum erfüllt: Der Laden bietet geliebten Sozialismus – jeder darf kostenfrei an alten Konsolen spielen, so viel und solange er oder sie möchte, und das in einer Location, die irgendwo zwischen Museum und Spielplatz changiert. Und nicht zu vergessen natürlich: der „Warhammer Store“ in der Großen Bleiche – für alle, die mehr Schädel auf Panzern brauchen als Elfen auf Einhörnern! Mainz ist nicht die Hauptstadt der Fantasy. Aber es ist eine Stadt, in der sich fantasievolle Menschen begegnen, Geschichten erfinden, gemeinsam lachen, verlieren und triumphieren – mit einem Bleistift, einem Charakterbogen und einer Handvoll Würfel. Und genau darum geht es beim Spielen.

[Florian Link](#)

ENERGY

ROCK

ESWE
Versorgung

17.10.

19:00 Uhr

ESWE-Halle

**Weidenbornstraße 1
65189 Wiesbaden**

Live Bands

**CUTTING
CREW**

TOWNWORKER

**COUCH
POTATOES**

INFOS UND TICKETS UNTER WWW.ESWE-VERSORGUNG.DE

Events

Mainz leuchtet

Von der Rheingoldhalle bis zum Schillerplatz: Auch in diesem Jahr erstrahlt die Mainzer Innenstadt in einem besonderen Licht. Vom 25. bis 27. September lädt die bereits dritte Auflage von „Mainz leuchtet – Das Late Light Festival“ Besucher ein, die City auf völlig neue Weise zu erleben. Täglich von 20 bis 23 Uhr werden prägende Bauwerke entlang der „Lichtermeile“ durch beeindruckende Licht- und Videoprojektionen zum Kunstwerk. Neben beliebten und bewährten Schauplätzen rücken 2025 auch neue Gebäude in den Fokus der Inszenierungen. Abgerundet wird das Festival durch ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Stadtführungen und Aktionen der Mainzer Innenstadttakteure.

3 x klingeln! – die Kunstbiennale

Vom 26. bis 28. September

Fotografie, Cartoons, heftige Malerei, Zeichnungen, Holzbildhauerei, Objektkunst, Performance und Film: All das bietet wieder wie seit 1997 das Mainzer Kunstfestival „3xklingeln!“ in der Neustadt und im Bleichenviertel – auch die „kleinste Biennale der Welt“ genannt.

Dem Motto des diesjährigen Kultursommers „Forever Young“ folgend, wird auch das Werk älterer Künstler präsentiert. Das Dominikanerkloster St. Bonifaz, seit Jahren mit dem Projektteam freundschaftlich verbunden, lädt zu Entdeckungen aus Nachlässen ein: Bildhauerei von Ingrid Seddig und Malerei von Marion Becker, Ingrid Krüger-Kastenholz und Wilhelm Lang sind seit langer Zeit erstmals wieder zu sehen.

Da auch die Gründer des Events Christiane Schauder und Minas nicht „forever young“ sind, übernimmt ihr langjähriger Assistent Chris Kozubek mittlerweile mehr und mehr Aufgaben.

Die Partnerschaft mit dem Kulturministerium, dem Haus Burgund und mit dem Institut français wird auch 2025 fortgesetzt. In beiden französischen Institutionen finden Ausstellungen in Kooperation statt. Das französische Institut ist zudem Location für „Afrikanische Klänge“: DJ Hauke Dorsch legt am Samstagabend afrikanische Rhythmen auf, wofür er in sein reichhaltiges Archiv aus Ethno-, Folk- und Rockmusik aus dem Kontinent gegriffen hat.

Und es gibt weitere selten gehörte Klänge: Die Klangkünstlerin Karin

Zimmer erforscht die Klänge der Pflanzen (!!)) und lädt in einem Garten zu mehreren Performances ein. Mit Musik wird das Festival auch traditionell eröffnet. Das serbische DUO MAROL wird am Freitag ab 20 Uhr und nach der Begrüßung durch Kulturministerin Katharina Binz in der Christuskirche mit Gesang, Flöte, Gitarre und Klavier weltmusikalisch aufspielen.

Und wie immer schon seit 28 Jahren laden Wohnungen, Büros, Hinterhöfe und andere Locations in der Mainzer Neustadt und im Bleichenviertel für zwei Tage zu Ausstellungen, Lesungen und Gesprächen ein. Alle Künstlerinnen und Künstler sind – das ist Bedingung – anwesend und freuen sich auf Kontakte. Der Eintritt ist wie immer frei. Das detaillierte Programm erscheint Anfang September.

Mainzer Wissenschaftsmarkt 2025 auf dem Platz der Mainzer Republik Samstag und Sonntag, 13. und 14. September

Die MAINZER WISSENSCHAFTS-ALLIANZ lädt beim 23. Mainzer Wissenschaftsmarkt zum Entdecken, Mitmachen und Austauschen ein. Unter dem Motto „Mensch und Lernen“ präsentieren Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus Mainz und der Region ihre Arbeit und geben spannende Einblicke in aktuelle Forschung. In diesem Jahr findet die Veranstaltung erstmals auf dem Platz der Mainzer Republik statt und verwandelt diesen zentralen Ort vor dem Landtag Rheinland-Pfalz in einen offenen Lern- und Erlebnisraum für alle Generationen.

Die vielfältige Welt der Wissenschaft kann von den Besuchern am Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 12 bis 18 Uhr entdeckt werden: Rund 45 Mitmachstände und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm machen Forschung greifbar - von Naturwissenschaft und Technik über Medizin bis hin zu Geistes- und Sozialwissenschaften. Eröffnet wird der Wissenschaftsmarkt am Samstag um 10 Uhr durch Prof. Dr. Michael Maskos, Vorstandsvorsitzender der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ.

33. Mainzer Kindertheaterfestival

Vom 6. September bis 19. Oktober Das beliebte Mainzer Kindertheaterfestival geht in die 33. Runde und begeistert vom 6. September bis 19. Oktober sicher wieder kleine und große Theaterfreunde! Mit ins-



„Mainz Leuchtet“ kommt wieder



Das Kunstevent der Neustadt



Kindertheaterfestival



Musik zum Zitadellenfest



Mainzer Wissenschaftsmarkt

gesamt 56 Vorstellungen an den sechs wechselnden Spielstätten bietet das Festival für Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 14 Jahren sowie für junge Erwachsene ein vielfältiges Programm aus Theater, Tanz, Puppentheater und Musik. Bei Bedarf werden „Zugaben“, also Zusatzvorstellungen, angeboten. Das KopfÜber-Festival präsentiert erstmalig sieben Theaterstücke im Rahmen des Mainzer Kindertheaterfestivals – ein Treffen von unterschiedlichen rheinland-pfälzischen Theatern für ein junges Publikum. Alle Theaterstücke werden in den Mainzer Kammerspielen, im Frankfurter Hof, im KUZ, im Staatstheater, im unterhaus, in der Kulturbäckerei, im Haus der Jugend und in der Reduit gezeigt.

Zitadellenfest

Sonntag 14. September

Am Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ steht auch die Zitadelle als das größte Flächen-denkmal in Mainz wieder allen Besuchern offen. Dabei werden Einblicke geboten, die sonst der Öffentlichkeit verborgen bleiben. Am 14.

September von 11 bis 18 Uhr laden die Zitadelle und alle Beteiligten bei freiem Eintritt zu Information, Unterhaltung und Kulinarik ein.

Die Sonderausstellung der Initiative Zitadelle Mainz e.V. (IZM) behandelt die „Befreiung und den Wiederaufbau von Mainz von 1945-1955“, in der Kulturei stellt der Künstler Oskar Kreckwitz seine „Träume in Trümmern“ aus, das Stadthistorische Museum zeigt seine aktuelle Ausstellung „Lesen – sehen – hören – erleben. Mainzer Medien im Wandel der Jahrhunderte“ und im IZM-Gewölbe sind einige der Fotografien von Philipp Münch aus den 50er Jahren zu sehen.

Auf dem Programm stehen außerdem zahlreiche Führungen. IZM, NABU, das Stadthistorische Museum, die Initiative Römisches Mainz, das Garnisonmuseum, Armut und Gesundheit - die meisten der auf der Zitadelle aktiven Initiativen und Vereine sind mit Führungen dabei. Und auch das kulinarische Angebot lässt sich sehen und reicht von Kaffee bis Bier und Wein, von Süßem wie Kuchen und Eis bis herzhaft wie Bratwurst, Pommes und Veganes.

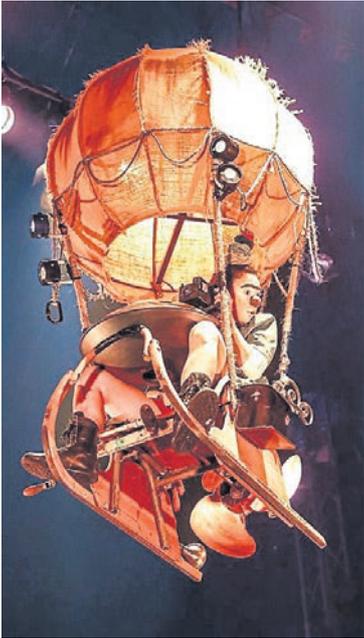
www.zitadelle-mainz.de



Der rocon Firmenlauf



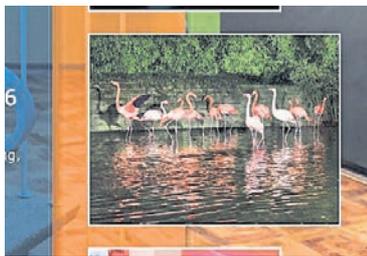
Theater der jungen Bühne Mainz



Circe Bouffon gastiert in Kastel



3sat-Action auf dem Lerchenberg



Die Vitrine und Galerie-Ausstellung von Thilo Weckmüller

Circe Bouffon

Die Jubiläumsshow vom 10. September bis 5. Oktober an der Reduit

Zu seinem 20. Geburtstag erfindet sich der Cirque Bouffon wieder einmal neu! Mit der europaweit gefeierten Kompanie Cirque Bouffon präsentiert der französische Regisseur und künstlerische Leiter Frédéric Zipperlin seine neueste Inszenierung CARROUSEL. Wie ein Karussell, das sich sanft im Takt der Musik dreht, verschmelzen unter der Regie von Frédéric Zipperlin wieder einmal Akrobatik, Musik und Poesie zu einem sinnlichen Gesamtkunstwerk.

CARROUSEL ist keine übliche Zirkus-Produktion sondern eine Show im Stile der französischen Theaterkunst Nouveau Cirque, ein buntes Kaleidoskop an Eindrücken, Bildern und Emotionen, wie immer begleitet von der sinnlichen und rauschhaften Musik des ukrainischen Komponisten Sergej Sweschinski. Die Geschichte: Ein CARROUSEL mit fest verbauten Figures, die plötzlich ihre Freiheit entdecken! Farbenfrohe Gestalten, atemberaubende Akrobatik und melancholisch schöne Klänge führen durch

ein Universum voller Fantasie und Magie. CARROUSEL ist eine Show der internationalen Extraklasse mit Künstlerinnen und Künstlern aus Kanada, Frankreich, Deutschland, Russland, der Ukraine und Belarus. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:Wir.verlosen.2x2.Tickets.unter.losi@sensor-magazin.de)

rocon Firmenlauf Mainz

Am 4. September

Mit 11.665 Voranmeldungen geht der rocon Firmenlauf Mainz stärker denn je in die nächste Auflage. Am Donnerstag, 4. September, stellen die Teilnehmenden auf der 5 km langen Strecke erneut ihre sportliche Ausdauer und ihren Teamgeist unter Beweis.

Hinter diesen Anmeldezahlen stehen zahlreiche Unternehmen der Region. Die Stadt Mainz stellt das größte Team und geht mit 513 Läufern an den Start. Mit 500 und 301 Teilnehmern folgen BioNTech und das Team der Landesregierung. Auch die Universitätsmedizin, die SCHOTT AG und das ZDF bringen mit über 200 Anmeldungen große Teams auf die Strecke. Weitere sieben Unternehmen und Institutionen, darunter die Johannes Guten-

berg-Universität und die Mainzer Stadtwerke, gehen mit 100 oder mehr Läufern an den Start. Im Anschluss wird auf der großen After-Run-Party auf dem Ernst-Ludwig-Platz gefeiert. Live-DJ, Siegerehrung und vielfältige Catering-Angebote sorgen für den perfekten Abschluss eines sportlichen Team-Abends.

3satFestival 2025

12. bis 19. September

Im September präsentiert das 3sat-Festival auf dem Lerchenberg wieder eine Woche bestes Kabarett-, Comedy- und Musik-Programm im Festival-Zelt auf dem ZDF-Gelände: Von Freitag, den 12. bis 19. September und direkt im Anschluss am Samstag, 20., Sonntag, 21., Samstag, 27. und Sonntag, 28. September, in 3sat und auf 3sat.de.

Mit dabei sind in diesem Jahr: Bodo Wartke, Nicole Jäger, Tobias Mann, Lars Reichow, Starbugs Comedy, Alice Köfer, Florian Schroeder, Malarina, Sebastian 23, Dr. Pop, Christoph Sieber, Lisa Eckhart, Timo Wopp, Nikita Miller und Joab Nist, der mit seinem Internet-Phänomen „Notes of Berlin“ das erste Mal auf der 3sat-Bühne im TV und im 3sat-Stream zu sehen ist. Die Programme im 3sat-Zelt beginnen jeweils um 20 Uhr. Am Donnerstag, 18. September, präsentiert die Singer-Songwriterin LEA im 3sat-Festivalzelt melancholischen Indie-Elektro-Pop und am Freitag, 19. September, steht Sophia auf der Bühne, die mit Songs wie „Niemals allein“ und „Schmetterling“ große Erfolge feiert.

Licht und Zeit

Ab 11. September zeigt das Künstlerkollektiv Vitrine eine neue Ausstellung in den Fenstern des Allianzhauses Mainz. Unter dem Titel „Licht und Zeit“ präsentieren vier Künstler ihre Arbeiten – 24/7, sichtbar für alle, die vorbeigehen, stehenbleiben, hinschauen.

Die Ausstellung spielt mit der Transparenz des Ortes, mit Spiegelungen, Tageslicht und der Flüchtigkeit des Augenblicks. Die Werke treten in einen Dialog mit dem Stadtraum und verändern sich mit der Zeit – je nach Licht, Wetter, Blickwinkel und Moment.

Die Ansätze der vier Künstler sind unterschiedlich: poetisch, dokumentarisch, experimentell oder konzeptuell. Zusammen entsteht ein vielschichtiges Bild davon, wie mit Licht Dinge sichtbar und über die Zeit erfahrbar gemacht werden können.

Die Ausstellung beginnt um 18 Uhr vor den Fenstern und parallel im Innenraum der Vitrine-Galerie mit drei Künstlern. Eröffnet wird die Ausstellung hier um 19.30 Uhr von Michael Ebling, Innenminister des Landes Rheinland-Pfalz. Für den musikalischen Rahmen sorgt das Karl H. Nagel Trio.

Junge Bühne Mainz

Mit großen Programm von September bis Dezember

„Vorhang auf und Bühne frei!“ heißt es ab September auch wieder am freien Theater Junge Bühne Mainz: Gleich zu Beginn verwandelt sich der große Theatersaal des M8 Mainz (im Haus der Jugend) in eine Zirkusmanege, wenn das Ensemble am Sa, 6.9. um 15 Uhr mit der Premiere von Otfried Preußlers „Die dumme Augustine“ das 33. Mainzer Kinder-Theater-Festival eröffnet. Als weitere Stücke für Kinder und Familien werden das türkische Märchen „Kristallpalast & Diamantschiff“ (Mi, 17.9. – 18:30 Uhr) und Erich Kästners „Die Konferenz der Tiere“ (Mi, 1.10. – 18:30 Uhr) zu sehen sein. Außerdem kehrt nach längerer Pause die melancholisch-poetische Märcheninszenierung „Der mutige Zinnsoldat & die Papiertänzerin“ zurück und ist wieder am Sa, 27.9. sowie am Sa, 20.12. jeweils um 15 Uhr zu erleben.

Die Schauspiel-Sparte bietet große Theater-Klassiker sowie auch Dramatik der Moderne in frischen, dynamischen Inszenierungen: Jean-Paul Sartres schwarzhumoriges Kammerspiel „Geschlossene Gesellschaft“ rund um die Abgründe des Menschseins läuft wieder am Do, 25.9., am Mi, 5.11. sowie am Do, 4.12. jeweils um 20 Uhr.

Unter dem Titel „[Ur]Faust“ von und nach Goethe hat die Junge Bühne Mainz auch den Klassiker aller Klassiker unter den deutschsprachigen Tragödien im Programm.

Neue „Faust“-Vorstellungen gibt es am Mi, 24.9., Do, 9.10. und Mi, 10.12. jeweils um 20 Uhr.

Den seit kurzem bundesweit meistgespielten Klassiker hat die Junge Bühne Mainz seit 12 Jahren fest im Repertoire: Die Inszenierung von Georg Büchners „Woyzeck“ zählt damit zu den wohl langjährigsten Theaterproduktionen im Rhein-Main-Gebiet und läuft wieder am Mi, 2.10. sowie am Fr, 7.11. jeweils um 20 Uhr wieder im Spielplan.

www.junge-buehne-mainz.de

Perlen des Monats

SEPTEMBER

Feten / Feste

(((Binger Winzerfest)))

29. August bis 8. September

Erlebe beim längsten Weinfest am Rhein ausgelassene Abende, ausgezeichnete Tropfen & jede Menge Highlights! 11 Tage lang steht Bingen im Zeichen seiner Weine! 14 herzlich authentische Winzer präsentieren die Vielfalt der Reben und der Binger Lagen am Tor zum UNESCO-Welterbe. Auf fünf Festplätzen in der Binger Innenstadt gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik und kulinarischen Genüssen.



(((Mainzer Weinmarkt)))

4. bis 7. September

Stadtpark Mainz

Zwischen hohen Bäumen, blühenden Rosen und romantischen Wegen präsentieren die Winzer ihre besten Tropfen – direkt aus der Region. Ob bei der beliebten Schlenderweinprobe, dem exklusiven Great Wine Capitals-Weindorf oder beim gemütlichen Plausch auf den Wiesen: Hier wird Wein zum Erlebnis.

(((Interkulturelle Woche)))

12. bis 21. September

Die 50. Interkulturelle Woche mit dem Interkulturellen Fest am Sonntag, 14. September, in der Innenstadt. In diesem Jahr feiert die Interkulturelle Woche runden Geburtstag unter dem Motto: „50. Interkulturelle Woche Mainz 1976-2025“.

(((Ingelheimer Rotweinfest)))

27. September bis 5. Oktober

Neun Tage lang präsentieren sich die Ingelheimer Winzer auf dem Rotweinfest mit ihren neuesten und besten Jahrgängen im einzigartigen Ambiente des Burgkirchengeländes. Hier erwartet Sie eine Vielzahl exquisiter Weine, die Ihren Gaumen verwöhnen werden, dazu kostenlose Toiletten, eine Queen-Cover-Band, ein Ü60-Treff, eine Riesenrad-Weinprobe und vieles mehr.

Konzerte

(((24. Akut-Festival Jazz 2025)))

6. September

Mainzer Kammerspiele

Das Akut-Festival der Initiative UpArt e.V. ist seit Jahren bekannt für sein feines Gespür, die Grenzen zwischen neuem Jazz, Rock, E-Musik und Avantgarde neu auszuloten. Es hat schon lange seinen festen Platz in der internationalen Festivalandschaft gefunden und geht nunmehr in die 24. Runde. Auch diese eintägige Ausgabe besticht wieder durch eine Auswahl an festen Größen der aktuellen Jazzszene und erfrischenden Neuentdeckungen. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](http://www.sensor-magazin.de).

(((Tag der Musik)))

7. September

Landesmuseum

Das große Fest der klassischen Musik für die ganze Familie. 7 Stunden Musik im Innenhof, Forum, Steinhalle! Zum vierten Mal laden die Villa Musica und die GDKE zum Tag der Musik ein – von 11 bis 18 Uhr. Es wird bei freiem Eintritt musiziert. www.villamusica.de.



(((Beachpeople)))

26. September

Kultureclub schön

Nach ihrer ersten EU/UK-Tour im Frühjahr 2025 – mit Stationen in Amsterdam, Paris, London, Zürich und weiteren Städten – kommen sie für eine ausgedehnte Tour nochmal zurück nach Deutschland. Im Mittelpunkt steht das Debütalbum „has-been“, eine dichte, persönliche Sammlung von Songs über Aufbruch, Abschied und Selbstbestimmung. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](http://www.sensor-magazin.de).

(((Rockofonie – Queen Cover)))

30. September

Ingelheim

Mit „Rockofonie“ erwartet Sie eine musikalische Zeitreise durch die Ära von QUEEN, präsentiert von einer herausragenden Live-Band auf höchstem Niveau. Lassen Sie sich entführen in die Welt der unvergesslichen Hits und der unverkennbaren Stimme von Freddie Mercury!

Bühne

(((11 Freunde – Die andere Fußball-Geschichte)))

24. September

KUZ

Das neue Live-Programm von 11FREUNDE ist da: Philipp Köster und Stephan Reich präsentieren „Die andere Geschichte des Fußballs“ – ein rasanter Ritt von den wilden Jungs in langen Hosen bis zur heutigen Hochglanzsausa, mit tollkühnen Grätschen, kuriosen Toren, vergurkten Interviews und entfesselten Kommentatoren. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).



(((Matthias Egersdörfer)))

27. September

Unterhaus

Egersdörfer und Gymnick machen es noch einmal: Zwei fränkische Originale kehren zurück auf die Bühne: spontan, schräg und herzlich. Mit Geschichten, Musik und Zeichnungen laden sie zu einem Abend voller Humor und Blödsinn ein – wie früher, nur mit weniger Haaren.

(((Tahnee)))

27. September

Rheingoldhalle

Zu den Markenzeichen der Comedienne, Schauspielerin und Moderatorin Tahnee gehören neben den knallroten Locken auch ihre Wandelbarkeit und ihre Art Humor. Sie thematisiert offen ihre Homosexualität und nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn sie Homophobe, Moralapostel, Sexisten und sonstige unangenehme Zeitgenossen durch den Kakao zieht.

(((Die Dreigroschenoper)))

27. September bis 12. Oktober

Staatstheater Mainz

Kurt Weill vermischt in der „Dreigroschenoper“ Elemente aus Jazz, Tango und Jahrmarktsmusik und garniert sie mit Seitenhieben auf Oper und Operette. Inszeniert wird das Stück, das auf John Gays barocker Opernparodie „The Beggar’s Opera“ basiert, von Jan Neumann, der am Staatstheater Mainz u.a. die Stückentwicklungen „Sensemann & Söhne“ und kurz & knackig auf die Bühne gebracht hat.

Termine an:
[termine@sensor-
magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)

Film



(((Filmsommer Mainz)))

2. bis 4. September

[Kulturei / Zitadelle](#)

Drei Tage Filmsommer auf der Zitadelle: Am Dienstag geht es los mit Musik von: Brett Carter, Staatstheater Mainz und dem Film „Was Marielle weiß“. Am 3. September gibt's „RLP Shorts Kurzfilme & Trailer von Talents RLP“ und am Donnerstag dem politische Filmabend mit einem Konzert des Absinto Orkestra.

(((Filmnächte unter Sternen)))

3. bis 10. September

[Landesmuseum](#)

FILMZ e.V. lädt bereits zum zweiten Mal zu gemeinsamen Filmabenden unter freiem Himmel ein. Unter dem Titel „Filmnächte unter Sternen“ verwandelt sich der Innenhof des Landesmuseums in ein stimmungsvolles Freiluftkino.



(((22 Bahnen)))

Ab 4. September

[Capitol Kino](#)

Drama um zwei Schwestern, die sich mit ihrem festen Glauben an die Schönheit des Lebens gegen einengende Voraussetzungen wehren, um ihrem Leben eine andere Richtung zu geben. Doch zunehmend gerät die Situation bei den Geschwistern außer Kontrolle.

(((Come together Überraschungs-Filmabend)))

18. September

[Gemeindsaal der Ev. Altmünstergemeinde](#)

Das Leben dreier Mönche in der wundervoll erzählten Begegnung mit der realen Welt ist verschiedensten Versuchungen ausgesetzt. Ein komisch-schrilles und doch tief sinniges Roadmovie der besonderen Art aus Deutschland.

Literatur



(((Auftakt: Mainz liest ein Buch)))

9. September um 19 Uhr

[Haus der Jugend](#)

Der Verein „Mainz liest“ lädt Institutionen, Veranstalter und Privatpersonen ein zu einem Abend rund um das Festival „Mainz liest ein Buch“. In einer Videobotschaft stellt sich die Autorin Milena Michiko Flašar, deren Roman „Oben Erde, unten Himmel“ ausgewählt wurde, kurz vor. Flašar wird während der Festivalwoche in Mainz zu Gast sein, die ab dem 7. Juni 2026 beginnt.

(((„Körperschicksale“ von Achim Ribbeck)))

10. September

[Stadtbibliothek](#)

In „Körperschicksale“ stellt der Künstler Achim Ribbeck Schlüsselwerke aus seinem umfangreichen Oeuvre an Skulptur, Grafik und Malerei in hochwertigen großformatigen Aufnahmen vor und kommentiert seine Motive und Motivationen, seine Erkundungen und Erfindungen.

(((Annika Büsing „Wir kommen zurecht“)))

19. September

[Buchgilde Mainz](#)

Annika Büsing, geboren 1981, wurde für ihren ersten Roman „Nordstadt“ (2022) mit mehreren Preisen, unter anderem dem Deutschen Jugendliteraturpreis, ausgezeichnet. 2023 erschien ihr zweiter Roman „Koller“, ebenfalls nominiert für mehrere Preise. Beide Romane von Annika Büsing wurden für die Bühne adaptiert. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Bochum, wo sie an einem Gymnasium unterrichtet.

(((Wiesbadener Literaturtage)))

24. bis 30. September

Seit 1986 werden in der hessischen Landeshauptstadt die Wiesbadener Literaturtage veranstaltet, die sich zu einem kulturellen Highlight entwickelt haben. Der tschechische Schriftsteller Jaroslav Rudiš kuratiert das Programm.

Kunst

(((Memories of Another Tomorrow)))

22. August bis 5. Oktober

[Landesmuseum](#)

Fotokünstler Moritz Koch hat sich mit seinen aufwändigen, konzeptionell-szenischen Fotografien deutschlandweit einen Namen gemacht. Sein Markenzeichen ist der enorme Aufwand, den er für jede Aufnahme betreibt. In eine retro-futuristische Ästhetik gehüllt, reflektieren Kochs Motive aktuelle gesellschaftliche Themen.

(((Offene Ateliers)))

20./21. und 27./28. September

[Galerien in ganz Mainz](#)

An den Wochenenden öffnen zahlreiche Künstler in ganz Rheinland-Pfalz ihre Ateliertüren. Sie laden herzlich dazu ein, einen unmittelbaren Einblick in ihre Arbeitswelt zu gewinnen, aktuelle Werke zu entdecken, ungewohnte Perspektiven kennenzulernen und sich über Kunst direkt an ihren Entstehungsorten auszutauschen.

(((Sprich, alte Haube, wo fehlt's?)))

25. September bis 11. Januar

[Kunsthalle Mainz](#)

Wie stellt sich Landschaft heute dar? Wie gestaltet sich unser Verhältnis zu ihr? Wie gehen Bildende Künstler mit Transformationsprozessen um, die Landschaft in den vergangenen Jahrzehnten durchlief und zu ihren aktuellen Erscheinungsformen führte? Was lässt sich an der zeitgenössischen Landschaft ablesen? Dies sind Fragen, denen sich die Ausstellung widmet.

(((ARTE Kunstmesse Wiesbaden)))

2. bis 5. Oktober

[RheinMain CongressCenter](#)

Die ARTE Kunstmesse lädt vier Tage zu einem Kunsterlebnis und zum Kunstkauf ein. Ausgewählte Galerien und Künstler aus dem In- und Ausland präsentieren Gemälde, Grafiken, Fotografien oder Skulpturen – die Vielfalt bildender Kunst!

Familie

(((Mitmachausstellung: Erzähl mir was vom Tod)))

27. Juni bis 26. Oktober

[Alte Markthalle in Ingelheim am Rhein](#)

Die neue MiMa rückt Leben und Tod in den Mittelpunkt. Dabei wird einfühlsam und kindgerecht der Umgang mit dem Tod, mit Hoffnung, mit Abschied und Erinnerung betrachtet. Thematisiert werden Rituale und Traditionen, die Trost spenden, aber auch mythologische Jenseitsvorstellungen verschiedenster Kulturen.



KULTURBÄCKEREI

05.09. | 19:00 - 21:00

CollageMayence

Mainzer Community für Collagebegeisterte
www.annakieburgart.de/collagemayence

11.09. | 19:00 - 21:00

ART after WORK

Kunst für alle - zum Mitmachen

15.09. | 18:00 - 21:00

DEMOKRATWANDERUNG

ein Spaziergang für die Demokratie
mit Kunstaktionen
Treffpunkt: Ernst-Ludwig-Platz

27.09. | 11:00 + 15:00

Tranquilla Trampeltreu

Mobile Theateraktion von TheaterRaumMainz
nach dem Bilderbuch von Michsel Ende
für Kinder ab 4 Jahren

K-LAB | Karoline-Stern-Platz 11
info@kulturbaeckerei-mainz.de
www.kulturbaeckerei-mainz.de

KREA

SA 06.09. FESTIVAL MINI F.U.C.
MI 10.09. KONZERT BERLIN 2.0 / KOMFORT
DO 11.09. KONZERT RUST / MILE END
FR 12.09. BARABEND SPÄTI +
SA 13.09. PARTY MACH MAL LANGSAM
MI 17.09. COMEDY HÄPPCHEN & SEKT: JONATHAN LÖFFELBEIN & LUKAS DIESTEL
DO 18.09. KONZERT MR. SMITH'S GUITAR CLUB
FR 19.09. KONZERT FAILED STAR / APEIRO / GIFT OF GUILT
SA 20.09. WORKSHOP FLINTA DRUM WORKSHOP
SA 20.09. PARTY WIE KLINGT STROM? - KOLLEKTIV AM DRAHT X SURREALISMUS STUDIOS
DO 25.09. KONZERT OPEN STAGE
FR 26.09. KONZERT HATHORS + SUPPORT
FR 26.09. PARTY DER GEBROCHENE FREITAG
SA 27.09. KONZERT AUTUMN CARNAGE PT. 3: OROBAS / HELLFORCE / MISANTHROPIC
SO 28.09. PARTY KINDERDISCO
MO 29.09. WORKSHOP FLINTA* DJ WORKSHOP

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Murnaustraße 2 | 65189 Wiesbaden
PROGRAMM + TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK-WIESBADEN.DE

SCHLÄCHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR. 1 65189 WIESBADEN



SCHLÄCHTHOF WI

05.09. FR **THEODOR** (OPEN AIR)
06.+07.09. **DER FLOHMARKT - OPEN AIR**
07.09. SO **HEISSKALT / NIKRA**
11.09. DO **\$OHO BANI**
11.09. DO **GÖTZ WIDMANN**
12.09. FR **PARANOID! PARTY**
13.09. SA **CLUB LOYAL - DAYTIME ELECTRO PARTY**
13.09. SA **80-90-00 PARTY**
14.09. SO **WEIBERKRAM - FLINTA* FLOHMARKT**
16.09. DI **LUCA VASTA**
14.09. SO **NOW EX / ANNY OGREZEANU**
19.09. FR **DENNIS & JESKO BAND** (KINDERKONZERT)
19.09. FR **DANCING SHOES - INDIE PARTY**
20.09. SA **INTERSTELLAR OVERDRIVE**
20.09. SA **SISTANAGILA FEAT. MARIA**
21.09. SO **YOUNG REBEL SET / LOW KEY ORCHESTRA**
21.09. SO **DONOTS - AKUSTIK**
26.09. FR **DEFEND DEMOCRACY - VOLKER WEISS: WARUM HITLER PLÖTZLICH LINKS SEIN SOLL**
27.09. SA **PLASTIC PASSION - 80S SYNTH PARTY**
28.09. SO **BUMMELKASTEN** (KINDERKONZERT)
29.09. MO **ZOOT WOMAN**
03.10. FR **L.A. WITCH**
04.10. SA **KÖNIGSKLASSE FEAT. TORCH / TONI-L / AFROB / U.A.**
16.10. DO **QUERBEAT**
22.10. MI **HALESTORM**
23.10. DO **DEINE FREUNDE - ZUSATZSHOW** (KINDERKONZERT)
28.10. DI **RÓISÍN MURPHY**
08.11. SA **YAENNIVER**
09.11. SO **LICHTERKINDER** (KINDERKONZERT)
13.11. DO **FIL BO RIVA** (RINGKIRCHE WI)
25.11. DI **DIE HÖCHSTE EISENBahn**
13.12. SA **LINA MALY & ENNO BUNGER** (MUSEUM WI)
29.01. DO **SYML**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

Moritz Koch
MEMORIES OF ANOTHER TOMORROW

23. August – 5. Oktober 2025
Landesmuseum Mainz

TANZ
PROFESSIONALITÄT
FEELING

TANZRAUM
M A I N Z

55118 Mainz · Wallauststraße 74-78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

LIVE IM KULTURCLUB SCHON SCHÖN

PROGRAMMVORSCHAU 2025

KONZERTE

DI, 02.09 **GIGOLO TEARS & ULLA SUSPEKT** INDIE, NEW WAVE
SA, 06.09 **55BARS VOL. 4** HIP-HOP, RAP
DI, 09.09 **HACHIKU** INDIE-ROCK, DREAM-POP
SO, 14.09 **JONNY KARACHO** KINDERKONZERT
DI, 16.09 **COUSIN KULA** NU-JAZZ, PSYCHEDELIC-DISCO
FR, 19.09 **SAVAR KNÚTUR** FOLK
DI, 23.09 **VIECH** POP, FOLK
DO, 25.09 **SOFIE ROYER** ELEKTRO-POP
FR, 26.09 **BEACHPEOPLE** INDIE-POP
SA, 27.09 **BURNOUT OSTWEST** ELEKTRO-PUNK
DI, 30.09 **BED** SHOEGAZE, POST-PUNK
MI, 01.10 **OZAN ATA CANANI & DIE DEMOKRATIE** TURKISH-FOLK
DO, 02.10 **JULES AHOI** INDIE-FOLK

SA, 04.10 **THE GREAT MACHINE** ROCK
DI, 07.10 **LAWN CHAIR** POST-PUNK
MI, 08.10 **BULGARIAN CARTRADER** INDIE
DO, 09.10 **POWER PLUSH** INDIE-ROCK
SA, 11.10 **SOFT LOFT** INDIE-ROCK, POP
DI, 14.10 **SWED** INDIE-POP
MI, 15.10 **DEAD PHOENIX & LEYKA** ROCK
DO, 16.10 **ANSA SAUERMANN & BAND** SINGER-SONGWRITER, POP
FR, 17.10 **AUA + WOHNBAU** KRAUTROCK
MO, 20.10 **CLICKCLICKDECKER** FOLK-ROCK, POP
DI, 21.10 **ALIEN CHICKS** EXPERIMENTAL POST-PUNK
DO, 23.10 **MATZE ROSSI** SINGER-SONGWRITER
DI, 28.10 **NEWMEN** NEO-KRAUT, SYNTH-POP

unser gesamtes programm findet ihr auf: www.schon-schoen.de
jeden 1. und 3. montag: ganz schön jazz ●● mo & di: eintritt auf spendenbasis

1))) Montag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
Steve Nanda Octet

KINO

19:30 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Die Festung Hadzhibey

2))) Dienstag

KONZERT

19:00 MARKTPLATZ
Brass Beats – Open-Air Posaunenkonzert

19:00 ST. BONIFAZ
Orgelkonzert "Sequenz im Wandel"

19:30 KULTUREI
Brett Carter

20:00 SCHON SCHÖN
Gigolo Tears + U. Suspekt

BÜHNE

19:30 BÜCHERILDE
Harlemnächte – ein Bessie Smith-Abend

19:30 ST. STEPHAN
Friedensgebet der Odessa Kulturtage:
Geburtskonzert, Florentina Trümpler
„Star Ballet“: „Waldlied“ von M.
Skorulskyj

BINGER WINZER FEST
SONNE IM GLAS
29.08. - 08.09.
dein-bingen.de/events
Bingen Tourismus & Kongress GmbH
Rheinkai 21 | 55411 Bingen

KINO

19:00 KULTUREI
Eröffnung Filmsummer, 20.30 Uhr:
"Was Marielle weiß"

19:00 ZMO
Das Meer ist der Himmel

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM
KIM – Kunst in der Mittagspause

FAMILIE

16:30 MARKTPLATZ
Bilderbuchkino „Flausch“

SONSTIGES

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR
Vernissage 380–780 nm
Farbe in Architektur und Stadt

3))) Mittwoch

FETE

22:00 SCHICK
Psycho-Jones: Geilobingo!

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

KONZERT

20:15 MARKTPLATZ
Tenorsänger Herbert Wüschler

BÜHNE

16:30 MARKTPLATZ
Muck Familientheater: Der kleine Muck
19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Die Affirmative

20:00 KAKADU BAR

Und der Ungeist startet nachts im Frack
– G. Schießl

KINO

19:45 FREILUFTKINO LANDESMUSEUM
Sunset Boulevard – Boulevard der
Dämmerung

20:30 KULTUREI
RLP-Shorts

FAMILIE

15:30 LANDESMUSEUM
Kunstzwerge 1, Kunstkurs für Kinder 3-6J.

SONSTIGES

17:30 LANDTAGSCASINO „ESSZIMMER“
Vortrag "Rolle der Medien", Tanjev
Schultz

18:00 KULTUREI
Sommerempfang Kreativforen RLP

19:00 MARKTPLATZ
Meenzer Science Shoppe: Familienresilienz
und die Kraft des Lernens

19:00 BAR JEDER SICHT
Männergesundheit

4))) Donnerstag

FETE

18:00 STADTPARK
Mainzer Weinmarkt

21:00 RED CAT
Phatcat

23:00 SCHON SCHÖN
Our team, our party

KONZERT

18:00 HFM
Konzert Bachelor – V. Müller, Violine

19:00 MARKTPLATZ
Jay Schreiber

19:00 KULTUREI
Absinto Orkestra

19:30 HFM
Bachelorprüfung L. Ortega Perez, Violine

KINO

20:30 KULTUREI
Langue Étrangère

19:45 FREILUFTKINO LANDESMUSEUM
Booksmart

LITERATUR

19:30 ZMO
A. Bäier – Grüne Glücksorte in Mainz

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM
KIM – Kunst in der Mittagspause

FAMILIE

16:30 MARKTPLATZ
Herbert Cartus Kindershow

SONSTIGES

09:00 GUTENBERG DIGITAL HUB
Recruiting tomorrow: Startup-Impulse für
den Mittelstand

17:00 ERNST-LUDWIG-PLATZ
rocon Firmenlauf

18:00 KULTUREI
After Work Pride, 20 Uhr: Preisverleihung
Albert Treber Preis

18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Pub Quiz

18:30 BAR JEDER SICHT
Offener Spieletreff

5))) Freitag

FETE

17:00 STADTPARK
Mainzer Weinmarkt

21:00 RED CAT
Katzengold, Hardgroove + Trance

22:00 BEBEN
Take Off

22:00 SCHICK
House Alliance

23:00 SCHON SCHÖN
Cringe aber schön

KONZERT

19:30 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
M. McFly und V. Racho

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Das schlaue Füchlein – L. Janá ek

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Opening Night – J. Cassavetes

20:00 LIVECLUB M8
ALL-INN: Triple Rock Riot Show

KUNST

19:00 INSTITUT FRANÇAIS
"Naza Po Tozali... On The Way To Find
Myself" (bis 28.9.)

KINO

19:45 FREILUFTKINO LANDESMUSEUM
Crossing: Auf der Suche nach Tekla

SONSTIGES

19:00 K-LAB, KAROLINE-STERN-PLATZ
11
Collage-Treffen

6))) Samstag

FETE

15:00 STADTPARK
Mainzer Weinmarkt

21:00 RED CAT
Disco Pogo

22:00 CAVEAU
Rock-WG

22:00 BEBEN
Das verborgene Taal

22:00 SCHICK
SingleKlub

22:00 KUZ
One Night in Mainz Depeche Mode Party

23:00 SCHON SCHÖN
90s Baby

23:30 ALTES POSTLAGER
Partners in Winemarkt – Afterparty

23:59 ALTES POSTLAGER
Bürrö!

KONZERT

18:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Akut – Festival für Jazz 2025

18:00 STAATSTHEATER U17
Schlagerträume – F. S. Layritz

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Sideways

19:30 FLUGPLATZ FINTHEN
Hangar Night von Sinfonietta Mainz

20:00 BAR JEDER SICHT
Narcissus – Indie-Pop Artist aus Mainz

20:00 SCHON SCHÖN
55BARS Vol. 4

20:00 M8
Progressive Night (mit The Aesthetic
Voyager, Puzzlepig und Demonwings)

KINO

19:45 FREILUFTKINO LANDESMUSEUM
Coco

KUNST

11:00 FRAUENLOBLATZ
Straßenfotografie MZ Ausstellung 2025
(bis 16 Uhr). Ein Projekt des ABC e. V.

13:00 LANDESMUSEUM
Druckexperimente Workshop für
Erwachsene

18:30 MANIOK ART GALLERY
Eröffnung

FAMILIE

15:00 M8
Die dumme Augustine, ab 6 J.

15:00 STAATSTHEATER HAUPTINGANG
Familienführung

16:00 MUCK – DAS FAMILIENTHEATER
Aschenputtel, ab 3 J.

SONSTIGES

07:00 RHEINUFER
Krempelmarkt



5.-
28.

Am Freitag ab 19 Uhr öffnet das Institut français seine Türen für die Ausstellung „NAZO PO TOZALI – on the way to find myself“. Gezeigt werden Fotografie und Kurzfilme der Künstler Benga Mavinga, Soum Eveline und Jean-Baptiste Joire, die einen starken Moment von Kunst und Menschlichkeit schaffen. Die Ausstellung läuft bis zum 28. September.



6. bis
20.

Flanieren, stöbern, verkaufen: Am Rheinufer in Mainz können bei den nächsten Terminen des Krempelmarkts ab 7 Uhr morgens Schätze gefunden werden. Von Vintage über Second-Hand bis hin zu kleinen Kuriositäten gibt es jede Menge zu entdecken und zu feilschen.



6.

Die Sommerpause ist vorbei: Die Kulturfabrik Airfield e.V. lädt wieder zur Progressive Night im M8 des HdJ Mainz in der Mitternachtsgasse ein. Der Eintritt beträgt 9 €. Auf der Bühne stehen The Aesthetic Voyager, die seit 2011 mit Alternative-, Progressive- und Postrock-Sounds auf musikalische Reisen einladen; Puzzlepig (Foto), Prog-orientierter Heavyrock mit eigenen Songs und Covers von Deep Purple, Rush, Savatage und Judas Priest; sowie Demonwings, die seit 2023 harten, melodischen Metal mit Leidenschaft und Spielfreude spielen.



6.

Narcissus ist ein deutscher nicht-binärer Indie-Pop-Artist aus Mainz. Ab 20 Uhr spielt er in der Bar jeder Sicht und präsentiert Songs zwischen persönlicher queerer Erfahrung und Indie-Pop-Sound. Zu hören gibt es unter anderem die aktuelle Single „Bonnie und Clyde“ sowie Musik aus dem Projekt „Melanie Andrews“, das auch auf Spotify, iTunes und YouTube Music vertreten ist.

artist

Sa 06.09. | 20:00 Uhr
TAU
Improvisierte Musik

Fr 12.09. | 20:00 Uhr
Hübschs Langfristige
Entwicklung des Universums
far beyond but here and now

Fr 19. - So 21.09.
20:00 Uhr
HumaNoise congress No. 36
Wiesbadener Tage
Improvisierter Musik

Di 30.09. | 19:30/20:00 Uhr
Improvisohrium
offene Bühne

walkmühle
artist-wiesbaden.de

grüneMühle
NATURKOSMETIK



Natürliche
Pflege für die
reife, trockene und
empfindliche Haut

...eigene Rezepturen,
eigene Herstellung
mit besten Rohstoffen,
frisch & regional
aus dem *Taurus

**Hol dir Probeboxen
für deinen Hauttyp
in unserem Webshop:**

*56346 St. Goarshausen

www.gruene-muehle.de



heimat shoppen

20. - 21. September 2025
Mainz

13 bis 18 Uhr
in der Innenstadt

11 bis 18 Uhr
Großer Stoffmarkt auf
dem Domplatz/Marktplatz

Mainz-trifft-sich-Ticket für den
ÖPNV (bis zu 5 Pers. für 5,20 Euro)

Flatrateparken in den
PMG-Parkhäusern für 5 Euro

**Gaugassfest und
Verkaufsoffener Sonntag**

ihk.de/rheinessen/heimatshoppen
#heimatshoppen



IHK Rheinessen | WERBE GEMEIN SCHAFT MAINZ | Landeshauptstadt Mainz | MCM Mainz City Management e.V. | GASTRO GEFÜHL MAINZER | pmg Parken in Mainz Geleise

24.09. — 30.09.2025

WIESBADENER LITERATURTAGE



KURATOR
JAROSLAV RUDIŠ

Infos und Tickets unter:
www.wiesbaden.de/literaturtage

KULTURFONDS
Literatur RheinMain

WIESBADEN
Kulturamt



RAUSCH DER FREIHEIT

500 JAHRE
BAUERNKRIEG

Chawwerusch THEATER

SA 13. / SO. 14. SEPT * 19.00 UHR
LANDESMUSEUM MAINZ

Tickets: mainzer-kammerspiele.de

RheinlandPfalz | Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz | BEZIRKS VERBAND PFALZ | thege | LOTTO | Sparkasse Südpfalz | KULTUR SOMMER RHEINLAND PFALZ

10:00 ALTES POSTLAGER
Vinokilo

10:00 KITA GOETHEPLATZ
Kleiderbasar

7))) Sonntag

FETE

13:00 STADTPARK
Mainzer Weinmarkt

KONZERT

11:30 LANDESMUSEUM
Tag der Musik. Alle 30 Min.: Konzerte!
12.30-14.30 Uhr: Kinderprog. im Forum.
16h30 Innenhof: Duo Kleingartenanlage

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Turandot - G. Puccini

KINO

19:45 FREILUFTKINO LANDESMUSEUM
Central Station

FAMILIE

11:00 M8
Der Wald hat 'nen Vogel, 2-6 J.

11:00 MUCK - DAS FAMILIENTHEATER
Aschenputtel, ab 3 J., Wdh. 14 Uhr

14:00 LANDESMUSEUM
Familiensonntag: Offenes Kreativangebot
Kurzführungen, ab 4 J.

SONSTIGES

11:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Vernissage: Benjamin, ich hab' nichts
anzuzieh'n!

14:00 WELTLADEN UNTERWEGS
Konsumkritischer Stadtrundgang

8))) Montag

KINO

19:45 FREILUFTKINO LANDESMUSEUM
Tränen der Erinnerung - Only Yesterday

SONSTIGES

14:30 BAR JEDER SICHT
Tests auf HIV, Hepatitis und Syphilis

9))) Dienstag

FETE

22:00 SCHICK
Schick That Swing

KONZERT

19:00 MARKTPLATZ
Gymnasium Oberstadt

20:00 SCHON SCHÖN
Hachiku

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Der zerbrochne Krug - H. v. Kleist

LITERATUR

19:00 HAUS DER JUGEND
Kickoff von "Mainz liest ein Buch"

KINO

19:45 FREILUFTKINO LANDESMUSEUM
Oh Boy

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM
KIM - Kunst in der Mittagspause mit
Fotokünstler Moritz Koch (Ausstellung bis
5.10.25), 18 Uhr: Treffpunkt Kunst

FAMILIE

16:30 MARKTPLATZ
Clown Filous Seeräuberstreiche

10))) Mittwoch

FETE

10:00 RITMOVIDA LATIN DANCE STUDIO
Roots - Salsafestival Mainz

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

KONZERT

16:30 MARKTPLATZ
Herbert Cartus Kindershow

19:00 MARKTPLATZ
Frauenlob Gymnasium

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Milena und Band

BÜHNE

19:30 REDUIT, MZ-KASTEL
Cirque Bouffon Inszenierung "Carrousel"

20:00 M8
Der Gott des Gemetzels, ab 16 J.

LITERATUR

19:00 STADTBIBLIOTHEK
Buchvorstellung "Körperschicksale" von
Künstler Achim Ribbeck

KINO

20:15 BAR JEDER SICHT
Oslo Stories: Sehnsucht, Norwegen 2024



19:45 FREILUFTKINO LANDESMUSEUM
Aftersun

KUNST

18:00 WALPODENAKADEMIE
Vernissage: "Tier im Quartier - Wir
kommen zu euch!"

FAMILIE

15:30 LANDESMUSEUM
Kunstzwerge 2, Kunstkurs für Kinder 3-6J.

SONSTIGES

19:30 KUZ
Rudelsingen - 27. Mainzer Rudelsingen

11))) Donnerstag

FETE

11:00 RITMOVIDA LATIN DANCE STUDIO
Roots - Salsafestival Mainz

21:00 RED CAT
Phatcat

22:00 SCHICK
Midnight Ink

23:00 SCHON SCHÖN
All you can dance

KONZERT

19:00 MARKTPLATZ
Wir sind wer

BÜHNE

16:30 MARKTPLATZ
Muck - Das Familientheater: Wer Weiß?

19:30 REDUIT, MZ-KASTEL
Cirque Bouffon Inszenierung "Carrousel"

20:00 M8
Der Gott des Gemetzels, ab 16 J.

20:30 M8
Crossing Strings - Classical Fingerstyle
Guitar Duo

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM
KIM - Kunst in der Mittagspause

18:00 ALLIANZHAUS UND VITRINE
Vernissage mit Musik von Karl H. Nagel
Trio. Ausstellungen "Kunst im Glas" &
"Standpunkte der Fotografie" (bis 10.1.26)

19:00 K-LAB, KAROLINE-STERN-PLATZ

11

Kunstabend

LITERATUR

20:00 FRANKFURTER HOF
Die großartige Kraft der Nährstoffe

SONSTIGES

18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Pub Quiz

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Apéro - Kabarett zur blaue

12))) Freitag

FETE

11:00 RITMOVIDA LATIN DANCE STUDIO
Roots - Salsafestival Mainz

17:00 WINZERHÖFE IN HECHTSHEIM
Hechtsheimer Winzertage

21:00 RED CAT
Gute Mische, Beton Baccarat + j0r-D

22:00 BEBEN
Flavor in ya ear

22:00 SCHICK
Perception Takeover

23:00 SCHON SCHÖN
Nur die Nuller waren Duller

KONZERT

13:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Reingehört

17:00 HFM
SpirituosoBarock - Werkstattkonzert

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Chili Sowieso

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Opening Night - J. Cassavetes

BÜHNE

19:00 ZMO
Fogel F

19:30 REDUIT, MZ-KASTEL
Cirque Bouffon Inszenierung "Carrousel"

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
1. Sinfoniekonzert

19:45 ZDF-GELÄNDE, 3SATZELT
3sat Festival (bis 19.9.), Kabarett & Musik

20:00 M8
Blutsäge des Todes

FAMILIE

09:30 UNTERHAUS
Undine, 6-10 J.

11:00 UNTERHAUS
Rosina + das verflixte Paket, 4-9 J.

18:30 M8
Die dumme Augustine, 6-14 J.

SONSTIGES

18:00 ALTES POSTLAGER
Quiz my Ass!

19:00 KUZ
Drag Queen Bingo

20:00 ALTES POSTLAGER
Quiz my Ass!

20:00 KUZ
D.Fußballgesch. Ansgar Brinkmanns Ecke

13))) Samstag

FETE

11:15 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Roots - Salsafestival Mainz

17:00 WINZERHÖFE IN HECHTSHEIM
Hechtsheimer Winzertage

18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Latin Heat Open Air

21:00 RED CAT
Pop Explosion

22:00 BEBEN
Take Me Out

**ZITADELLEN
FEST 2025**

So, 14. September 2025
11 bis 18 Uhr · Zitadelle Mainz
www.zitadelle-mainz.de



7. Die Ausstellung im Deutschen Kabarettarchiv zeigt die oft übersehenen Notentitelblätter der Goldenen Zwanziger – eine Kunstform zwischen Jazz, Avantgarde und Art déco. Die farbenfrohen Illustrationen sind weit mehr als Verpackung für musikalische Inhalte: Zwischen opulenten Art-Déco-Motiven, stilisierten Figuren und geometrischen Formen erzählen die Blätter Geschichten von Jazz, Tanz, Alltag und unbändiger Lebenslust. Eröffnet wird die Ausstellung am 7. September um 11:30 Uhr.



10.-14. Mainz wird zum Zentrum der Salsa-Welt: Das ROOTS – Salsa Festival Mainz lädt Tänzer aller Levels zu einer einzigartigen Mischung aus Workshops, Community und Show ein. Organisiert von der Tanzschule Ritmovida bietet das Festival mehr als 35 Workshops, zwei intensive Bootcamps und eine Musical Performance Week. Das Besondere: Alle Kurse sind methodisch aufeinander aufgebaut, sodass die Teilnehmer systematisch lernen und Fortschritt erleben können.

22:00 CAVEAU
Rock-WG

22:00 SCHICK
Timeless

22:00 ALTES POSTLAGER
90er/2000er-Party

23:00 SCHON SCHÖN
Schwarzgold vom Flohmarkt

23:00 KUZ
Kissneyland

23:59 ALTES POSTLAGER
Bürr!



13. Beim bundesweiten CleanUp-Tag an Deutschlands Flüssen beteiligen sich in Mainz Gruppen aus Mombach, Neustadt, Altstadt, Weisenau und Laubenheim von 10 bis 13 Uhr am RhineCleanUp, um die Ufer zu säubern. Teilnehmende erhalten Müllsäcke, Handschuhe und Greifer über die registrierten Stadtteil-Gruppen. Wer spontan mitmachen möchte, kann direkt zu den Treffpunkten der Gruppen kommen.



13.&14. Das Chawwerusch Theater aus der Südpfalz ist zu Gast in Mainz: Am Samstag und Sonntag wird der Innenhof des Landesmuseums zur Bühne für ein Freilicht-Gastspiel im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz. In ihrem neuen Stück „Rausch der Freiheit“ lässt Chawwerusch die Geschichte des Bauernkriegs von 1525 lebendig werden und gibt den vergessenen Kämpfern ein Gesicht.



14.

Der ADFC Mainz-Bingen lädt zur Fahrradbörse auf das Gelände der Alten Ziegelei in Mainz-Bretzenheim ein. Von 10:30 bis 14 Uhr können gebrauchte Fahrräder und Fahrradteile von privat zu privat ver- und gekauft werden. Für Verkäufer: einfach vorbeikommen, Platz suchen und Preisschilder anbringen. Für Käufer: Fahrräder aussuchen, probefahren und handeln.

DEMOKRATWANDERUNG

Ein Spaziergang für die Demokratie mit Kunstaktionen

15.

Spazieren für die Demokratie: Der Kulturbäckerei e.V. lädt zur „Demokratwanderung“ ein. Bei einem Spaziergang mit Kunstaktionen wandern die Teilnehmenden durch die Stadt, diskutieren, experimentieren und setzen ein sichtbares Zeichen für Demokratie und offene Gesellschaft. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Ernst-Ludwig-Platz, Ausklang ab 21 Uhr im Ludwig-Lindenschmit-Forum am Leiza. Mitwirkende sind unter anderem die Landeszentrale für politische Bildung, das Haus des Erinnerns für Demokratie und Akzeptanz sowie Prof. Philipp Lепенies mit einem Vortrag.



15.-17.

Möglichkeitenräume: „Musikmacherinnen“ zum Thema Musik in der Kulturei / Zitadelle! Das Format „Möglichkeitenräume“ ist eine Einladung, die Zukunft der Kultur aktiv mitzugestalten. Es richtet sich an alle, die neugierig sind, sich engagieren und über den Tellerrand schauen wollen. Gerade in herausfordernden Zeiten für Kultur und Kreativität setzt DIE KULTUREI ein Zeichen: Kultur ist der Kitt unserer Gesellschaft und eine Säule unserer Demokratie. Mit dem Format soll gezeitigt werden, wie persönlicher Einsatz Wandel bewirken kann durch Raum, Austausch und kreative Zusammenarbeit. Mit der Mainzer Fotografin und Fotojournalistin Kristina Schäfer und Murielle Stadelmann!

19:30 M8
Deborah Cole & Karl Heinz Nagel: "Fly me to the Moon"

20:00 FRANKFURTER HOF
FarbSpiele - Ein KUNSTZert

20:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Musical: ROOTS - The Rise of Salsa

FAMILIE

11:00 UNTERHAUS
Teddy Brumm, 4-7 J.

11:00 M8
Königin Kunterbunt und das große Grau, 3-7 J., Wdh. 15 Uhr

15:00 STAATSTHEATER U17
Katze mit Hut, 6-9 J.

16:00 MUCK - DAS FAMILIENTHEATER
Der Froschkönig, ab 3 J.

SONSTIGES

10:00 PLATZ DER MAINZER REPUBLIK
Wissenschaftsmarkt

10:00 N_H_W_G, MOSELSTRASSE 1-3
Grand Opening des Conceptstores

10:00 DEN RHEIN ENTLANG
Clean-Up Tag an Deutschlands Flüssen

14))) Sonntag

FETE

11:00 ZITADELLE
Zitadellenfest

12:00 LIEBFRAUENPLATZ
Interkulturelles Fest

13:00 RITMOVIDA LATIN DANCE STUDIO
Roots - Salsafestival Mainz

ZITADELLEN FEST 2025

So, 14. September 2025

11 bis 18 Uhr - Zitadelle Mainz

www.zitadelle-mainz.de

17:00 WINZERHÖFE IN HECHTSHEIM
Hechtsheimer Winzertage

KONZERT

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Soul Chain - S. Eyal

BÜHNE

11:00 SYNAGOGUE MAINZ-WEISENAU
1. Kammerkonzert in der Synagoge

14:30 REDUIT, MZ-KASTEL
Zirkus Cirque Bouffon mit Inszenierung "Carrousel", Wdh. 17.30 Uhr

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
The Addams Family - M. Brickman / R. Elice / A. Lippa

19:00 LANDESMUSEUM MAINZ
Rausch der Freiheit

19:00 FRANKFURTER HOF
FarbSpiele - Ein KUNSTZert

19:30 ST. QUINTIN
Chorkonzert mit Orgel: "Verleih uns Frieden"

KUNST

17:00 BAR JEDER SICHT
Art Night Klassik: Monet - Seerosen

FAMILIE

11:00 UNTERHAUS
SummSummSumm, 3-6 J.

11:00 MUCK - DAS FAMILIENTHEATER
Der Froschkönig, ab 3 J., Wdh. 14 Uhr

11:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Krümel und Stelze, 2-7 J., Wdh. 15 Uhr

15:00 M8
Die dumme Augustine, 6-14 J.

15:00 KUZ
Sieben Geißlein (...und der Wolf), 4-8 J.

15:00 UNTERHAUS
Der Besuch, 4-10 J.

15:30 SCHON SCHÖN
Jonny Karacho, Punkrock für Kids, ab 3 J.

SONSTIGES

10:27 ALTE ZIEGELEI
Fahrradbörse Mainz

10:00 VERSCHIEDENE STANDORTE
Tag des offenen Denkmals (Initiative Zitadelle Mainz e. V.)

11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Open Sunday

11:00 KULTUREI
Zitadellenfest Ausstellung

12:00 PLATZ DER MAINZER REPUBLIK
Wissenschaftsmarkt

15))) Montag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
The Balanced Path

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER U17
Schlagerträume - F. S. Layritz

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Opening Night - J. Cassavetes

19:45 ZDF-GELÄNDE, 3SATZELT
3sat Festival: Malarina Sebastian23 DrPp

KUNST

18:00 KULTUREI
Vernissage SubSistence

FAMILIE

10:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Krümel und Stelze (für Kitas), 2-5 J.

SONSTIGES

13:00 INNENSTADT
Verkaufsoffener Sonntag

18:00 ERNST-LUDWIG-PLATZ
Demokratwanderung

19:00 KULTUREI
Möglichkeitenräume (bis 17.9.): Kulturshow Musikmacherinnen

16))) Dienstag

FETE

19:30 SCHICK
Schick + Schlau

KONZERT

19:00 FRANKFURTER HOF
Zukunftsmusik - Klassik trifft Jazz

19:30 INSTITUT FRANÇAIS
Les Salons en Musique - B. Bergmann + L. Dorfmann

20:00 SCHON SCHÖN
Cousin Kula



BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Der zerbrochene Krug - H. v. Kleist

FAMILIE

11:00 REDUIT, MZ-KASTEL
Die mutige Martina, 5-9 J., Wdh. 15.30 Uhr

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM
KIM - Kunst in der Mittagspause

18:00 LANDESMUSEUM
ArtistTalk mit Fotokünstler Moritz Koch (stellt bis 25.10. aus). 19 Uhr: Englische Kurzführung - An Evening Art Journey

SONSTIGES

10:00 ZENTRUM BAUKULTUR
Workshop Stadtreparatur I, Jan Vormann

18:00 KULTUREI
Sundowner Afterwork Sandale

18:30 LEIZA
Bürgerbeteiligung zum Radnetz Mainz

19:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Tanz auf dem Vulkan: Die wilden Zwanziger sind zurück!

19:00 LANDESENTR. F. POL. BILDUNG
Vortrag Demokratie

17))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Opening Night - J. Cassavetes

19:30 REDUIT, MZ-KASTEL
Cirque Bouffon Inszenierung "Carrousel"

19:45 ZDF-GELÄNDE, 3SATZELT
3sat Festival: T. Wopp, Nikita Miller, J. Nist

KINO

20:00 BAR JEDER SICHT
Vielfalt global: Queer Exile Berlin

FAMILIE

15:00 FRANKFURTER HOF
Krähe und Bär, 5-10 J.

15:30 LANDESMUSEUM
Kunstzwerge 3, Kunstkurs für Kinder 3-6J.

18:30 M8
Kristallpalast und Diamantschiff, ab 6 J.

SONSTIGES

10:00 ZENTRUM BAUKULTUR
Workshop Stadtreparatur I

17:30 STADTHAUS GROSSE BLEICHE
Internationaler Fachkräftestammtisch

18:00 KULTUREI
HomeStage

18))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT
Phatcat

23:00 SCHON SCHÖN
Good as hell

KONZERT

19:45 ZDF-GELÄNDE, 3SATZELT
3sat Festival: Lea

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Das Ende von Eddy - É. Louis

19:30 REDUIT, MZ-KASTEL
Cirque Bouffon Inszenierung "Carrousel"

20:00 KAKADU BAR
Lippenbekenntnisse - C. Grübel

20:00 SCHON SCHÖN
P. Kunz - Heskulation

20:30 M8
"Songs in a small room" - Offene Bühne von mayence acoustique e.V.

KINO

19:30 ALTMÜNSTER GEMEINDESAAL
Überraschungs-Filmabend über das Leben dreier Mönche

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM
KIM - Kunst in der Mittagspause

SONSTIGES

16:00 STADTHAUS GROSSE BLEICHE
Berufsanerkennungsmesse f. Arbeitgeber

18:00 KULTUREI
Abend-Flohmarkt

18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Pub Quiz

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR
Präsentation + Vortrag Stadtreparatur II

19:00 HAUS BURGUND
Parlons Français à la maison

19))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT
Abendrot, Lanka

22:00 BEBEN
Nachtstrom Recharged

22:00 SCHICK
Einklang e.V. Open Session

23:00 SCHON SCHÖN
Tanzattacke

KONZERT

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Funky Puppy

19:45 ZDF-GELÄNDE, 3SATZELT
3sat Festival: Sophia

20:00 SCHON SCHÖN
Svavar Knütur

20:00 FRANKFURTER HOF
N. Wülker + A. Jansen

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Turandot - G. Puccini

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Soul Chain - S. Eyal



Jetzt einlösen
Online-Rabattcode:
XREBCU



ARTE

Kunstmesse Wiesbaden

02.-05.10.2025

RheinMain CongressCenter

Do 17-21 Uhr | Fr 11-18 Uhr | Sa 11-18 Uhr | So 11-18 Uhr

arte-kunstmessen.de/wiesbaden

MAINZ LEUCHTET

DAS LATE LIGHT FESTIVAL

VON DER RHEINGOLDHALLE BIS ZUM SCHILLERPLATZ

25-27 SEPTEMBER 2025

MAINZ-LEUCHTET.DE

EIN PROJEKT VON
Landeshauptstadt Mainz

HOCHSCHULE MAINZ

PREMIUM-PARTNER
entega RIGA MAINZ

PARTNER
Bosion von Schönborn Kieker Stand
inside
LEO LINK
Rheinessen Sparkasse
schu
SEITERS
Volkbank Darmstadt Mainz

Programm Sep 2025

Wöchentliche Termine

La — nger Donnerstag:
16:30–18:30
JUGEND+KUNST+CLUB
16:30–18:30
KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER

3 Mi
12:15–12:35
MUWI STARS
Max Pechstein im Museum Wiesbaden

4 Do
18:00–19:00
FÜHRUNG
Natur trifft Literatur: Unerkanntes
19:00
ERÖFFNUNG
Feininger, Münter, Modersohn-Becker... Oder wie Kunst ins Museum kommt

6 Sa
10:00–17:00
Heute eintrittsfreier Samstag!
12:00–12:30 / 12:45–13:15
KINDERFÜHRUNG
Max und mini

7 So
14:00–15:00
FÜHRUNG
Sven Drühl
15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Max und mini

9 Di
18:00–19:00
VORTRAG
Der Farmer-Geparden-Konflikt in Namibia – Lösungen aus der wissenschaftlichen Forschung
Mit Dr. Bettina Wachter, Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung

10 Mi
12:15–12:35
MUWI STARS
Kriechende Winzlinge und Riesen

11 Do
18:00–19:00
FÜHRUNG
Natur trifft Literatur: Bewegendes
18:30–19:30
KUNST & RELIGION
Maßwerk – Paula Modersohn-Becker, Kopf eines blonden Mädchens mit Zöpfen, um 1905

13 Sa
10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER
14:00–15:00
FÜHRUNG
Frauenbilder und Mythologien im Jugendstil

14 So
10:30–11:30
WILLKOMMENSFÜHRUNG
in ukrainischer und russischer Sprache
14:00–15:00
FÜHRUNG
Feininger, Münter, Modersohn-Becker...
15:00–16:00
FÜHRUNG
Honiggelb – Die Biene in Natur und Kulturgeschichte
16:00
16 Di
15:00–16:00
60+
Honiggelb – Die Biene in Natur und Kulturgeschichte
15:30–17:30
ZEICHENKURS
18:00–19:00
VORTRAG
Monströses und Zerbrechliches – Die Mehrdeutigkeit der Natur in Darstellungen des Jugendstils
Mit Dr. Annkatrin Kaul-Trivolis

17 Mi
12:15–12:35
MUWI STARS
Das menschliche Maß im Werk von Donald Judd

18 Do
18:00–19:00
FÜHRUNG
Natur trifft Literatur: Fabelhaftes
18:30–20:30
ZEICHENKURS
19:00–20:00
KURATORENFÜHRUNG
Feininger, Münter, Modersohn-Becker...

20 Sa
10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER
14:00–15:00
FÜHRUNG
Feininger, Münter, Modersohn-Becker...

21 So
14:30–16:30
OFFENES ATELIER FÜR FAMILIEN
In den Tiefen des Meeres
14:00–15:00
FÜHRUNG
Wege der Abstraktion – Von Jawlensky bis zu Positionen der Gegenwart
15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Die Bienen und der Honig

23 Di
15:30–17:30
ZEICHENKURS
24 Mi
12:15–12:35
MUWI STARS
Von Inselgiganten und -zwergen

Feininger, Münter, Modersohn-Becker...
5 Sep 25–26 Apr 26

Vordemberge-Gildewart-Stipendium 4.0
26 Sep–30 Nov 25

work comes out of work
Dirk Reinartz / Richard Serra
→ 14 Sep 25

Sven Drühl
Faszination 19. Jahrhundert
→ 28 Sep 25

Honiggelb
Die Biene in Natur und Kulturgeschichte
→ 8 Feb 26

Plakatfrauen. Frauenplakate
→ 4 Jan 26

Kabinettausstellung
KörperGeometrie
Ilse Leda und Friedrich Vordemberge-Gildewart
26 Sep 25–8 Feb 26

Studienausstellung
Max und mini
→ 8 Feb 26

Studienausstellung
Oologische Studien
Der Ursprung liegt im Ei
→ 19 Okt 25

25 Do
18:00–19:00
FÜHRUNG
Natur trifft Literatur: Unerhörtes
18:30–20:30
ZEICHENKURS
19:00
DOPPELERÖFFNUNG
Vordemberge-Gildewart-Stipendium 4.0 und KörperGeometrie – Ilse Leda und Friedrich Vordemberge-Gildewart

27 Sa
10:00–17:00
LEHRER:INNEN-FORTBILDUNG
Zweitägiger Praxisworkshop: Aquarellmalerei
10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER
14:00–15:00
FÜHRUNG
Sven Drühl
19:30
WIESBADENER LITERATURTAGE
Kafka goes Comic
Mit Nicolas Mahler & Jaromir 99

28 So
10:15–12:45
NATUR UNTER DER LUPE
Flitzende Spülbürsten
11:00
KLINGENDES MUSEUM
Sonntagsmatinée
14:00–15:00
FÜHRUNG
Sven Drühl
15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Tierische Weltreise

30 Di
15:30–17:30
ZEICHENKURS

Museum Wiesbaden

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die einzelnen Veranstaltungen auf unserer Homepage.





20.

Von 11 bis 16 Uhr öffnet das KUZ Mainz seine Türen für die erste Mainzer Schallplattenbörse. Mehr als 40 Aussteller bringen ihre Kisten und Regale mit und sorgen für ein riesiges Angebot – von Vinyl über CDs bis hin zu Raritäten. Dabei ist musikalisch alles vertreten: Rock, Pop, Rap, Heavy Metal, House, Funk oder Soul.

MAINZ COLLECTIVE KUNSTAUSSTELLUNG #2
VERNISSAGE: 20.09.25 18-22 UHR
 STUDIO H49 AM BECKENBERG 49 55129 MAINZ-HECHTZEIM

Achim Katzberg, Andreas Fuhrmann, Barbara Schwarz, Christopher Bosch, Jenny Milgert, Julia Büchting, Kristin Weyell, Linn Mann, Markus Haub, Markus Koch, Nanda Büchel, Neda Jaafari, Nina Frauenknecht, Pedro Korrea, Regina Kunz, Sandra Kruse, Simone Feisch, Susana de Val, DJ ERDE_FFM

20.

Die Mainz//Collective startet in die zweite Runde: Am Samstag von 18 bis 22 Uhr lädt die Vernissage im Studio H49 dazu ein, die Gruppenausstellung Mainzer Künstler zu entdecken und gleichzeitig den 5. Geburtstag des Studios zu feiern. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr geht die Reise der Ausstellung weiter – alle Kunstinteressierten sind eingeladen, vorbeizukommen.

Come & let's dance!
WIR FEIERN & TANZEN DAS LEBEN
 und laden DICH herzlich ein zu unserer
1. Benefiz-Dance-Party zugunsten

Flüsterpost e.V.
 Unterstützung für Kinder
 krebskranker Eltern
 Kinderschutzpreis 2018 &
 www.kinder-krebskranker-eltern.de

am Samstag, 27. September 2025 19 - 24 Uhr
 im Weingut am Honigberg
 Kirchstraße 43, 55278 Ludwigshöhe
 www.weingutamhonigberg.de

TANZE dich frei mit DJ L.A.X., alias Alexander Beck bei „Das Beste von 1990 bis heute mit aktuellen Radio-Hits“

Sag es gerne weiter

27.

Ab 19 Uhr steigt im Weingut am Honigberg, Kirchstraße 43 in Ludwigshöhe die erste Benefiz-Dance-Party von Flüsterpost e.V. Mit DJ L.A.X. geht es auf die Tanzfläche – eingeladen sind Tanzfreudige aller Altersgruppen. Für Essen und Getränke ist gesorgt, eine Anmeldung bei Flüsterpost e.V. wird empfohlen.

19:30 REDUIT, MZ-KASTEL

Cirque Bouffon Inszenierung "Carrousel"

20:00 STAATSTHEATER U17

Fast Genial – B. Wells

LITERATUR

19:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE

Annika Büsing „Wir kommen zurecht“

SONSTIGES

18:30 ALTES POSTLAGER

Quiz my Ass!

19:00 KUZ

Dies und Das – Der Nachtflohmarkt

20:00 ALTES POSTLAGER

Quiz my Ass!

20))) Samstag

FETE

20:00 SCHON SCHÖN

Schön Früh Tanzen

21:00 RED CAT

Feel Good Inc

22:00 CAVEAU

Rock-WG

22:00 BEBEN

Tacheles

22:00 SCHICK

SingleKlub

Mainzer Schallplatten CD BÖRSE KUZ

20.9. 11-16h

22:00 ALTES POSTLAGER

Old but Gold – Ü30 Hip Hop

23:00 SCHON SCHÖN

Richtig Gutes Zeug

23:59 ALTES POSTLAGER

Bürrö!

KONZERT

15:00 STAATSTHEATER U17

Katze mit Hut – S. u. D. Ruge

19:00 ZMO

Moonlight Ensemble

BÜHNE

11:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL

Peter und der Wolf

14:30 REDUIT, MZ-KASTEL

Zirkus Cirque Bouffon mit Inszenierung "Carrousel", Wdh. 19.30 Uhr

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Soul Chain – S. Eyal

20:30 M8

SENG / KUEHN / JENTZEN – Jazz from MZ

KUNST

14:00 VERSCHIEDENE ATELIERS

Offene Ateliers RLP 2025

14:00 LANDESMUSEUM

Themenführung: "Das römische Mainz"

15:00 LANDESMUSEUM MAINZ

Vernissage: "Abstrakte Bilder, Schaustücke aus Erwachsenenworkshops"

18:00 STUDIO H49

Vernissage: Mainz Collective #2

FAMILIE

11:00 MAINZER KAMMERSPIELE

Die Vier Jahreszeiten von Vivaldi (für Kitas), ab 3 J.

11:00 LANDESMUSEUM

Museumswerkstatt: Workshop für Kinder von 6 bis 12 J., Mosaik

15:00 MAINZER KAMMERSPIELE

Die Abenteuer des Pinocchio, 5-9 J.

16:00 MUCK – DAS FAMILIENTHEATER

Dornröschen, ab 3 J.

SONSTIGES

07:00 RHEINUFER

Krempelmarkt

11:00 KUZ

1. Mainzer Schallplattenbörse (bis 16 Uhr)

11:00 GUTENBERGPLATZ

Agenda Sonnenmarkt und Weltkindertag

19:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11

Musik + Poesie Andalusien

19:00 KUZ

KUZ + Köpfchen – PubQuiz

21))) Sonntag

KONZERT

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

The Addams Family – M. Brickman / R. Elice / A. Lippa

19:00 KUZ

The Magic of Santana

19:07 ALTES POSTLAGER

Post Jazz – Fall Concert

BÜHNE

11:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Sonntagsmatinee im September

14:30 REDUIT, MZ-KASTEL

Zirkus Cirque Bouffon mit Inszenierung "Carrousel", Wdh. 17.30 Uhr

15:00 ZMO

Theaterkollektiv Demetrios

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Soul Chain – S. Eyal

20:00 LANDGERICHT

And Now Hanau – T. Mo ul

20:30 DORETT BAR

Pink Carpet

KUNST

14:00 VERSCHIEDENE ATELIERS

Offene Ateliers RLP 2025

14:30 LANDESMUSEUM

Exhibition, Das verschwundene Aquarell, Mystery-Schnitzeljagd durchs Museum

FAMILIE

11:00 MAINZER KAMMERSPIELE

Der Grüffelo, 4-8 J.

11:00 MUCK – DAS FAMILIENTHEATER

Dornröschen, ab 3 J., Wdh. 14 Uhr

15:00 MAINZER KAMMERSPIELE

Die Vier Jahreszeiten von Vivaldi (für Kitas), ab 3 J.

15:00 KUZ

Tigerwild, 4-10 J.

22))) Montag

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Opening Night – J. Cassavetes

23))) Dienstag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN

Viech

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM

KIM – Kunst in der Mittagspause

SONSTIGES

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR

Gesprächsabend Wohnungspolitik

24))) Mittwoch

FETE

19:30 SCHICK

Scoville Comedy

23:00 SCHON SCHÖN

Es ist Mittwoch

BÜHNE

19:30 REDUIT, MZ-KASTEL

Cirque Bouffon Inszenierung "Carrousel"

20:00 KUZ

11 Freunde live

20:00 KAKADU BAR

Lippenbekenntnisse – C. Grübel

20:00 M8

[Ur]Faust, v.Än. J. W. von Goethe, ab 16 J.

KINO

20:15 BAR JEDER SICHT

Lesvia – Griechenland 2024

25))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT

Phatcat

23:00 SCHON SCHÖN

Hip-Hop Thursday

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN

Sofie Royer

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Echo – N. Soleimanpour

19:30 KUZ

Die Affirmative – Schlau gelacht

Eröffnung
Sprich, alte Haube, wo fehlt's?
 Do 25/09
 19 Uhr
 Kunsthalle Mainz

19:30 REDUIT, MZ-KASTEL

Cirque Bouffon Inszenierung "Carrousel"

20:00 M8

Geschlossene Gesellschaft, ab 16 J.

20:30 M8

Doppelkonzert von Oliver Heitzer und PONS! – live

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM

KIM – Kunst in der Mittagspause

19:00 KUNSTHALLE MAINZ

Ausstellungseröffnung: "Sprich, alte Haube, wo fehlt's?"

SONSTIGES

18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS

Pub Quiz

26))) Freitag

FETE

20:00 INNENSTADT

Mainz leuchtet – das Late Light Festival

21:00 RED CAT

Worldwide, Marmormetall + Katrinity

22:00 BEBEN

Flimmern

22:00 SCHICK

LeFonque Club

22:00 ALTES POSTLAGER

Bürrö

22:00 ALTES POSTLAGER

2000er/2010er/2020er-Party

23:00 SCHON SCHÖN

It's a Match

KONZERT

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS

The Sun Or The Moon

19:00 FRANKFURTER HOF

SWR Kultur Internat. Pianisten – J. Moog

20:00 CHRISTUSKIRCHE

3xklingeln Kusntfestival: Marol

20:00 SCHON SCHÖN

Beachpeople

BÜHNE

10:00 STAATSTHEATER U17

Das Lexikon für alles Mögliche – M. Gather

19:00 ZMO
W. Klein – Geschichten aus Mainzer Gastronomie

19:00 MEETUP, BÜRGERHAUS FINTHEN
Schlongonges: Themaverfehlung

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Echo - N. Soleimanpour

19:30 REDUIT, MZ-KASTEL
Cirque Bouffon Inszenierung "Carrousel"

20:00 RHEINGOLDHALLE
Ralf Schmitz

20:00 MUCK – DAS FAMILIENTHEATER
In bester Gesellschaft

20:00 KUZ
Yves Macak – Best of R-Zieher

KUNST

19:00 CHRISTUSKIRCHE
3xklingeln Kunstfestival

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER U17
Das Lexikon für alles Mögliche, 7-10 J.



27))) Samstag

FETE

20:00 INNENSTADT
Mainz leuchtet - das Late Light Festival

21:00 RED CAT
Cat Royal

22:00 CAVEAU
Rock-WG

22:00 SCHICK
Neue Portland Clubnacht: Indienation (DJs), Onkifant

23:00 SCHON SCHÖN
Dancing Through The Decades

23:00 KUZ
HitsHitsHits 2000s Special x Karaoke

23:59 ALTES POSTLAGER
Büro!

24:00 BEBEN
Neue Portland Clubnacht: Sunset Crew

KONZERT

10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
Johann Strauss für kleine Wirbelwinde

18:00 SCHICK
Neue Portland Clubnacht: erpelistics 19 Uhr imaginaryfriend 20 Uhr clampdown 21 Uhr nakedonpalmtrees



18:00 BEBEN
NPC: zellevierzehn 19 Uhr smuckouts 20 Uhr sharpenedlives 21 Uhr grenasband 22 Uhr therhinoband 23 Uhr lackofsenses

18:00 STAATSTHEATER U17
Schlagerträume - F. S. Layritz

20:00 UNTERHAUS
Matthias Egersdörfer und Gymmick machen es noch einmal, Kabarett

20:00 SCHON SCHÖN
Burnout Ostwest

BÜHNE

11:30 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
Johann Strauss für kleine Wirbelwinde

14:30 REDUIT, MZ-KASTEL
Zirkus Cirque Bouffon mit Inszenierung "Carrousel", Wdh. 19.30 Uhr

19:00 QUARTIERSWOHNZIMMER
Jazz, Groove & Geschichten: „Die zwei GROOVIES“ in MZ-Weisenau

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Die Dreigroschenoper - B. Brecht / E. Hauptmann / K. Weill

20:00 GUTENBERG-SAAL RHEINGOLDH.
Tahnee: BLÜZEIT

20:30 M8
Patrick Farrant plays Pat Martino

KUNST

12:00 NEUSTADT & BLEICHENVIERTEL
3xklingeln: Kunst, Literatur, Musik, Theater in Innenhöfen und Räumen

14:00 VERSCHIEDENE ATELIERS
Offene Ateliers RLP 2025

14:00 WALPODENAKADEMIE
Vernissage: Flexi-Patchwork

16:00 HAUS BURGUND
Vernissage: Von der Erde bis zum Himmel

FAMILIE

11:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Eine zauberhafte Reise hinter Licht 5-9 J.

11:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11
Tranquilla Trampeltreu, ab 4 J., Wdh. 15 Uhr

15:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Hast du Töne?, 2-5 J.

15:00 M8
Der mutige Zinnsoldat und die Papiertänzerin, ab 6 J.

16:00 MUCK – DAS FAMILIENTHEATER
Dornröschen, ab 3 J.

CAMPUS-FLOHMARKT

Sonntag 28.09. 11-15 Uhr

Campus Ehemalige Städtische Kliniken Schwalbacher Straße 72-78, Wiesbaden

SONSTIGES

10:00 APPEL-HAPPEL
Mainzer Apfelfest

11:00 I. F. INTEGR. GESUNDHEITSVORSO.
Workshop: It's all about Energy

19:00 ALTES POSTLAGER
Partners in Wine

20:30 BAR JEDER SICHT
Karaoke

28))) Sonntag

FETE

20:00 INNENSTADT
Mainz leuchtet - das Late Light Festival

KONZERT

19:00 KUZ
Rock Rising

BÜHNE

11:00 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS
Wake up and move!

14:30 REDUIT, MZ-KASTEL
Zirkus Cirque Bouffon mit Inszenierung "Carrousel", Wdh. 17.30 Uhr

15:00 STAATSTHEATER U17
Das Lexikon für alles Mögliche - M. Gather

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Turandot - G. Puccini

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Trailer Park - M. Ostruschnjak

KUNST

12:00 NEUSTADT & BLEICHENVIERTEL

3xklingeln: Kunst, Literatur, Musik, Theater in Innenhöfen und Räumen

14:00 VERSCHIEDENE ATELIERS
Offene Ateliers RLP 2025

14:00 LANDESMUSEUM
Führung durch die Ausstellung "Memories of Another Tomorrow"

12:00 WALPODENAKADEMIE
Livezeichnen und Musicbox mit Barbara Rößler & Miklas Bieberstein

FAMILIE

11:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Däumelchen, 4-7 J.

11:00 M8
Königin Kunterbunt und das große Grau, 3-7 J.

14:00 CAMPUS DER JGU
KinderUni und Familientag

14:00 MUCK – DAS FAMILIENTHEATER
Rotkäppchen, ab 3 J.

15:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Spaziergang mit Ludwig, 5-11 J.

15:00 FRANKFURTER HOF
Rocky - Apfelkuchendieb, 4-10 J.

15:00 STAATSTHEATER U17
Das Lexikon für alles Mögliche, 7-10 J.

15:00 SCHON SCHÖN
Kinderdisco, ab 3 J.

SONSTIGES

10:00 APPEL-HAPPEL
Mainzer Apfelfest

11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Open Sunday

29))) Montag

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Der zerbrochne Krug - H. v. Kleist

FAMILIE

14:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Däumelchen, 4-7 J., Wdh. 16 Uhr

30))) Dienstag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
BED

BÜHNE

20:00 STAATSTHEATER U17
Fast Genial - B. Wells

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM
KIM – Kunst in der Mittagspause

18:00 LANDESMUSEUM
Führung durch die Ausstellung "Memories of Another Tomorrow"

SONSTIGES

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR
Gesprächsabend Hitzespot Wohnraum, Klimaanpassung

MUCK

Das Familientheater aus Mainz.

Lebendig Mitreißend Nahbar

muck-theater.de

27.

NEUE PORTLAND FESTIVAL

Aus der seit 2023 bestehenden Konzertreihe wird ein Festival: Das Neue Portland-Festival feiert am Samstag, 27. September ab 11 Uhr im neuen Club „beben“ in der Bleiche und parallel im „schick“ sein Revival als Clubnacht: Bändchen 20 Euro und ein Konzert jagt das nächste mit der kompletten Moshpit Mainz-Posse.

MEENZER SCIENCE-SCHOPPE

2. Oktober, 18 Uhr
LUX, Ludwigsstr. 2, Mainz

Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher & Stephan Struk
Hochschule Mainz

wissenschaftsallianz-mainz.de

27.

Ab 16 Uhr lädt das Haus Burgund zur Vernissage „Von der Erde bis zum Himmel“ mit Vortrag ein. Die Ausstellung zeigt eine künstlerische Übersetzung der menschlichen Sicht auf Erdatmosphäre und Lithosphäre. Gezeigt werden Werke von Leopoldine Chazeau (Mainz, Gemälde), Edith Basseville (Burgund, Zeichnung, Gravur) und Tom Bouchet (Burgund, Fotografie, Video).

27.9.-30.10.

STREMEL LACHS
Natur

-30%

ICH BIN NOCH GUT!

Am Samstag ab 14 Uhr lädt die Walpodenakademie zur Vernissage des Projekts von Brandstifter ein. Gezeigt werden aktuelle künstlerische Collaborationen in Bild und Klang. Highlight des Tages ist FLEXI-PATCH-WORK: Brandstifter und Peter Schubert bearbeiten Vintage-Schallfolien und setzen sie neu zusammen. Um 18 Uhr folgt eine Leseperformance von Brandstifter & Bernd Schneider, anschließend werden die dabei entstandenen Geräusche und Objekte in einem Klang-Konzert von Auvikogue & Brandstifter live präsentiert.

(((DER DOM IST ZWAR
IMMER DAS HERZSTÜCK,
ABER DIE AUFGABE IST
VIEL UMFANGREICHER
- UND ES GIBT STÄNDIG
ETWAS ZU TUN)))

A close-up portrait of a middle-aged man with a mustache, looking directly at the camera. He has short, graying hair and is wearing a dark sweater over a white t-shirt. The background is a plain, light color.

2x5

KONRAD LENZINGER
DOMBAUMEISTER
59 JAHRE

Interview David Gutsche
Foto Jana Kay

Beruf

Sie sind seit Kurzem Dombaumeister – zuvor war die Stelle 24 Jahre lang unbesetzt. Woran lag das?

Tatsächlich gab es über zwei Jahrzehnte keinen Dombaumeister. Zwischenzeitlich übernahm der Domdekan die Leitung des Dombauamts mit Unterstützung der entsprechenden Fachgremien. 2018 gab es einen Anlauf, das Amt neu zu besetzen. Doch im Domkapitel war man sich lange uneinig, ob man eher einen Kunsthistoriker oder vielmehr einen Bauingenieur sucht – also jemanden, der sich wissenschaftlich mit der Geschichte und den Kunstschatzen beschäftigt, oder jemanden, der praktisch vor Ort arbeitet. Nach Änderungen in der Kommissionszusammensetzung erhielt ich schließlich die Chance.

Was umfasst Ihre Arbeit als Dombaumeister?

Meine Verantwortung geht weit über den Dom hinaus. Ich betreue sämtliche Instandhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Dom und kümmere mich gemeinsam mit unseren Handwerkern und externen Firmen um die Pflege und Konservierung. Dazu kommen aber noch rund 70 Liegenschaften – Wohnungen, Geschäfte, Büros. Tatsächlich macht die Betreuung dieser Immobilien derzeit einen Großteil meiner Tätigkeit aus. Viele denken, als Dombaumeister sei man ausschließlich für den Dom zuständig. Tatsächlich trage ich die Verantwortung für alle Liegenschaften des Bistums. Der Dom ist zwar immer das Herzstück, aber die Aufgabe ist viel umfangreicher – und es gibt ständig etwas zu tun.

Mit welchem Team arbeiten Sie zusammen?

Ich habe eigene Steinmetze, Schreiner, Maler in der Bauhütte – sogar eine Domgärtnerin gab es, die nun leider gesundheitsbedingt aufhören muss. Die Maler arbeiten häufig in den Liegenschaften, die Steinmetze sind hingegen über 95 Prozent ihrer Zeit am Dom selbst tätig. Ich bin selbst Steinmetz und Bildhauer. Daher kann ich mit meinen Steinmetzen auf Augenhöhe diskutieren, auch über Details wie Oberflächenbearbeitung oder Materialmischungen. Das Verständnis aus der eigenen Berufspraxis erleichtert den Austausch und schafft Vertrauen.

Was macht das Arbeiten am Dom besonders?

Der Mainzer Dom ist eine romanische Kirche – viel massives Mauerwerk, wenig filigranes Zierwerk. Das heißt: Wir sind ständig auf Kontrollgängen, müssen Steine und Fugen überprüfen, renovieren und erhalten. Sobald ein Teil geschafft ist, wartet schon der nächste. Eine echte Daueraufgabe. Nach dem Südgiebel des Westquerhauses stehen anschließend die Flankentürme des Westchors an. Die Dächer erfordern laufend Pflege – bei Sturm muss schnell überprüft werden, ob Schieferplatten beschädigt wurden. Hier setzen wir inzwischen auf Drohnen, um den Zustand schnell und sicher zu beurteilen. Die Qualität und Authentizität steht immer im Mittelpunkt.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Ihnen aus?

Mein Tag beginnt um 7 Uhr mit der Bauhütte. Geplant habe ich meist viel, komme aber selten dazu das Geplante umzusetzen, denn oft gibt es ungeplante Vorfälle in den Immobilien, von Wasser im Keller bis hin zu Feueralarm. Unterstützt werde ich von einem kleinen Team zur Koordination der Notfälle und Instandhaltungsarbeiten, sodass ich genug Freiraum für strategische Aufgaben habe.

Mensch

Können Sie kurz Ihren Werdegang skizzieren?

Ich bin in Karlsruhe geboren und in Durlach aufgewachsen. Nach Schule und Wehrdienst in Hessen habe ich eine Ausbildung als Steinmetz in Ettlingen absolviert mit Berufsschule in Freiburg und überbetrieblicher Ausbildung in Mainz. Später habe ich noch zwei Jahre am Kölner Dom gearbeitet, bevor ich nach Durlach zurückging und schließlich ein Architekturstudium an der Fachhochschule Karlsruhe begann. Nach dem Studium habe ich 1998 bei einem Karlsruher Architekturbüro angefangen, war über ein Jahr in Leipzig tätig – das war zur Zeit des Baubooms im Osten. Danach arbeitete ich in einem Büro, das sich mit archäologischer Denkmalpflege beschäftigt – unter anderem mit Burgruinen in der Pfalz und dem römischen Bühnentheater in Mainz. Es folgten 13 Jahre in einem Büro in Landau, das auf Natursteinfassaden und historische Bauten spezialisiert war.

Sie sind viel umgezogen – warum?

Ich habe die Chancen genutzt, die sich boten. Auch später ergaben sich immer wieder Gelegenheiten, wie die Arbeit in der archäologischen Denkmalpflege. Da musste man flexibel sein – das war ich. Ich habe außerdem Familie, aber keine eigene gegründet. Das macht vieles leichter – zum Beispiel den Wechsel von Karlsruhe nach Mainz. Allerdings wohne ich nur unter der Woche in Mainz und am Wochenende bin ich immer noch in Karlsruhe.

Gab es ein Schlüsselerlebnis, das Ihr Interesse an (Bau) Geschichte geweckt hat?

Mein Vater hat uns – meinem älteren Bruder und mir – oft ins Badische Landesmuseum mitgenommen. Ich war etwa sechs, als ich dort zum ersten Mal Marmoridole der Kykladen sah – das hat mich tief beeindruckt. Wir haben auch andere Museen besucht, aber die Antike hat mich gepackt.

Als Dombaumeister sind Sie an einem sakralen Ort tätig. Spielt Glaube in Ihrem Leben eine Rolle?

Ich bin Protestant und Religion war für mich persönlich nie sehr prägend – eher im Hintergrund, als Wertegerüst. Aber ich gehe gerne in Kirchen, setze mich dort zehn Minuten in eine Bank, genieße die Ruhe und Atmosphäre. Das hat etwas Besonderes.

Sie legen Wert auf offene Kommunikation – ist Ihnen das auch in Mainz wichtig?

Auf jeden Fall. Ich möchte, dass man mich einfach ansprechen kann – auf Augenhöhe. Ich brauche nicht unbedingt eine Terminvereinbarung über Sekretariate. Wenn jemand ein Problem auf der Baustelle hat, soll er vorbeikommen können. Ich hoffe, dass ich das mit meinem Team auch leben kann, und vielleicht schaffe ich es in meinen Jahren hier sogar, erste Restaurierungen im Innenraum des Doms anzustoßen. Wichtig ist mir vor allem auch, dass die Mainzer merken: Da bewegt sich etwas.

Was ist eigentlich ...

ÜBER DIE ARBEIT DER MAINZER AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR

Nicht weit von der IGS Anna-Seghers – praktisch gegenüber – liegt die Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Den meisten ist sie durch die Ausrichtung der Mainzer Buchmesse bekannt. Aber sonst? Höchste Zeit, mal einen genaueren Blick auf die Arbeit der Akademie und ihre Geschichte zu werfen.

Die Geschichte der Akademie

Die historischen Wurzeln der Akademie gehen auf die Gründung der „Kurfürstlichen Brandenburgischen Sozietät der Wissenschaften“ zurück. Der brandenburgische Kurfürst Friedrich III. bestimmte damals keinen Geringeren als Gottfried Wilhelm Leibniz zum Präsidenten, kurze Zeit später wurde die Einrichtung in „Preußische Akademie der Wissenschaften“ umbenannt.

In dieser Tradition sieht sich die Mainzer Akademie. Das merkt man einerseits an ihrem Motto: der „Genio Leibnitii“, der Geist des Universalgelehrten Leibniz, soll der Akademie als Orientierung in der hohen Qualität ihrer wissenschaftlichen Arbeit dienen. So liest man im Gründungsprotokoll aus dem Jahr 1949, die Akademie müsse „als höchste verantwortliche Instanz unbeeinflusst von Zeitströmungen und dem Willen wechselnder Machthaber“ sein. Wertfreie Forschung, der Wahrheit und dem Menschenwohl verpflichtet – das sind die Ideale, welche die Forschungskultur der Akademie prägen und leiten soll.

Wie ist die Akademie organisiert?

Allerdings nimmt die Akademie eine Sonderstellung ein, die durch ihren Aufbau begründet wird. Im Gegensatz zu anderen Akademien hat sie seit ihren ersten Tagen neben einer mathematisch-naturwissenschaftlichen und einer geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse ein Pendant für Literatur, welches 2010 um die Fachrichtung Musik erweitert wurde. Jede Klasse kann bis zu 50 ordentliche Mitglie-

der aus dem gesamten deutschen Bundesgebiet und weitere 50 korrespondierende Mitglieder auswählen. Die ordentlichen Mitglieder werden dann von den bereits bestehenden Mitgliedern auf Lebenszeit gewählt.

Die Auswahl von Neumitgliedern wird mit dem Anspruch getroffen, führende Wissenschaftler eines Fachgebiets zu rekrutieren und dabei ein möglichst breites Spektrum an wissenschaftlichen Disziplinen



Karin Binner

Prof. Dr. Andrea Rapp ist die neue Präsidentin

abzudecken. Entsprechend kann die Akademie zahlreiche prominente und vielfach ausgezeichnete Wissenschaftler unter ihren ehemaligen Mitgliedern aufweisen, etwa den Pionier der Kernspaltung Otto Hahn oder die Ausnahmeliteraten Halldór Laxness und Heinrich Böll, allesamt Nobelpreisträger. Bekannte aktuelle Mitglieder sind die Biontech-Avantgarde aus Ugur Sahin und Özlem Türeci, die Musiker Jörg Widmann und Andreas Scholl und die Wirtschaftsexpertin Veronika Grimm. Am 27. Juni wurde Prof. Dr. Andrea Rapp zur neuen Präsidentin gewählt. Sie trat zum 1. Juli die Nachfolge von Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl an.



Etwas abseits liegt die etwas rätselhafte Akademie ...

Junge Förderung

Um den eigenen Ansprüchen des wissenschaftlichen Dialogs auch generationsübergreifend gerecht zu werden, wurde zusätzlich die „Junge Akademie“ ins Leben gerufen. Diese besteht aus 50 Mitgliedern, die in Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen aufgenommen werden – mit dem einzigen Unterschied, dass die Aufnahmedauer auf vier Jahre begrenzt ist. Daneben gibt es die Digitale Akademie, welche nicht nur Kernfragen der Digitalität in den Geisteswissenschaften untersucht, sondern die Akademie auch in allen Digitalisierungsvorhaben berät. Durch das Mainzer Zentrum für Digitalität in den Geistes- und Kulturwissenschaften, kurz „Mainzed“ (soll wohl eine Anspielung auf Mindset sein), ist die Akademie unter anderem mit der JGU und der Hochschule verbunden. Laut Generalsekretär Claudius Geisler will man diesen Einrichtungen aber nicht als Konkurrenz gegenüberstehen. „Die Akademie soll komplementär sein. Uns als Akademie zeichnet die Vorstellung eines Dualismus aus Gelehrtengesellschaft einerseits und Forschungseinrichtung andererseits aus.“

Welche Arbeit leistet die Akademie?

Im Verbund mit sieben anderen Akademien, etwa in Göttingen, Hamburg oder Heidelberg, forschen die Mitglieder an Projekten eines gemeinsam ausgearbeiteten akademischen Forschungsprogramms. Die Akademie in Mainz ist damit Teil eines Wissenschaftsnetzwerks, das nach aktuellem Stand 127 Forschungsvorhaben mit 192 Wissenschaftlern betreut. Damit ist es das größte geisteswissenschaftliche Langzeitforschungsprogramm

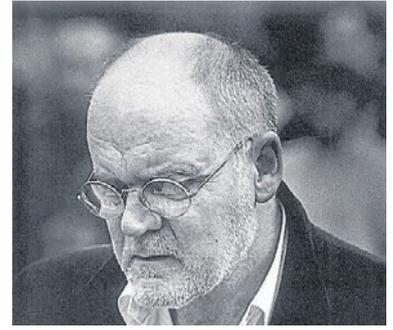
in der gesamten Bundesrepublik. Rund 100 Doktoranden und 20 Akademieprofessuren kann das Programm vorweisen, es gibt über 200 ehrenamtliche Projektleitungen und Kooperationen mit über 60 Ländern.

Schwerpunkte sind dabei einerseits die Herausgabe wissenschaftlicher Wörterbücher, aber auch die Sammlung und Archivierung wissenschaftlicher Korrespondenzen oder die Edition von historischen Quellen. Daneben gibt es auch musikwissenschaftliche Forschungsvorhaben. Unter den aktuell 17 Langzeitprojekten findet sich eine genetische Textkritik an Beethoven oder die neue Gesamtausgabe von Brahms' Werken. Schließlich verfolgt die Akademie auch hauseigene Projekte, zum Beispiel AGATE, das die Erschaffung einer digitalen paneuropäischen Plattform für geisteswissenschaftliche Forschung zum Ziel hat.

Woher kommt das Geld?

Die Unterhaltung eines so großen Forschungsnetzwerks ist gelinde gesagt nicht billig: Das diesjährige Akademieprogramm hat ein Gesamtvolumen von rund 80 Mio. Euro. Finanziert wird das seit mehr als 40 Jahren zu gleichen Teilen von Bund und Land. Zusätzliche Finanzierungsquellen sind die Akademiestiftung Mainz und weitere Stiftungen sowie der Förderverein und private Spenden. Auch der mit dem Holzbaupreis prämierte Kalkhof-Rose-Saal der Akademie, immerhin Deutschlands einziger Kammermusiksaal aus Holz, ist aus einer großzügigen Spende entstanden.

Hanns Dieter Hüsich zum 100. Geburtstag



Hanns Dieter Hüsich gilt als einer der produktivsten und erfolgreichsten Vertreter des Kabarets im Deutschland des 20. Jahrhunderts

„Ich bin vergnügt, erlöst, befreit“ – so beginnt einer der bekanntesten Texte von Hanns Dieter Hüsich. Hüsich – ein wortmächtiger rheinischer Poet, der zwischen Melancholie und Lebensfreude wie kaum ein anderer die menschliche Suche nach Sinn, Trost und heiterer Hoffnung in Worte fassen konnte.

In diesem Jahr wäre der Kabarettist, Schriftsteller, Schauspieler und Liedermacher 100 Jahre alt geworden. Nach dem Studium der Theologie, Philosophie und Germanistik begann er seine Karriere in den 1950er Jahren und schuf in über 50 Jahren ein umfangreiches Werk.

Er war nicht der Typ Kabarettist, der sich in erster Linie mit tagespolitischen Fragen auseinandersetzte,

sondern sich eher als „literarischer Entertainer“ begriff. Dies stellte ihn u. a. in eine Tradition mit Heinrich Heine. In seinen Auftritten behandelte er mit besonderer Vorliebe alltägliche Kuriositäten, in denen er zudem moralisch-politische Dimensionen aufdeckte.

Jürgen Hardeck, seit Mai 2021 Staatssekretär im Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration in Rheinland-Pfalz, übernimmt auch ein paar Events dazu (siehe Kasten rechts). Er studierte Vergleichende Religionswissenschaft, Philosophie und Sinologie an der Universität Bonn und ist Honorarprofessor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Viele Jahre lang war er Geschäftsführer

des Kultursommers Rheinland-Pfalz. In Vorträgen und Lesungen beschäftigt er sich mit dem Werk Hanns Dieter Hüsichs, mit dem ihn eine lange Freundschaft verband.

27.9., 19.30 Uhr, Alte Ziegelei Mainz-Bretzenheim
„Unter Stehlampen sitzen wir“, Kulturstaatssekretär Jürgen Hardeck rezitiert Hanns Dieter Hüsich (der viele Jahre in Bretzenheim lebte und ein Freund war).

3.11. und 15.12., 20 Uhr, Unterhaus Mainz
Rainer Bock und Harald Lesch lesen Hüsich. Der Schauspieler und der Wissenschaftsvermittler gehören zum Kreis der treuen Hüsich-Fans.

4.12., 19.30 Uhr, Kabarettarchiv
Anna Hüsich: Mein Vater, der Poet

Rotweinfest
INGELHEIM AM RHEIN

Queen Cover

30.09.25
FESTZELT ROTWEINFEST

20 Uhr

Rockfonie
The SHOW must GO ON

QR Code

INFOS & TICKETS:
www.ikum-ingelheim.de

IKUM
Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH

AFTER-WORK SHIPPING

Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.

QR Code

Tickets und Info: www.primus-linie.de
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36, 60311 Frankfurt am Main

P

SO WOHT MAINZ

Der ehemalige Postler

WOHNEN IM EHEMALIGEN HAUS
DER DEUTSCHEN BUNDESPOST



Seit über einem halben Jahrhundert ist hier das Zuhause von Margret und Wilfried Jung



Mainz-Oberstadt: Seit über 55 Jahren wohnt Wilfried Jung gemeinsam mit seiner Frau Margret gegenüber der Universitätsmedizin. Aufgewachsen ist der Metzgersohn im rheinhessischen Spiesheim, wo er auch Margret kennenlernte, bevor das Ehepaar mitsamt ihrer vier Kinder nach Mainz übersiedelte. Damals waren die beiden mit Abstand die Jüngsten in der Nachbarschaft – ihr jüngstes Kind war beim Einzug gerade einmal neun Wochen alt. Heute gehört das Ehepaar zu den ältesten Bewohnern des Hauses und hat bereits einen Urenkel.

Haus mit Patina

Bei dem Haus, in dem die Deutsche Post Angestellten nach sozialen Gesichtspunkten Wohnraum bot, handelt es sich um einen Altbau aus dem Jahr 1924. Im Eingangsflur wird man von einem Terrazzo-Mosaikboden und dem Geruch der alten Holzterrasse begrüßt. Ein Schild warnt: „Achtung, frisch gebohnt“, obwohl das letzte „Bohnen“ gut 30 Jahre her sein dürfte.

Gartenparadies im Hinterhof

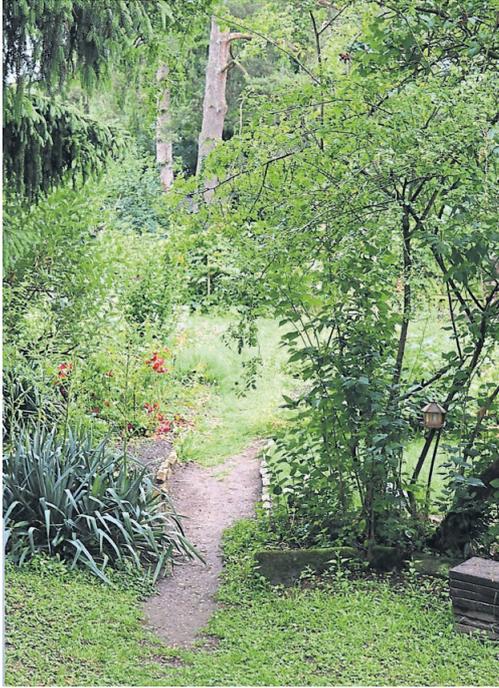
Gerade einmal 118 DM kostete die junge Familie die Miete in der Oberstadt in den 70er Jahren. Geheizt wurde mit Kohle und Öl. Das Zusammenleben mit den Nachbarn im Haus sei schon immer von Gemeinschaft geprägt gewesen, erklärt Margret. Man trifft sich beim Gießen im Garten, immer sei jemand für einen kleinen Plausch zu haben, auch ehemalige Nachbarn kommen gerne zu Besuch.

War der dazugehörige Garten für die junge Familie nach dem Einzug der beiden eine Gelegenheit, günstig an Lebensmittel zu kommen, so ist er inzwischen zum Hobby und Gemeinschaftsort geworden. Salate werden hier ebenso angebaut wie Bohnen, Erbsen, Radieschen, Gurken, Tomaten und rote Bete. Und auch die gemeinschaftlich genutzte Fläche im Hinterhof hat das Ehepaar mit zahlreichen Topfpflanzen und Blumen begrünt. Die beiden sind auch Hobby-Ornithologen und berichten: Eine Waldohr-Eule hat hier im Garten schon einmal genistet, zurzeit tut dies ein Turmfalke. Ständige Besucher sind Halsbandsittiche, Eichhörnchen sowie die heimischen Spatzen und andere Vogelarten.

Passionierter Postler und Politiker

Wilfried Jung ist ein sozialer Mensch, der den Kontakt mit seinen Mitmenschen liebt. Dieser Passion ging er in seinem Arbeitsleben zunächst als Briefträger, dann als Leiter der Postgewerkschaftsjugend nach. Im Rahmen dessen fuhr er mit je 50 bis 60 jugendlichen Postmitarbei-

Im Sommer spielt sich das Leben im angrenzenden Garten ab



tenden zu Fortbildungs- und Ferienfahrten in Schulungsheime nach Bad Kreuznach und Marburg, aber auch bis nach Scheidegg ins Allgäu. Später arbeitete er als Sozialbetreuer.

Außerdem war Wilfried Jung über 30 Jahre im Mainzer Narrenclub aktiv und auch Bestandteil des Närrischen Komitees. Zudem spielte er eine Rolle in der Politik und übernahm für die SPD zwanzig Jahre lang die Position des Ortsvorstehers in der Oberstadt. Im Stadtrat brachte er sich besonders in die Verkehrspolitik ein und konnte in der Oberen Zahlbacher Straße die Aufschüttung eines begrünten Erdwalls als Abtrennung von Straße und Fuß- bzw. Fahrradweg durchsetzen. Dieser entspannte die Parksituation und prägt noch heute das Straßenbild.

Viel gesehen habe sie ihren Mann in diesen Jahren nicht, so Margret Jung, die die Erziehung der Kinder und den Haushalt übernahm, mit einem Augenzwinkern.

Ferien, Frankreich, Freundschaft

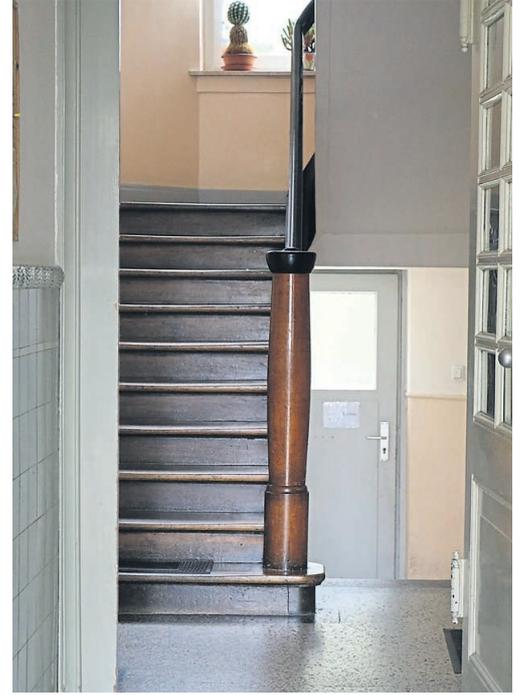
Die beiden seien in der knappen Freizeit gerne gereist, erklärt sie mit leuchtenden Augen. Im Rahmen eines Besuchs in der französischen Partnerstadt von Mainz, Dijon, haben sie sich mit einem französischen Briefträger-Ehepaar angefreundet. Obwohl die Kommunikation aufgrund der Sprachbarriere mit Händen und Füßen stattfand, sei die Freundschaft durch jährliche Besuche und gemeinsame Urlaube 30 Jahre lang gepflegt worden und von Bestand gewesen. Und auch in die Hausgemeinschaft

bringen sich die beiden noch immer ein, wissen Bescheid, wie es ihren Nachbarn ergeht, und sind nicht nur das Gedächtnis, sondern auch die gute Seele des Hauses.

Julian Hienstorfer

Fotos: Manuela Pirozzi

Das Treppenhaus mit Terrazzoboden und dem Geruch nach altem Bohnerwachs



Staatstheater
Mainz

Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Musik von Kurt Weill

www.staatstheater-mainz.com

Zukunft im Anflug.

Feiern Sie mit uns 2 Jahre S-Multi Asset Ausgewogen Rheinessen Sparkasse und legen Sie jetzt nachhaltigkeitsorientiert Geld an.

Investieren schafft Zukunft.

 Rheinessen Sparkasse

 Deka Investments

Jetzt beraten lassen und bis 30.09.2025 Rabatt auf den Ausgabeaufschlag sichern.* Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen.



rheinessen-sparkasse.de/fonds

* Ausgabeaufschlag 2% statt maximal 4% im Aktionszeitraum 01.08.–30.09.2025 für Einmalanlagen, die im Rahmen einer Anlageberatung erfolgen. Diese Kostendarstellung erfüllt nicht die Anforderungen an einen aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Kostenausweis, den Sie rechtzeitig vor Auftragsausführung erhalten werden. Bei Fragen zu den Kosten wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater/Ihre Kundenberaterin. Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.

 Finanzgruppe



Kinderwunschzentrum

In der Rheinstraße hat das Kinderwunschzentrum seine Behandlungsräume. Eine weitere Praxis gibt es in Worms

Samenspender gesucht

WENN DER KINDERWUNSCH HILFE BRAUCHT

Für viele Paare mit unerfülltem Kinderwunsch oder Singles, die allein ein Kind bekommen möchten, ist die Samenspende heute ein Weg, sich diesen Traum zu erfüllen. Doch wie genau läuft eine Samenspende ab? Und was sollten Spender wie Empfänger wissen? Wir haben darüber mit Dr. Robert Emig vom Kinderwunschzentrum Mainz gesprochen – und spannenden Einblicke erhalten.

Geeignete Spender

In Deutschland ist die Samenspende neben der künstlichen Befruchtung längst eine etablierte Möglichkeit, ein Kind zu bekommen. „Paare, die sich dafür entscheiden, geben zunächst verschiedene Informationen an die Samenbank weiter“, erklärt Dr. Emig. Dazu zählen etwa Körpergröße, Haar- und Augenfarbe oder auch der Körperbau – möglichst passend

zum Partner, damit das Kind diesem später ähnelt. Singles oder lesbische Paare können ebenso Wünsche äußern, die ihnen wichtig sind. Die Samenbank schlägt daraufhin geeignete Spender aus ihrer Datenbank vor und gibt häufig auch grobe Informationen zur beruflichen Ausbildung des Spenders.

Interessant dabei: Das Kinderwunschzentrum Mainz selbst bewahrt keinen Spendersamen auf, sondern arbeitet mit insgesamt sechs Samenbanken in Deutschland und im Ausland zusammen. Paare können sogar bestimmte Samenbanken ausschließen, wenn sie möchten. Dies zum Beispiel dann, wenn sie keinen Spender aus einer bestimmten Region wünschen.

Kosten und Sicherheit

Eine Samenspende kostet je nach Land unterschiedlich viel: Im Aus-

land sind es rund 1.300 Euro, in Deutschland etwas weniger. „Der Spender selbst erhält eine Aufwandsentschädigung zwischen 80 und 160 Euro“, so Emig. Wichtig sei der Unterschied zu privaten Spenden: Wer Spendersamen aus dem Internet in Betracht zieht, sollte wissen, dass Samenbanken ihre Spender umfassend medizinisch testen – unter anderem auf Infektionskrankheiten und genetische Risiken. Das gibt Empfängerinnen deutlich mehr Sicherheit.

Rechtlich gut geregelt

Seit einigen Jahren sorgt das sogenannte Samenspenderregistergesetz für klare Verhältnisse: Spender gehen keinerlei finanzielle Verpflichtungen ein. Sie können später weder vom Kind noch von den rechtlichen Eltern in Haftung genommen werden. Ebenso wenig können Spender selbst Ansprüche an das Kind stellen. Allerdings gilt: Ab dem 16. Lebensjahr darf das Kind über das zentrale Register Kontakt zum Spender aufnehmen, denn jeder Mensch hat laut Gesetz das Recht zu erfahren, von wem er abstammt. Der Spender muss aber nicht antworten, es läuft auf freiwilliger Basis ab.

Wie viele Kinder aus den eigenen Spenden hervorgehen, erfahren Spender übrigens nicht. In Deutschland gilt aber eine freiwillige Obergrenze von maximal 15 Kindern pro Spender. So soll das Risiko minimiert werden, dass sich Halbgeschwister unwissentlich begegnen. Möchte ein Paar ein Geschwisterkind, darf derselbe Spender noch einmal Samen spenden, selbst wenn die Grenze erreicht ist.

Erfolgschancen und Nachfrage

Die Zahl der Behandlungen ist nicht gering: Rund 900 künstliche Befruchtungen führt das Mainzer Zentrum pro Jahr durch, davon etwa 70 mit Spendersamen. Dazu kommen rund 900 Inseminationen, also das Einbringen von Samen direkt in die Gebärmutter – ungefähr 200 davon mit Spendersamen. „Das sind zwei bis drei Patientinnen pro Woche, mit und ohne Partner, plus lesbische Paare“, berichtet Dr. Emig.

Doch auch wenn Spender hochfruchtbar sind, ist eine Schwangerschaft nicht garantiert. Entscheidend ist vor allem das Alter der Frau und die Qualität ihrer Eizellen. So liegt die Erfolgsquote



Alexandra Rohde

Robert Emig hat das Kinderwunschzentrum 2004 gegründet. Bis heute ist er einer von fünf praktizierenden Ärzten

pro Insemination bei einer 25-Jährigen bei rund 25 Prozent, während sie bei einer 40-Jährigen auf unter fünf Prozent fällt.

Ein Schritt, der gut überlegt sein will

Eine Samenspende eröffnet Chancen, bringt aber auch Fragen mit sich: über die spätere Aufklärung des Kindes, über die eigene Rolle als Eltern und über mögliche Halbgeschwister. Für viele Betroffene ist die Möglichkeit, ihren Kinderwunsch so zu erfüllen, dennoch ein Segen – dank moderner Medizin, klarer gesetzlicher Regelungen und strenger Qualitätskontrollen. So bleibt die Samenspende für viele Paare und Alleinstehende ein wichtiger Weg, den Traum vom eigenen Kind doch noch Wirklichkeit werden zu lassen.

Wo kann ich in Mainz hingehen?

In Mainz selbst gibt es keine Samenbank. Nächstgelegene Samenbanken sind in Erlangen, Karlsruhe und Düsseldorf. Weitere Informationen für Spender gibt es auch unter

www.donogene-insemination.de.

Alexandra Rohde

Horoskop September

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Mit Glücksplanet Jupiter im Beziehungshaus steht Ihrem Liebesglück jetzt nichts mehr im Wege. Nutzen Sie den letzten Monat des Sommers, um Liebe und gemeinsames Genießen zu erleben und sich über das, was Sie bis jetzt erreicht und erlebt haben, zu freuen!



WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

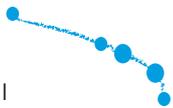
Mit dem rückläufigen Uranus ist jetzt Reflexion und Innenschau angesagt. Nutzen Sie den letzten Sommermonat, um sich über Ihre weiteren Entwicklungs- und Handlungsschritte klar zu werden und Vergangenes zu überdenken. Üben Sie sich in Geduld und Müßiggang!



FISCHE

20. Februar - 20. März

Mit dem aufsteigenden Mondknoten im Zeichen Fische haben Sie jetzt die Gelegenheit, auf Ihrem Weg ein ganzes Stück voranzukommen. Insbesondere die Mondfinsternis am 7.9. könnte hier einen Impuls geben. Kosmischer Tipp: Seien Sie weise und unvernünftig!



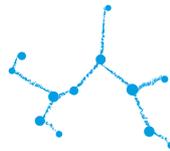
WIDDER

21. März - 20. April

Mit Mars in der harmoniebedürftigen Waage liegt der Fokus jetzt eher auf dem Miteinander als auf dem Gegeneinander. Suchen Sie sich Gleichgesinnte für Ihre Vorhaben oder machen Sie alles ein paar Takte langsamer. Der September ist ein Monat der Ernte und Reflexion.



Warum schaute mich Bruno so erwartungsvoll an?



STIER

21. April - 20. Mai

Stiere sind in der derzeitigen Phase der Transformation häufig überfordert von der Schnelligkeit der Geschehnisse. Sie müssen nicht unbedingt überall mithalten. Gönnen Sie sich Zeiten des Ausruhens und der Verlangsamung. Das wird Ihnen sicherlich guttun!



ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Der Vollmond am 7.9. ist sehr besonders, da er eine totale Mondfinsternis beinhaltet. Sie hat das Potenzial, wichtige Entwicklungs- und Wachstumsschritte anzustoßen. Wenn Sie das Bedürfnis nach innerem Wachstum verspüren, sollten Sie diese Nacht zur Meditation nutzen.



KREBS

22. Juni - 22. Juli

Alle Planeten, die die gesellschaftlichen Entwicklungen reflektieren, sind im September rückläufig. Jetzt empfiehlt es sich, die Zeit zu nutzen, um vergangene Entwicklungsschritte zu überdenken und eventuell Korrekturen am eingeschlagenen Weg vorzunehmen.



LÖWE

23. Juli - 23. August

Mit der Liebesgöttin Venus in Ihrem Zeichen fühlen Sie sich jetzt ganz besonders wohl. Venus im Löwen liebt überschwänglich und liebt es zu geben und in der Fülle zu schwelgen. Nutzen Sie den letzten Monat des Sommers, um zu lieben, zu genießen und zu leben.



JUNGFRAU

24. August - 23. September

Die Mondfinsternis vom 7.9. findet auf der Achse Jungfrau-Fische statt und beinhaltet das Potenzial zu wichtigen Wachstums- und Entwicklungsschritten. Sie könnten jetzt den Drang spüren, sich von alten (Verhaltens-)Mustern zu befreien, um mutig neue Schritte zu wagen.



WAAGE

24. September - 23. Oktober

Powerplanet Mars in der Waage aktiviert jetzt Ihren Drang, sich zu bewegen und auch sich durchzusetzen. Waagen sind oft etwas durchsetzungsschwach und gehen gern den Weg des geringsten Widerstandes. Manchmal tun ein bisschen Wut und Mut auch gut!



SKORPION

24. Oktober - 22. November

Skorpione sind Geheimniskrämer, die sich nicht gerne in die Karten gucken lassen. Mit der rebellischen Lilith im Zeichen Skorpion könnten Sie sich jetzt aufgefordert fühlen, die Komfort- und Sicherheitszone zu verlassen und über Ihre Themen zu sprechen. Reden hilft!



SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Mit vielen rückläufigen Planeten im September ist jetzt eher eine Zeit der Reflexion und des Nachdenkens über vergangene Handlungen und Entscheidungen. Eventuell möchten Sie Entscheidungen korrigieren oder einfach nur einmal innehalten, um sich zu regenerieren.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.ector@googlemail.com

www.astrologie-mainz.de

www.astrologie-wiesbaden.de



Gute Güte.
Hatte ich etwas vergessen?



Ich hatte natürlich an das Planschbecken gedacht und wollte Bruno nur aufziehen.



Das Gastro-Karussell

WER MACHT NEU AUF,
WER SCHLIESST?

Freude

Im ehemaligen Gasthaus Willems in der Altstadt eröffnete im August das „Freude“ gegenüber der Kirche St. Ignaz. Besitzerin Franziska Klimas hat die Räume des historischen Gebäudes aus dem 17. Jahrhundert übernommen und für ihr neues Konzept eingerichtet. Auf der Speisekarte stehen klassische Frühstücksgerichte sowie Kuchen und Salat. Mittags gibt es außerdem Tellergerichte, darunter Suppen und Quiche. Abends soll das Café fließend in den Barbetrieb übergehen, mit Aperol und anderen Spritz-Sorten, Gin Tonic sowie lokale Biere und Wein.

Beichtstuhl als integrative Weinstube

Die Traditionsweinstube „Beichtstuhl“ bekommt ein neues Konzept: Axel Klug übernimmt das Lokal und entwickelt es zur ersten integrativen Weinstube der Region. Künftig sollen vom Wein über Vorprodukte bis zum Personal möglichst viele Waren und Dienstleistungen von Menschen mit Handicap stammen. Erste Details verrät Klug: Wasserpartner wird Selters sein, unterstützt durch Sommelier Matthias Schmiedl, der bei Events das Pairing von Wein und Wasser präsentiert.

Beros Smashburger

Berkay Özdemir, der Betreiber des türkischen „My Restaurant“ im Hopfengarten, eröffnete in der Augustinerstraße 16 einen neuen Burgerladen in den Räumen des ehemaligen „My Döner“ - das Ganze im amerikanischen Diner-Stil. Auf der Karte stehen Beef-Burger, Chicken-Burger sowie ein veganer Burger - außerdem Fingerfood und Eistee.

Prost & Mahlzeit

In der Schusterstraße gibt es einen neuen Biergarten als Pop-up-Konzept und Sommer-Treffpunkt. Außer Bier vom Fass der Brauerei „Kuehn Kunz Rosen“ gibt es auch Wein aus der Region und Snacks wie Spundekäs mit Brezel. Ab September wandelt sich das Konzept: Dann wird aus dem Biergarten ein Restaurant, „das Gäste auf eine kulinarische Reise durch ganz Deutschland mitnimmt“.

Happy Sumo

Als „dauerhaft geschlossen“ wird hingegen das „Happy Sumo“ angezeigt. Das Sushi-Restaurant am Südbahnhof hatte 2009 eröffnet. Auf Instagram ist das Restaurant weiterhin zu finden, eine Anfrage blieb hier bisher unbeantwortet.

Pizza La Oliva

Die Pizzeria „La Oliva“ eröffnet aktuell eine zweite Filiale in Mainz. In der Großen Langgasse, unweit des El Burro, direkt neben der Bar „Porterhouse“. Am Kon-

zept selbst soll sich nichts ändern. Eine Kooperation sieht vor, dass Gäste auf der Terrasse des einen Hauses Speisen oder Getränke des jeweils anderen beziehen können.

Guttschänke Bachhof

Nach knapp einem Jahr Pause hat die Guttschänke Bachhof in Hechtsheim wieder eröffnet. Das neue Pächterduo setzt auf Tradition und moderne Ergänzungen. Nassim Walter und Victoria Pochec wollen mit neuer Außenbestuhlung, überarbeiteten Holzflächen, Dekoration und kleineren Modernisierungen etwas Neues einbringen, aber die Atmosphäre bewahren. Kulinarisch orientiert sich das neue Team am bisherigen Angebot, ergänzt es aber um vegetarische und vegane Gerichte.

Sausalitos wird Ozias

Ende Juli schloss das „Sausalitos“ in der Mitternachtsgasse 1. Und schon steht der Nachfolger fest: Ein griechisches Lokal mit dem Namen „Ozias“ will Greek-Fusion

aus klassischen griechischen Rezepten auch mal mit asiatischen oder mediterranen Einflüssen mischen. Dazu kommt eine Snackkarte mit Kuchen, Tapas und warmen Snacks. Wie bei Griechen üblich, soll auch viel gefeiert werden: Der Innenbereich, in dem auch getanzt werden soll, bietet Platz für rund 90 Gäste. Die offizielle Eröffnung ist für Oktober geplant.

Simply Nata

„Olá Mainz!“ steht in den Schaufenstern der Betzelsstraße 23 geschrieben, dem alten Standort der Doc City Apotheke. An der Ecke zum Sonnengäßchen in der Fußgängerzone der Altstadt eröffnet das „Simply Nata“ - ein portugiesischer Feinkostladen. Hier gibt es u.a. auch „Pastel de Nata“ in acht Geschmacksrichtungen sowie Brioche-Croissants, herzhaft oder süß belegt, und weitere Snacks. Es gibt aber auch Herzhaftes, wie traditionelle Sandwiches namens Tosta Mista und einiges mehr.

Aus LeBonBon wird Heimat

Ab Mitte September gibt's moderne deutsche Küche im LeBonBon und nicht mehr so gehoben wie bisher: etwa einen Mittagstisch ab 11 Uhr unter 15 Euro. Die Küche ist geöffnet bis 21.30 Uhr. Dazu viele Angebote und Events, samt Frühstücks-Brunch samstags und Brunch sonntags & feiertags. Auf der Speisekarte stehen Spundekäs & Brezel, vegetarische und vegane Gerichte, Wiener Schnitzel, Tafelspitz, Kaffee & Kuchen, freitags Fisch und deutsche Tapas. Das Team unter Veli Ivecen soll das gleiche bleiben. Die Einrichtung verändere sich nach und nach. Die ein oder andere Abschiedsfeier vom alten LeBonBon ist geplant.

Kleinanzeigen

 **Kleinanzeigen (i.d.R. kostenfrei) an: kleinanzeigen@sensor-magazin.de**

Miteinander leben und gestalten = Mehrgenerationenhaus „Sonnenhof“. Mein Wunsch sind 10 Menschen, die zusammen mit mir ein Konzept entwickeln. Im Umkreis 100 km von Mainz. sonnenhof-mehrgenerationenhaus@gmx.de.

Ruhiger 35-jähriger NR sucht im Raum Mainz 1,5 - 2 Zimmer Wohnung (auch unrenoviert) bis 600,- € warm ab Okt./Nov: Hoenig54@gmx.de.

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROMprojekt 1 baut in Ingelheim für Menschen aller Altersstufen eine genossenschaftliche Wohnanlage. www.polychrom-projekt1.de.

RICHTIG GUTE TEXTE! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkorrektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Melde Dich unter info@sprachcoach.net oder Tel. 06131-83 98 27.

Gartenhilfe: dringend gesucht in Mainz-Weisenau: Stundenweise Hilfe im Garten (Rasen, Beete, Büsche, Hecke, Teich), Festpreis (!) 20 € pro Stunde: 0176 24051884.

Ich biete Hilfe im Garten, wie Rasenmähen, kleine Hecken schneiden usw. Ich habe mehr als 20 Jahr Erfahrung als Nebenberufliche Hausmeister: 0157-72638058.

Wer hat Interesse an gemeinsamen Rennrad-/Gravelbike-Touren. Ca. 50-70/80 km? Fahre sportlich, aber keine Rennen: rennrad-gravelbike-Touren@t-online.de.

Aktzeichnen lernen bei Astrid – ein schöner Kunstabend im Atelier in der Neustadt, mittwochs 19-21.30 Uhr. In-

fos/Anm.: art@astrideisinger.com, www.astrideisinger.com.

Sie 68 J. sucht Single-Herren mit Pkw. Freizeit Gestaltung. WhatsApp: 0160-259 3880.

W, 54 sucht Wanderpartner/in bis 60 Jahre für Genusstouren bis 15 km in Mainz/Wiesbaden und Umgebung, (vorzugsweise am Wochenende und bis Dezember auch Dienstag und Mittwochs): Rheingau, Rheinhessen, Hunsrück, Taunus, Westerwald und die Pfalz. Deutschland Jobticket vorhanden: blumenfee1711@gmx.de

Ich (w/70) fit, wünsche mir einen männlichen, zuverlässigen Begleiter für regelmäßige Unternehmungen. Bin vielseitig interessiert an kulturellen Dingen, mag Ausflüge ins Grüne und Städtereisen. Sie sind mobil und haben freie Zeit? Alter unwichtig, gemeinsame Interessen entscheiden: Westwind12@gmx.de.

STARTBLOCK-RheinMain e.V. sucht engagierte Ehrenamtliche, die einmal pro Woche Kinder und Jugendliche an Grundschulen in Mainz (Hartenberg, Lerchenberg, Mombach) sowie an weiterführenden Schulen in Wiesbaden bei der Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung begleiten: www.startblock-rheinmain.de.

Musik

Das Ensemble Blech & Holz der Evang. Altmünsterkirche freut sich über Neuzugänge von spielfreudigen und im Zusammenspiel erfahrenen Menschen jedes Alters - aktuell bei den Holzblasinstrumenten: Fagott, Klarinette, Oboe. Willkommen sind aber auch Neuzugänge beim Blech, vor allem Tuba, Posaune und Horn. Wir proben 1 x monatlich freitags 18-19.30 Uhr im Gemeindesaal, vor Auftritten auch wöchentlich. ottermann.annelen@gmail.com.

AKUSTIK-COVERBAND spielt jeden Monat einen Gratis-Auftritt: Sängerin, Sänger, 2 Gitarristen und Percussionist

professionell Songs von REM, Tracy Chapman, Lady Gaga, Elton John, Oasis, Beatles, Gotye und vielen anderen Künstlern. Interesse? Dann schreib uns einfach mit Datumsangabe und Veranstaltungszweck an: coverband.gesucht@web.de.

Erfahrene engagierte Musikpädagogin erteilt Klarinetten-Saxophon-Blockflötenunterricht in Mainz-Kastel für alle Altersstufen: Für Interessierte: imprope@web.de.

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene erteilt Diplom-Musikpädago-

gin mit langjähriger Unterrichtserfahrung bei Ihnen zu Hause in Mainz. Probenstundeerfragen unter: 0171-9282581.

Gesangsunterricht, Stimmbildung für Sprecher und Sänger. Erfahrene Dipl. Musiklehrerin für Jazzgesang und Logopädin bietet kompetenten, individuellen Unterricht und Vocalcoaching in Mainz, www.beddegenoots.com, Tel.: 0163-7915698.

Klavier auf Rädern: Musikalischer Glanz für Ihre Veranstaltung - von Dinner bis Party! www.simonhoeness.de Tel: 0177-4371605.



Stadt mit LEGO reparieren!
Mainz | 16. bis 18. September

Anmelden



Kommt alle zur 1. BENEFIZ-DANCE-PARTY
für Flüsterpost e.V., Sa, 27.09.25, 19 - 24 Uhr
im Weingut am Honigberg, Kirchstr. 43, 55278 Ludwigshöhe
mit DJ L.A.X., den besten Radio-Hits & mehr ..., lasst euch überraschen!

Anmeldung: Tel: 06131 / 55 48 798 oder info@kinder-krebskranker-eltern.de

Flüsterpost e.V. seit 2003
Unterstützung für
Kinder krebskranker Eltern
Kinderschutzpreisträger 2016
www.kinder-krebskranker-eltern.de

Wir informieren, beraten und begleiten vertrauensvoll & kostenfrei!

HELFEN SIE UNS, damit wir weiterhin für alle ratsuchenden Familien und deren Bezugspersonen da sein können!
Spendenkonto: Voba DA MZ, IBAN DE29 5519 0000 0637 9000 10
Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Unterstützung!

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Wir sind verschieden, manchmal so verschieden wie Hase, Nilpferd und Wildsau. Da ist es schon ein Etappensieg, wenn es im Lande so fair wie möglich zugeht, wir die gleichen Chancen haben, die Möglichkeit, uns ungehindert zu bewegen, und wir uns vorbehaltlos gegenüberstehen. Manchmal zerfällt dieses riesige Vorhaben in winzige Teile, in Paragrafenzeichen, Pro-

zentpunkte oder Centbeträge. Doch oft genug erwächst auch aus einer kleinen Geste etwas Großes, eine Gemeinschaft, eine Bewegung, ein Wandel. Hier werden solche Entwicklungen nachgezeichnet und bewusst gemacht. Denn was uns selbstverständlich erscheint, ist es nicht. Der Verlust unserer Rechte und Freiheiten wäre der schlimmste Weg, diese Erfahrung zu machen. Damit es gar

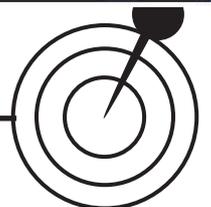
nicht erst so weit kommt, gibt es diese Institution. Sie hat einen Platz in der Mitte, an einer der Hauptschlagadern der Stadt und dort wiederum im ältesten Gebäude der Straße.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Geopfad Weisenau. Gewonnen hat: Wolfgang W. einen sel-

tenen Kristallquarz aus Rheinhessen.

Schreiben Sie uns bis zum 15.9. an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



FRANKFURTER HOF MAINZ

11.09.2025

Yael Adler DIE GROSSARTIGE KRAFT DER
NÄHRSTOFFE LESUNG

13. & 14.09.2025

SHOWBÜHNE MUSICALS - FARBSPIELE -
EIN KUNSTZERT SINFONISCHES KONZERT

19.09.2025

Nils Wülker & Arne Jansen JAZZ

26.09.2025

SWR KULTUR INTERNATIONALE PIANISTEN MAINZ
Joseph Moog KLASSIK

02.10.2025

BEST OF POETRY SLAM
GEN Z VS. BOOMER



03.10.2025, RHEINGOLDHALLE

Scott Bradlee's
Postmodern Jukebox JAZZ

09.10.2025

Oropax ORDENTLICH CHAOS COMEDY

10.10.2025

Vince Ebert VINCE OF CHANGE KABARETT

11. & 12.10.2025

Methodisch Inkorrekt
DAS M!PERIUM SCHLÄGT ZURÜCK LIVE-PODCAST

12.10.2025, RHEINGOLDHALLE

Alain Frei ALLES NEU COMEDY

17.10.2025 UNTERHAUS ZU GAST

Suchtpotenzial (s)hitstorm COMEDY

18.10.2025, RHEINGOLDHALLE

Chris de Burgh „50LO“ ROCK/POP

18.10.2025

Pe Werner
VITAMIN PE - DAS PLAUSCH-KONZERT KABARETT

KINDERPROGRAMM

14.09.2025 KUZ KULTURZENTRUM

7 Geisslein (...und der Wolf)
KINDERTHEATER AB 4 JAHREN

17.09.2025

Krähe und Bär KINDERTHEATER AB 5 JAHREN

09.10.2025 KUZ KULTURZENTRUM

Wo Fuchs und Hase sich gute
Nacht sagen KINDERTHEATER AB 3 JAHREN

19.10.2025 UNTERHAUS ZU GAST

Alfons Le Best of KABARETT

21.10.2025 UNTERHAUS ZU GAST

Nikita Miller COMEDY

25.10.2025, RHEINGOLDHALLE

Kastelruther Spatzen VOLKSMUSIK

25.10.2025

CaveWoman
THEATERCOMEDY MIT **Ramona Krönke** COMEDY

28. & 29.10.2025 UNTERHAUS ZU GAST

Die Feisten Jetzt KABARETT

30.10.2025 UNTERHAUS ZU GAST

Gardi Hutter COMEDY

02.11.2025, RHEINGOLDHALLE

Hagen Rether Liebe KABARETT

06.11.2025

Irish Folk Festival DIFFERENT STROKES
FOR DIFFERENT FOLKS FOLK

07.11.2025

SWR KULTUR INTERNATIONALE PIANISTEN MAINZ
Jean-Efflam Bavouzet KLASSIK

08.11.2025, RHEINGOLDHALLE

Josef Hader Harder on Ice KABARETT

08.11.2025

Frontm3n PETE LINCOLN, MICK WILSON &
PETER
Howarth Live ROCK/POP

09.11.2025, KURFÜRSTL. SCHLOSS

Die Udo Jürgens
Story ENTERTAINMENT

15.11.2025, KURFÜRSTL. SCHLOSS

Leo Kottke FOLK, BLUES, JAZZ, KLASSIK

23.10.2025 KUZ KULTURZENTRUM

Heavysaurus KINDERKONZERT AB 3 JAHREN

26.10.2025

Mini.Musik „Spielen mit Zeit“
KINDERTHEATER AB 3 JAHREN



12.12.2025 KUZ KULTURZENTRUM

Hanke Brothers KLASSIK AB 3 JAHREN

TAG DER OFFENEN TÜR IM FRANKFURTER HOF

Am 10.09.2025 laden wir euch in den neuen Frankfurter Hof ein.
Kommt einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Wir freuen uns auf Euch!

Das ganze Programm & Tickets: www.frankfurter-hof-mainz.de
f @frankfurterhofmainz



Eine Marke von



Denn wovon
lebt der
Mensch

Staatstheater
Mainz

→ Abonnieren
Sie jetzt für
die Spielzeit
25/26!

